

Fa-Erklärung auf der europäischen Fa-Konferenz

(30 - 31. Mai 1998 in Frankfurt, Deutschland)

Ein Teil von den hier Anwesenden sind langjährige Lernende, viele sind neue Lernende.

Seit Beginn der Verbreitung des Fa sind mehrere Jahre wie im Flug vergangen. Als ich damals nach Frankreich ging, um das Fa zu verbreiten, kam ich auch nach Deutschland. Ich kam hierher, um das Umfeld dieses Ortes zu sehen. Jetzt bin ich zum zweiten Mal in Frankfurt. Aber ich treffe mich zum ersten Mal mit neuen Lernenden, die aus verschiedenen europäischen Regionen kommen. Ich denke, es ist auch eine Schicksalsverbindung, dass wir hier zusammen sein können und den Dafa zusammen kultivieren können. Wir im buddhistischen System reden von Schicksalsverbindungen; da es so ist, sollen wir dieses Fa schätzen. Viele von den hier Anwesenden haben dieses Fa noch nicht tiefgehend gelernt, oft betrachten sie es als ein normales Qigong. Die Verbreitung dieses Fa in China hat schon dazu geführt, dass es bereits 100 Millionen Menschen lernen und praktizieren. Die Anzahl der Menschen in anderen Regionen außerhalb Chinas ist auch ziemlich groß. Warum ist das so? Außerdem ist das Wissensniveau der Lernenden relativ hoch, viele davon sind berühmte Leute aus intellektuellen Kreisen, in vielen Regionen Chinas gibt es sogar Menschen aus hohen sozialen Schichten. Natürlich sagen wir: Als die normalen Qigong in China erschienen, waren die meisten von denjenigen, die sie lernten und praktizierten, alte und kranke Menschen, so betrachteten die Menschen sie als eine Art Sport, Dinge der Gesundheitserhaltung. Natürlich wurde im Qigong auch von einigen außergewöhnlichen Erscheinungen gesprochen, die in der Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen nicht einfach zu sehen sind. Dadurch hat das Qigong ein geheimnisvolles Flair, und das war alles.

Viele Menschen können nicht ganz verstehen, um was es bei Qigong geht. Nachdem der Dafa verbreitet wurde, habe ich schon einige Erscheinungen des Qigong, die sich nicht deutlich erklären lassen, und die Dinge, die im Qigong-Kreis nicht erklärt wurden, zur Sprache gebracht. Aber das ist nicht der Grund, warum so viele Menschen Dafa lernen, sondern weil dieses unser Fa Menschen wirklich zur Vollendung kommen lassen kann, Menschen wirklich erlösen kann, und mit dem du dich während des Kultivierungsvorgangs wirklich erhöhen kannst. Ganz gleich, ob es um deinen geistigen Horizont oder deine körperliche Leistungsfähigkeit geht, es kann dich wirklich dazu bringen, die Maßstäbe unterschiedlicher Ebenen zu erreichen, es wird mit Sicherheit eine solche Wirkung haben.

Ich habe gerade gesagt, dass sehr viele Menschen das Fa lernen, Menschen mit einem hohen Wissensniveau sind im Kopf sehr wach und klar, normalerweise lernen sie nicht einfach blindlings irgend etwas. Sobald solche Menschen das Fa gelernt haben, sind sie normalerweise relativ standhaft, weil sie um die Kostbarkeit dieses Fa wissen. Im Buch werden viele Himmelsgeheimnisse verraten, außerdem beschränkt es sich nicht nur auf dieses, sein Inhalt ist auch sehr groß. Ganz gleich, wie hoch der Horizont und die Ebene ist, die du während der Kultivierung erreichen willst, es kann dich immer anleiten. Dieses Fa wurde der Menschheit noch nie erklärt. Ganz gleich, wie viele Bücher du auch in der menschlichen Gesellschaft gelesen hast und wie groß deine Erfolge auch sein mögen, wenn du den Dafa nicht gelernt hast, kannst du diesen Teil des Wissens nicht erlangen. Denn so etwas ist nicht aus Büchern zu erlernen und nicht im Wissen der Menschheit zu finden; auch wenn du alle Bücher von früher bis heute, von Osten bis Westen durchblättest, kannst du es nicht finden.

Noch eins: Bei der Kultivierung muss das Buch mehr gelesen werden; es ist nicht richtig, wenn viele bei der Kultivierung nicht auf das Lernen des Fa achten. Warum stelle ich bei dieser Frage relativ strenge Anforderungen? Ich sage oft: Wenn du dich kultivieren willst, musst du unbedingt

das Buch mehr lesen, wiederholt lesen. Das Buch hat gigantischen Inhalt, es ist unvorstellbar. Viele neue Lernende haben das nicht gut genug verstanden und beachten das nicht. Ein Buch hat nun einmal weiße Blätter und schwarze Schriftzeichen, wenn ich es aufschlage und einmal durchlese, weiß ich es schon. Natürlich ist jedes Buch der menschlichen Gesellschaft so, es begrenzt sich nur auf das Wissen an der Oberfläche, es hat keinen weiteren Inhalt; wenn du es einmal gelesen hast, hast du es schon verstanden. Aber dieses Buch ist anders, es leitet Menschen zur Kultivierung an; wenn du dich in diesem Fa erhöhen willst, musst du es ständig lesen, erst dann kann es dich zur Kultivierung anleiten.

Zum Beispiel wurde früher der Schüler bei der Kultivierung vom Meister angeleitet; wenn du dich erhöhen solltest, sagte ich dir, wie du praktizieren solltest und wie du dich erhöhen solltest; ich sagte dir, welcher Zustand auf welcher Ebene, auf welchem Horizont vorkommt. Aber dies kann sich nur auf einen kleinen Kreis beschränken, das geht, wenn es nur um wenige Menschen geht. Wir haben heute jedoch so viele Menschen, die es lernen, mehr als 100 Millionen Menschen; und es ist unmöglich, dass ich jeden an die Hand nehme und es ihm erkläre. Aber um dieses Problem lösen zu können, habe ich alles, was ich euch geben kann, womit ihr euch erhöhen könnt, und was Veränderungen bewirken kann, vollständig in diesem Buch niedergeschrieben und in dieses Fa eingepreßt. Es leitet dich bei der Erhöhung nicht nur vom Grundsatz her an, hinter dem Fa gibt es einen mächtigen Inhalt. Diese Theorie ist außergewöhnlich und absolut keine Theorie der gewöhnlichen Menschen. Um was es bei uns geht, überschreitet den Horizont der gewöhnlichen Menschen. Wenn von solchen Dingen die Rede ist, werden davon also Lebensformen, die über die gewöhnlichen Menschen hinausgehen, und Zustände anderer Räume betroffen. Das heißt, obwohl es von der Oberfläche her nur weiße Blätter und schwarze Schriftzeichen sind, gibt es aber hinter jedem Schriftzeichen unendliche Räume aller verschiedenen Ebenen, und auch die Erscheinungen der Buddhas, Daos und Gottheiten in allen verschiedenen Räumen.

Denkt einmal nach, ich habe früher immer wieder betont, dass ihr dieses Buch schätzen sollt. Wenn du seine Kostbarkeit nicht weißt und deshalb nicht darauf achtest, ist das natürlich nicht dein Fehler. Aber wenn du schon weißt, dass es einen solch großen Inhalt hat und du es immer noch nicht respektierst, es einfach nicht achtest, dann sage ich, ist das etwas anderes, und so soll das nicht sein. Natürlich, anders herum gesagt, wenn du weißt, was für einen großen Inhalt es hat, dann wirst du es von selbst schon zu schätzen wissen.

Manche unserer Lernenden sagen: Es ist wirklich merkwürdig, wenn ich das Buch lese und einmal durchgelesen habe, hat es sich verändert; wenn ich es das nächste Mal lese, ist es schon wieder ganz anders. Nachdem du es das erste Mal gelesen hast, tauchen viele Fragen auf, warum ist dieses so? Warum ist jenes so? Aber wenn du es zum zweiten Mal liest, stellst du fest, dass alle Fragen beantwortet sind, alles wurde dir erklärt. Aber du wirst neue Fragen stellen, weil du dich bei der Kultivierung erhöhst. Die Fragen, die du neu stellst, sind tiefer als die Fragen und Antworten, die du nach dem ersten Mal Lesen gestellt und bekommen hast. Wenn du das Buch zum dritten Mal liest, stellst du fest, dass alle Fragen, die du beim zweiten Mal gestellt und nicht verstanden hast, beim dritten Mal beantwortet werden, so wird es beim weiteren Lesen ständig weitergehen. Jetzt gibt es sehr viele Menschen, die das Buch schon über hundertmal gelesen haben. Sie können das Fa nicht mehr aus der Hand legen. Je mehr sie es lesen, desto mehr Dinge finden sie darin, und um so größer wird ihnen der Inhalt. Warum ist das so? Wenn die Buddhas, Daos und Gottheiten in den Räumen hinter den Zeilen sehen, dass du dich erhöhen sollst, werden sie dich selbstverständlich die Grundsätze jener Ebene verstehen lassen. Du wirst plötzlich bemerken, dass du einen anderen Inhalt dieser Worte verstanden hast.

Als ich früher über die Erleuchtung redete, habe ich ein Himmelsgeheimnis ausgesprochen, das früher niemand ausgesprochen hat, und das heißt: "Kultivierung hängt von einem selbst ab, Gong hängt vom Meister ab". Seit Hunderten und Tausenden von Jahren waren die Menschen schon immer der Meinung, dass man sich selbst kultiviert, sich selbst erhöht. In Wirklichkeit kannst du überhaupt nichts heraus praktizieren; wenn sich kein Meister darum kümmert, kann nichts erledigt werden. Das heißt also, die wirklichen Probleme werden vom Meister gelöst, sie werden von den Faktoren hinter dem Fa gelöst. Dein eigenes Erkennen besteht nur darin, dass du dich nach der

Überwindung der Schwierigkeiten bei der Kultivierung weiter kultivierst. Das bedeutet dein Erkennen, du hast etwas wirklich vom Grundsatz her erkannt. Wenn du dieses Fa nicht wissen gelassen wirst, kannst du nichts erkennen, wie auch immer du es zu erkennen suchst, deshalb musst du eine Voraussetzung haben, das heißt, du musst dich wirklich kultivieren.

Früher wurde in westlichen Religionen vom Glauben gesprochen. Im Osten wird von Erleuchtung gesprochen. Ganz klar gesagt heißt das, dass du standhaft sein musst. Wenn du dieses Herz nicht hast, kannst du nichts machen. Anders herum gesagt, wenn du es nicht verstehst, kannst du jenes Herz auch nicht standhaft halten. Manche Lernende machen sich große Sorgen um die vielen anderen, weil sie das Fa nicht lernen: Du hast das schon erhalten und lernst es jedoch nicht, das ist wirklich sehr schade! So ist das. Viele Menschen achten nicht auf das Lernen des Fa und betrachten es als normales Qigong, "ich übe es mal und trainiere mal meinen Körper." Natürlich ist unser Fa sehr groß; beim Körpertraining, der Krankheitsbeseitigung und Gesundheitserhaltung kann eine große Wirkung erzielt werden, und die Empfindungen dabei sind auch sehr stark. Aber wenn du es nur der Gesundheitserhaltung und der Krankheitsbeseitigung wegen tust, kannst du dich nicht erhöhen. Außerdem ist das, was ich heute tue, ganz deutlich, ich habe dieses Fa nicht verbreitet, um jemandem seine Krankheiten zu beseitigen oder seine Gesundheit zu erhalten, mein Ziel ist, Menschen zu hohen Ebenen anzuleiten, dich wirklich zu erhöhen. Wenn du damit nicht in Übereinstimmung kommen kannst, dann kannst du nur ein wenig körperliche Gesundheit bekommen. Wenn du aber nicht gekommen bist, dieses Fa wirklich zu lernen, dann ist zu befürchten, dass dieses bisschen auch nur sehr schwer zu bekommen ist. Anders herum gesagt, wenn du aber gekommen bist, um dieses Fa wirklich zu lernen, kannst du alles bekommen. Oder obwohl du kein eindeutiges Ziel hast, keinen einzigen Gedanken hast, dich heilen zu lassen, deine Gesundheit zu erhalten und etwas anderes zu bekommen, kann die Wirkung vielleicht auch sehr gut sein. Denn während du dich erhöhst, ist es dir erlaubt, einen allmählichen Erkenntnisprozess durchzumachen, deshalb lassen wir dich das Buch lesen. Du sollst verstehen lernen, was es ist, und danach entscheidest du dich, ob du es weiter lernen und dich weiter kultivieren kannst oder nicht.

Ich bin dafür, dass das Buch den neuen Lernenden zum Lesen gegeben werden soll, sobald er damit anfängt; nachdem er das Buch gelesen hat, soll er sehen, ob es geht oder nicht. Wenn es geht, kommt er zur Kultivierung, wenn nicht, dann soll man ihn nicht dazu nötigen. Wenn wir Menschen erlösen, können wir andere auch nicht zwingen. Er muss es in seinem Herzen wollen, sich zu erhöhen, sich zu kultivieren und den höheren Horizont zu erreichen, erst dann kann er sich kultivieren. Wenn sich das Herz des Menschen nicht bewegt, kann niemand etwas machen. Wenn Zwang dabei ist, ist das keine Kultivierung, so können sich die Menschen auch nicht kultivieren. Wenn das Herz sich nicht bewegt, wenn er sich selbst nicht ändern will, dann hat es ganz und gar keine Wirkung. Ihr wisst, es ist ein außergewöhnlicher Grundsatz; du willst dich zu hohen Ebenen kultivieren, du willst deinen eigenen Horizont erhöhen, aber wie kannst du ihn erhöhen?

Früher übten viele Menschen Qigong und sind in einen sehr falschen Zustand gegangen. "Solange ich mit Fleiß übe, täglich die Zeit zum üben verlängere, dann kann ich mich erhöhen." In Wirklichkeit kann nichts erhöht werden, er kann nie die Ebene der Krankheitsbeseitigung und Gesundheitserhaltung, also des Übens des Qi durchbrechen. Aber Qigong ist nicht nur so etwas. Nur die Dinge, die bei der Kultivierung auf der niedrigsten Ebene sind und der Krankheitsbeseitigung und Gesundheitserhaltung dienen, sind hervorgebracht worden, um für die Menschen etwas Gutes zu tun, aber sein Ziel liegt nicht darin. Deshalb sage ich oft: Warum ist Qigong, das niemals in der Geschichte Chinas und auch nicht in der ganzen Welt aufgetaucht ist, in dem heutigen Gesellschaftszustand aufgetaucht, der von der modernen Wissenschaft angetrieben wird? Menschen sind nun einmal Menschen. Die Gedanken der Menschen sind gehemmt, die Weisheit der Menschen ist begrenzt, darauf können sie nicht kommen. Dann meinen die Menschen, all dies sei selbstverständlich und zufällig. Ich sage, Selbstverständlichkeit gibt es nicht, es gibt keine Zufälligkeit, alles hat seine Gründe. Mit all dem, was ich gerade erklärt habe, will ich euch sagen, dass wir auf das Lernen des Fa achten sollen. Solange du das Fa lernst, wirst du dich bei der Kultivierung erhöhen, und es werden unterschiedliche Zustände auftauchen. Wenn du das Fa nicht lernst, kannst du nichts bekommen.

Was Qigong Training angeht, ganz gleich, wie du trainierst, und wie gut auch immer jener Qigong-Meister spricht, es ist nichts anderes als nur Krankheitsbeseitigung und Gesundheitserhaltung, und damit kannst du keinesfalls einen hohen Horizont erreichen. Ganz gleich, ob in früheren Kultivierungskreisen oder Religionskreisen, es war absolut nicht möglich von einem so unermesslich hohen und tiefgründigen Fa zu wissen. Normales Qigong bringt den Menschen nur bei, wie sie ihre Krankheiten beseitigen und ihre Gesundheit erhalten, weil es kein Fa hat, womit die Menschen bei der Kultivierung angeleitet werden. Ich habe gerade gesagt: Wenn du jenen Horizont erreichen und so hohes Kung-Fu haben willst, muss dein geistiger Horizont damit Schritt halten.

Früher wussten wir alle, dass der Buddha oder die daoistische Lehre darüber gesprochen hat, dass bei der Kultivierung auf De geachtet werden muss, und Jesus forderte die Menschen auf, gute Menschen zu sein. Was heißt es, ein guter Mensch zu sein? Was heißt es auf De zu achten? Das heißt, dass du es immer besser machen sollst. Wie gut sollst du sein? Wenn du besser als alle gewöhnlichen Menschen bist, dann bist du ein außergewöhnlicher Mensch. Da du ein Kultivierender bist, kann an deinem Körper Gong entstehen und wachsen, und das auch genauso hoch wie dein geistiger Horizont ist. Je höher dein geistiger Horizont ist, desto höher ist die Ebene deines Gong. Ich sage, die Wissenschaft kann das niemals erreichen, also sie kann sich nicht bis zu der Ebene der Buddhas entwickeln. Denn, ganz gleich, wie auch immer sich diese Wissenschaft entwickelt, Menschen bleiben immer gewöhnliche Menschen. Überlegt einmal, gewöhnliche Menschen haben alle Gefühle und Begierden, sie haben allerlei Eigensinn und alle verschiedenen Begierden in der Menschenwelt. Du willst mit solchen Dingen ins Himmelreich gehen, wie kann das sein! Würde das Himmelreich dann nicht zur Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen werden? Und auch zu einer Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen, in der die Menschen miteinander kämpfen und streiten und sich gegenseitig betrügen und hintergehen? Deshalb muss dein Horizont diese Höhe erreichen, erst dann kannst du dorthin gehen.

Viele Menschen glauben an die Religion, sie glauben an diese jetzige Religion. Einerseits kümmern sich die Gottheiten nicht darum, somit kann sich nur sehr schwer erhöht werden; andererseits können viele Menschen die wahre Bedeutung der Worte nicht verstehen, die Jesus, Jehova oder die heilige Maria zur damaligen Zeit gesagt haben. Manche Menschen sagen: "Solange ich glaube, kann ich ins Himmelreich kommen". Der Glaube ist nur eine Basis, viele Menschen verstehen das nur an der Oberfläche der Worte, und sie sagen: "Solange ich glaube, kann ich nach dem Tod bestimmt ins Himmelreich kommen." Ich sage dir, du kannst nicht dorthin kommen. Warum kannst du nicht dorthin kommen? Überleg einmal, was bedeutet wahrer Glaube? Du nimmst "Glauben" nur in den Mund, aber in Wirklichkeit glaubst du im Herzen nicht daran. Warum? Denn, wenn du wirklich glaubst, muss dein Handeln mit deinen Worten übereinstimmen. Wenn du in der Kirche beichtest, sagst du: "Herr, hilf mir, ich habe heute etwas Falsches gemacht, ich bitte um Vergebung meiner Sünden." In diesem Moment hast du dich sehr gut verhalten. Aber sobald du aus der Kirchentüre herauskommst, machst du wieder, was du willst, genauso wie die gewöhnlichen Menschen, du machst die gleichen Fehler, du verhältst dich unter den gewöhnlichen Menschen noch schlechter als gewöhnliche Menschen. Also überleg einmal, was nutzt dann deine Beichte? Viele Menschen bleiben an der Oberfläche. Du sollst nach der Beichte keine Fehler mehr machen. Danach findest du, dass du noch Fehler hast, dann gehst du wieder zur Beichte und machst die gleichen Fehler nicht noch einmal. Wenn du auf diese Weise alle deine Fehler, die du unter den gewöhnlichen Menschen gemacht hast, beseitigst, bist du dann nicht ein besserer Mensch? Hast du nicht einen höheren Horizont erreicht und bist nicht ein guter Mensch, der die gewöhnlichen Menschen bei weitem übertrifft? Bist du dann nicht bei der Kultivierung und erhöhst nicht dein Xinxing? Weil es den Begriff "Kultivierung" in den westlichen Kulturen nicht gab, haben Jesus und Jehova den Ausdruck Kultivierung nicht verwendet, als sie damals ihr Fa verbreiteten. Es gab noch nicht einmal den Begriff, denn sie wussten, dass die Kultivierung von einem selbst abhängt, und das Gong vom Meister abhängt. Solange du dich kultivierst, werden dir die Gottheiten des Himmelreiches, in das der Kultivierende eingehen soll, in allem helfen. An deinem Körper werden Veränderungen entstehen gelassen, der Körper wird umgewandelt, sie lassen deinen Körper so große Shentong erlangen, wie die Gottheiten sie haben, dies alles wird von den Gottheiten getan.

Manche sagen, nach dem Tod kann man ins Himmelreich kommen. Nachdem ein Mensch, der sich nicht kultiviert hat, gestorben ist, wird er mit eurer westlichen Sprache Seele genannt. Diese Seele ist ein Gespenst. Überlegt einmal, was sie ist. Die östlichen Menschen haben einen sehr eindeutigen Begriff von der Kultivierung des menschlichen Körpers; ein Buddha-Körper wird herauskultiviert werden, also ein göttlicher Körper. Wenn du keinen Buddha-Körper hast, also wenn du keinen göttlichen Körper vom Himmelreich hast, hat die Seele eines Menschen, nachdem sie herausgekommen ist, Angst, das Licht zu sehen. Unter dem Sonnenlicht wird sie sich auflösen, dann ist noch nicht einmal eine Wiedergeburt möglich. Deshalb wird der Mensch nach dem Tod mit einem Tuch zugedeckt, damit er den Himmel und die Sonne nicht sieht. Er wird in der Erde vergraben, so wird vermieden, dass seine Seele sich auflöst. Die Buddhas und Gottheiten haben alle ein unendlich strahlendes Licht, das noch stärker ist als Sonnenlicht. Wenn jene Seele die Gottheiten sehen würde, würde sie sich nicht in Nichts auflösen? Kann sie ins Himmelreich kommen? Deshalb muss sie einen göttlichen Körper haben; bei der Kultivierung werden gleichzeitig die Bestandteile des intelligenten Wesens verändert, damit es sich zu einem Körper mit Hochenergie-Struktur umwandelt; wenn sie einen Buddha-Körper oder einen göttlichen Körper hat, erst dann kann sie dorthin gehen. Kann eine Seele in die Menschenwelt kommen? Nein. Deshalb muss sie einen Körper zur Wiedergeburt haben und sie wird durch die Körper der Eltern wiedergeboren, erst dann kann sie auf dieser Welt sein. Mancher meint, dass er ins Himmelreich kommen kann, solange er glaubt. Wie kann das denn möglich sein? Von unserem Kultivierungskreis her gesehen ist das sehr lächerlich. Du musst dich wirklich kultivieren, erst dann kannst du ins Himmelreich kommen.

Also während des Glaubens an die Gottheiten in den westlichen Religionen wird das Xinxing immer höher, der geistige Horizont immer höher, und man wird ein immer besserer Mensch. Also was denkst du, ist er dann nicht genau dabei, sich zu kultivieren? Bei der Kultivierung wird kein Wert auf die Form gelegt; es gibt verschiedene Kultivierungsmethoden. Das ist der Unterschied zwischen den westlichen Religionen und den östlichen Religionen in Bezug auf die Form der Kultivierung. Warum wird im Westen nicht von der Kultivierung gesprochen, sondern nur im Osten? In Wirklichkeit ist alles Kultivierung, nur die östliche Kultur ist in diesem Bereich sehr eindeutig, während in der westlichen Kultur nicht von solchen Dingen gesprochen wurde. Denn wenn die Gottheiten herunterkommen, Menschen zu erlösen und Fa zu verbreiten, müssen sie auch die Form jener Kultur benutzen, die die Menschen verstehen können, erst dann kannst du es doch verstehen; nur wenn es mit der Sprache der jeweiligen Menschen erklärt wird, kannst du es verstehen. Mit meinen Erklärungen will ich euch sagen, dass man mit dem Üben des normalen Qigong keinen sehr hohen Horizont erreichen kann, das ist unmöglich zu erreichen, nur mit der wirklichen Kultivierung kann das erreicht werden. Qigong hat jedoch nur Dinge auf der niedrigsten, niedrigsten Ebene bei der Kultivierung, deshalb beschränkt es sich nur auf die Krankheitsbeseitigung und Gesundheitserhaltung. Selbst die Krankheitsbeseitigung und Gesundheitserhaltung stellt auch noch Anforderungen an die Menschen. Denn schließlich ist es eine Form der Kultivierung und unterscheidet sich von jeder ärztlichen Behandlungsmethode unter den gewöhnlichen Menschen. Wenn du Qigong lernen und die Krankheiten an deinem Körper beseitigen willst, musst du den Anforderungen der Grundsätze des Qigong entsprechen.

Was bedeutet es, den Anforderungen der Grundsätze des Qigong zu entsprechen? Es ist außergewöhnlich; denn wenn man Krankheiten mit außergewöhnlichen Methoden beseitigen will, - keine Medikamente einnehmen, keine Spritzen bekommen, keine Operationen machen und man kann schon geheilt werden, ist das nicht außergewöhnlich? Auf die Menschen bezogen gesagt, musst du seinen Grundsätzen entsprechen, erst dann können deine Krankheiten wirklich beseitigt werden. Das ist die grundlegende Ursache, warum viele Menschen Qigong üben und ihre Krankheiten trotzdem nicht beseitigt werden. Denn wenn du deine Krankheiten mit diesen außergewöhnlichen Methoden beseitigen willst, musst du diesen außergewöhnlichen Grundsätzen entsprechen. Deshalb musst du den Anforderungen des Qigong entsprechen und ein guter Mensch werden, und auf die Angewohnheiten, Schlechtes zu tun, verzichten, erst dann können deine Krankheiten wirklich beseitigt werden. Das ist der wahre Grund der Heilung. Bei den ärztlichen Behandlungsmethoden unter den gewöhnlichen Menschen ist dies jedoch nicht nötig. Du musst

operiert werden, Spritzen bekommen, Medikamente einnehmen, dann kannst du geheilt werden. Aber in diesem Kosmos gibt es einen Grundsatz, der heißt: Ohne Verlust kein Gewinn, wenn du etwas bekommst, musst du etwas verlieren; wenn du etwas verlierst, dann kannst du etwas bekommen. Das ist eine absolute Wahrheit. Weißt du, warum deine Krankheiten im Krankenhaus geheilt worden sind? Manche sagen: Hier bei uns sind die Krankheiten durch die modernen wissenschaftlichen und technischen Methoden geheilt worden. Ich sage, dies ist lediglich eine Erscheinungsform, in der die modernen Menschen selbst die moderne Gesellschaft darstellen, es ist nur die Darstellung einer Form. Der wahre Grund, warum du geheilt wirst, liegt nicht nur darin. Denn es muss noch den kosmischen Grundsätzen in diesem Raum entsprochen werden. Ihr wisst, wenn ihr eine Krankheit bekommt, müsst ihr für die Behandlung viel Geld ausgeben. Natürlich ist die soziale Fürsorge in einigen Ländern sehr gut geregelt, in diesen Gesellschaften gibt es Krankenversicherungen, wodurch dieses Problem gelöst werden kann. Aber du hast Schmerzen, schmerzt es etwa nicht, wenn du Krankheiten bekommst? Deine Schmerzen an sich ist Leiden ertragen. Schmerzen an sich sind auch Zurückzahlung des Karma. Danach musst du auch noch wer weiß wie viel Geld ausgeben, Spritzen bekommen, Medikamente einnehmen und auch noch unters Messer kommen; hast du dadurch nicht Leiden ertragen? Erst dann wird deine Krankheit besser. Ich sage dir, diese Besserung ist noch keine grundlegende Umwandlung, das Krankheitskarma ist dadurch aufgeschoben und verschoben.

Denn die Krankheit ist nicht an der Oberfläche des Körpers eines gewöhnlichen Menschen entstanden, sie ist auf den mikroskopischen Schichten entstanden, die sich unterhalb des Körpers befinden, der aus den größten Teilchen der Moleküle zusammengesetzt ist. Der menschliche Körper ist aus den Teilchen der Moleküle unterschiedlicher mikroskopischer Ebenen zusammengesetzt. Jede Schicht von Teilchen ist eine Ebene von Räumen. Natürlich sind die Räume nicht wie ein Stapel übereinander angeordnet. Die kleinen Teilchen bilden die großen Teilchen, aber die Ebene von jeder Schicht der kleinen Teilchen ist eine Ebene von Räumen. Es gibt sehr viele solcher Räume, und dort liegen die Ursachen vieler Krankheiten. Die Krankheiten sind nicht an der Oberfläche entstanden, sie zeigen sich auf der Oberfläche des Haut- und Fleischgewebes, das ist nur eine Erscheinung der Krankheiten an der Oberfläche.

Du lässt dich operieren und meinst, dass jener Tumor entfernt ist. In Wirklichkeit sind die fleischlichen Zellen, die aus der Schicht der größten Moleküle zusammengesetzt sind, entfernt worden. Die Erscheinungen der Zellen in diesem Raum sind entfernt worden. Aber du kannst die mikroskopischeren Teilchen, aus denen diese Zellen zusammengesetzt sind, nicht entfernen. Jedoch nachdem diese Zellen an der Oberfläche des Körpers entfernt worden sind, kannst du sie nicht mehr sehen, und es scheint so, als ob die Krankheit geheilt wäre. Später kann die Krankheit umgewandelt werden, bei mancher Krankheit kann es zu Rückfällen kommen. Denn die Krankheit ist nicht wirklich beseitigt worden, es kann sein, dass sie zu einer anderen Stelle wandert und dort wieder einen Infektionsherd bildet, und wiederum ein Tumor entsteht, oder sie wandelt sich um, zu anderen Krankheiten oder zu anderem Unheil und Schwierigkeiten. Das sind die wahren Ursachen, die wir gesehen haben. Bei der Krankheitsheilung mit Gongneng sind die Operationen jedoch nicht nötig. Warum kann der Tumor eines Menschen dadurch entfernt werden? Eben weil er dort in einem anderen Raum entfernt wird, den die menschlichen Augen nicht sehen können. Ich sage ein ganz einfaches Beispiel: Ihr seht, dass sich bei diesem Tuch eine Wölbung bildet. Warum? Weil es dahinter eine Ursache gibt: Meine Hand ist dahinter. Du nimmst das Tuch weg, aber die Hand hast du nicht weggenommen, und sie kommt wieder auf diese Seite, das heißt, wenn du die Ursache dahinter nicht behebst, kannst du sie nicht von Grund auf lösen. Das heißt also, die ärztlichen Behandlungsmethoden der Menschen können die grundlegenden Probleme nicht lösen, weil die ärztlichen Behandlungsmethoden der Menschen nur die Probleme an der Oberfläche beheben, und sie sind nicht in der Lage, das Karma zu beseitigen.

Der Gewinn und der Verlust eines Menschen in der Welt, glücklich oder nicht glücklich, ob du fröhlich lebst oder nicht, ob du ein glückliches Schicksal hast oder nicht, oder welches große Unheil und Schwierigkeiten du hast, das alles wird von zwei Substanzen bestimmt, die der Körper des Menschen an sich hat: Eine heißt De, eine heißt Karma. Alles dies sind Wirkungen von genau diesen beiden Substanzen. Durch gute Taten können wir De ansammeln. Früher wurde von De-

Sammeln, De-Sammeln geredet, die Menschen halten das für eine Sache der Ideologie und des geistigen Horizonts. In Wirklichkeit ist es Substanz, eine wirkliche Substanz mit Form. Und das Karma, von dem die Menschen redeten, wurde in östlichen Religionen sehr deutlich erklärt. Was heißt denn Karma? Es ist genau jene ganz schwarze Substanz. Wenn ein Mensch etwas Schlechtes tut, werden solche Dinge entstehen. Und wenn viel von solchen Dingen da ist, wird der Mensch Unannehmlichkeiten bekommen, zum Beispiel wird er Krankheiten, Unheil oder Schwierigkeiten haben. Ich habe festgestellt, dass alles bei den Menschen von den Menschen selbst verursacht worden ist. Ob du in der Menschenwelt Glück hast oder nicht, Gutes oder Schlechtes bekommst, das alles hast du selbst verursacht. Solche Dinge können sich im jetzigen Leben zeigen, können sich aber auch im nächsten Leben zeigen. Bei den meisten zeigen sie sich im nächsten Leben. Was ist die Bedeutung davon, dass sie sich im nächsten Leben zeigen? Das bedeutet, dass sie sich nicht im jetzigen Leben zeigen, sondern im nächsten Leben. Das, was sich im jetzigen Leben zeigt, wird im östlichen Kultivierungskreis Vergeltung im jetzigen Leben genannt; wenn du etwas Schlechtes getan hast, wirst du sofort Vergeltung erleiden. Wenn einer etwas Schlechtes getan hat, sobald er aus der Türe herauskommt, fällt er der Länge nach hin. Das hält er nicht für die Vergeltung seiner schlechten Tat. Er hält das für zufällig und natürlich. Ich sage, es gibt keine natürlichen Erscheinungen, alles hat seine Ordnung, es gibt keine Zufälligkeiten. In diesem Raum gibt es viele Dinge, die die Menschen nicht sehen können. Natürlich weiß die moderne Wissenschaft, dass es Luft, Sauerstoff, Wasserstoff und auch noch andere aus Molekülen zusammengesetzte Spurenelemente gibt. So weit ist sie gekommen, aber noch nicht einmal so etwas können deine Augen sehen.

Ich sage euch, in Wirklichkeit ist alles im äußerst Mikroskopischen dieser Räume Gottheiten, einschließlich der gigantischen überall schwebenden Substanzen. Sie wissen alles ganz klar, auch was die Menschen nur mit einer einzigen Bewegung getan haben. Wenn die Menschen Schlechtes tun, glauben sie immer, dass andere das Schlechte, was sie tun, nicht sehen können. Sie sind sich bewusst, dass sie etwas Schlechtes getan haben, suchen aber trotzdem noch eine Ausrede, mit der sie sich selbst betrügen und sich ein ruhiges Gewissen verschaffen können. Sie glauben überhaupt nicht an Gottheiten. Ich erzähle ein Beispiel zum Scherz, - hier geht es nicht um Religion oder Rassen, ich erzähle nur, dass die Menschen Falsches tun - ihr wisst, dass vor einigen Tagen in Indien Atomversuche unternommen und hintereinander 5 Atombomben gesprengt wurden, jedes Land war über dieses Ereignis sehr bestürzt! Denn alle Menschen auf der Welt hoffen auf Frieden. Wozu machen sie die Atombombenversuche? Ich habe dazu keine Anschauungen, ich sage nur, dass die Menschen Falsches tun, ich rede nicht darüber, ob ein Volk etwas richtig oder falsch gemacht hat. Denkt einmal nach, obwohl die Atombomben unter der Erde explodierten, haben sie die von unterschiedlichen Teilchen, Molekülen zusammengesetzte materielle Welt, die Erde und die menschliche Umgebung zerstört, und dies werden die Gottheiten nicht dulden! Wenn der Himmel bei den Menschen Vergeltung übt, halten das die Menschen für natürliche Erscheinungen. Sofort war die Temperatur in Indien die höchste der ganzen Welt, jetzt ist sie durchgehend über 50 Grad, und es starben viele Menschen in der Hitze, es tobten auch heftige Stürme, bei denen auch nicht wenige Menschen starben. Menschen betrachten solche Erscheinungen einfach nicht als Ermahnungen der Gottheiten an die Menschen: So etwas darf nicht getan werden, Menschen betrachten sie einfach als natürliche Erscheinungen. Alles, was auf der Erde geschieht, ist kein Zufall. Sieh einmal: Wenn irgendein Volk, an irgendeinem Ort, oder irgendein Mensch etwas Schlechtes getan hat, werden sofort daran anschließend besondere Erscheinungen auftauchen. Das Unheil und die Katastrophen der Menschen, alles bei den Menschen ist von ihnen selbst verursacht worden. Gerade habe ich Dinge des Anfangs auf einfache Weise erklärt. Alle hier anwesenden langjährigen Lernenden haben ein tiefgehendes Verständnis für diese Dinge. Weil viele von den hier Anwesenden neue Lernende sind, habe ich diese Dinge nur sehr einfach erklärt.

Ich denke, wenn du das alles wissen willst, dann lies das Buch. Das Buch "Zhuan Falun" hat in den Kreisen der Wissenschaft und Technik weltweit bereits sehr großes Aufsehen erregt! Der Inhalt des "Zhuan Falun" ist sehr groß und sehr reichhaltig. Die Kultivierung wird in Ebenen unterteilt, und es gibt unterschiedliche Horizonte. Wenn du es einmal gelesen hast, wirst du feststellen: Ah! In Wirklichkeit ist das ein Buch, das Menschen veranlasst, ein guter Mensch zu werden. Aber ich sage

euch, es sagt dir nicht nur, wie du ein guter Mensch werden sollst; wäre es nur das, würdest du dich auch nicht erhöhen können. Also, wenn du dich erhöhen willst, müssen im Buch Grundsätze enthalten sein, die über die Ebene eines guten Menschen hinausgehen, und von denen du angeleitet wirst. Dann muss also dieses Buch den Inhalt dieser Ebenen haben. Wenn du dich zu noch höheren Ebenen kultivierst, kann es dich anleiten, dich nach oben zu kultivieren, höher und noch höher zu kultivieren. Damit du dich zu noch höheren unterschiedlichen Ebenen kultivierst, muss dieses Fa also diese Fähigkeit haben, es muss den Inhalt unterschiedlicher Ebenen enthalten, der dich bei der Kultivierung anleiten kann. Es leitet dich ständig an, bis du das Ziel der Kultivierung erreicht hast - die Ebene der Vollendung. Deshalb siehst du bei der Kultivierung um so mehr im Buch, je höher deine Ebene ist. Ich richte mich hier beim Reden hauptsächlich an die neuen Lernenden, und ich habe das nur sehr einfach erklärt, in Wirklichkeit ist es auch schon sehr hoch. Euer Verständnis davon wird unterschiedlich sein. Ich rede nicht mehr weiter, diese Fa-Konferenz ist hauptsächlich ein Erfahrungsaustausch.

Ich möchte mir die Erfahrungen bei der Kultivierung anhören, die die Lernenden durch das Lernen des Fa gemacht haben. In der zweiten Tageshälfte am Schluss dieser Veranstaltung werde ich euch Fragen beantworten, dies ist auch eine Erklärung des Fa. Ihr werdet unterschiedliche Fragen stellen, die sich auf die Kultivierung beziehen; gleichzeitig haben sie eine Allgemeinbedeutung, dies ist vorteilhaft für eure gemeinsame Erhöhung. Ihr könnt Zettel schreiben und sie mir geben, ich werde sie euch beantworten. In letzter Zeit erhöhen sich die langjährigen Lernenden sehr schnell, und der Abstand zu den neuen Lernenden ist sehr groß. Das Fa ist den Lernenden schon vollständig erklärt worden, es ist nur noch die Frage, wie man sich durch die Kultivierung erhöht.

Gerade habe ich hauptsächlich für die neuen Lernenden einige der oberflächlichsten Grundsätze erklärt. Um es vollständig zu erklären, müsste ich hier einige Tage erklären, erst dann könnte ich es genau erklären. Ich habe nur ein kleines bisschen im Überblick erklärt.

Es ist nicht so einfach, sich zu treffen. Ihr habt immer das Gefühl, dass die Kultivierung sehr lange dauert, aber die Gelegenheiten, mich zu sehen, sind sehr rar. In Wirklichkeit bist du tagtäglich neben mir, nur weißt du selbst es nicht, aber man darf es dich auch wiederum nicht wissen lassen, weil du an der Oberfläche noch ein gewöhnlicher Mensch bist. Erst wenn du dich zu jenem Zustand kultiviert hast, kannst du es wissen. Was ich gerade gesagt habe, bedeutet, dass ich mich um euch kümmern kann, wenn ihr euch kultivieren wollt. Ganz gleich, wie viele Menschen es auch sein mögen, ich kann mich darum kümmern. Ich habe unzählige Fashen, diesen Begriff gibt es in westlichen Religionen nicht, aber in den östlichen. Besonders im Buddhismus wurde gesagt, dass Amitabha sehr viele Fashen hat. Ich sage euch, ich habe unzählige Fashen, die nicht gezählt werden können. Also, wie viele Menschen es auch sein mögen, die sich kultivieren, ich kann mich um sie kümmern. Aber der Fashen bin genau ich, er ist auch eine konkrete Verkörperung meiner Weisheit, mit den Anschauungen der Menschen ist das jedoch nicht zu verstehen. Denn die heutige Wissenschaft ist nur auf den vorhandenen Raum beschränkt und sucht von der Struktur der Schicht der größten Teilchen her zu erkennen.

Mit der heutigen Wissenschaft kann die Struktur der Schicht der größten molekularen Teilchen gesehen werden. Die Eigenschaft des Stahls ist, dass er zäher als Eisen ist, weil die Bestandteile und die Strukturen ihrer Teilchen unterschiedlich sind. Über den Zustand von Kupfer, Silber, Gold und so weiter kann man sich kundig machen, dann versucht man, die vorhandenen Substanzen zu verwenden, die erkannt werden können, so entwickelt sie sich. Aber ich sage euch, das ist gerade die größte Einschränkung, warum die anderen Räume mit der Entwicklung der jetzigen Wissenschaft nicht erkannt werden können. Das heißt, sie ist nicht den Weg gegangen, der zu den Erkenntnissen um die Materie im mikroskopischen oder im größeren Bereich führt. In Wirklichkeit sind die Substanzen aus unterschiedlichen kleinen molekularen Teilchen zusammengesetzt, und die molekularen Teilchen sind aus atomaren Teilchen zusammengesetzt, die atomaren Teilchen sind wiederum aus Atomkernteilchen zusammengesetzt, die Atomkerne sind wiederum aus noch mikroskopischeren Teilchen zusammengesetzt, noch mikroskopischere Materieteilchen sind aus noch, noch mikroskopischeren Teilchen zusammengesetzt, noch, noch mikroskopischere Teilchen sind wiederum aus noch, noch, noch mikroskopischeren Teilchen zusammengesetzt, für die

Menschen geht dies ohne Ende weiter. So entwickelt es sich ununterbrochen weiter. Wie weit geht es im Mikroskopischen weiter? Ich sage euch, jener mikroskopische Zustand, den die Teilchen erreichen, ist furchtbar!

Shakyamuni hat in einem Sandkorn dreitausend Große Welten gesehen. Mit den dreitausend Großen Welten, von denen er sprach, ist nicht die menschliche Gesellschaft gemeint. Er meinte, seine Lehre der dreitausend Großen Welten besagt nun einmal, um es mit meinen einfachen Worten auszudrücken, dass in unserem Milchstraßensystem dreitausend materielle Räume existieren, die dem der Menschheit gleichen, damit sind wohl solche Gestirne gemeint. Aber das, was er gesagt hat, bedeutet, dass es innerhalb eines Sandkorns dreitausend solche Welten gibt. In dem Buch "Zhuan Falun" habe ich schon darüber gesprochen. Also, in den dreitausend Großen Welten in einem Sandkorn gibt es so viele menschliche Welten und Existenzen des mikroskopischen Lebens; und innerhalb der Welten in jenem Sandkorn kann es also auch Flüsse, Bäche, Seen und Meere geben, in denen es auch Sand gibt. Gibt es dann in diesen Sandkörnern nicht auch noch mikroskopischere dreitausend Große Welten und noch mikroskopischere Gesellschaften, die der menschlichen Gesellschaft gleichen? Shakyamuni hat bereits ziemlich mikroskopische Bereiche gesehen. Ein Buddha hat diese Fähigkeit, aber ich sage euch, auch das ist äußerst oberflächlich; wenn es weiter geht, sind die Teilchen im Mikroskopischen ohne Ende. Ich sage ein sehr einfaches Beispiel: Ich sagte den Menschen, die Schicht der größten Teilchen, die die Menschen sehen können, sind nicht Moleküle; die Schicht der größten Teilchen, die die Menschen sehen können, sind Gestirne. Jedoch sind die Gestirne nicht die Schicht der größten Teilchen im Kosmos. Sie sind nur die Teilchen in der Mitte zwischen dem Makroskopischen und Mikroskopischen, überleg einmal, wie viele gigantische kugelförmige Teilchen gibt es?

Der Kosmos ist eine Einheit, ein ganzheitliches Teilchen. Dreitausend solcher Kosmen, die unserem Kosmos gleichen, bilden wiederum den Kosmos der zweiten Schicht, also eine größere Schicht der Teilchen, dies ist nur die Entwicklung an einer Linie entlang. Jedoch ist die Ausbreitung der Teilchen grenzenlos, sie sind überall. Wenn die Elektronen um die Atomkerne kreisen, gleicht das etwa nicht unserer Erde, wie sie um die Sonne kreist? Es ist ein und dasselbe, egal, ob vom Mechanismus oder von der Form her gesehen, es ist ein und dasselbe. Je kleiner die Teilchen sind, desto größer ist deren Dichte; wenn du es auf die Größe unseres Erdballs vergrößern würdest, dann schau einmal, was auf dem Elektron ist? Kann es Menschen geben? Natürlich sind das, was sich darauf befindet und die Existenzform der Teilchen zwei verschiedene Begriffe, ich sage das einmal so. Schau einmal, ob es einem Gestirn gleicht oder nicht?

Heutzutage halten sich die Menschen für die einzigen hohen Lebewesen im ganzen Kosmos. Ich sage euch, in Wirklichkeit sind die Menschen die einzigen niedrigsten Lebewesen im ganzen Kosmos. Auf jedem Gestirn gibt es Leben, nur auf dem Mond nicht. Der Mond ist von der früheren Menschheit erschaffen worden (die Geschichte der Menschheit verläuft periodisch). Wenn das Karma der Menschheit groß geworden ist, wird sie vernichtet. Eine neue Menschheit wird sich wieder entwickeln, sie wird später wieder schlecht und wird wieder vernichtet. Wenn gerade vom Mond die Rede ist: Der Mond ist von einer vorgeschichtlichen Menschheit erschaffen worden, die sehr weit zurück liegt. Als er damals erschaffen wurde, war er nicht so groß, und seine Helligkeit war im Vergleich zu heute größer. Aber für die heutige Menschheit ist er schon ziemlich gigantisch. Er ist innen hohl.

Mit den Substanzen, die durch die Explosionen entstanden sind, fiel im Laufe der Zeit der Staub des Kosmos auf ihn herab, - beim Wechsel der Gestirne sind durch Explosionen Substanzen entstanden - der Staub bedeckte ihn immer wieder, und damit nahm die Oberfläche des Mondes stark zu. Die Oberfläche wuchs um einige Dutzend Kilometer. Dies ist nun sein Staub. Würden einige Dutzend Kilometer weggenommen, hätte er wieder die ursprüngliche Größe. Mit dem, was ich eben gesagt habe, wollte ich euch sagen, dass es auf allen Gestirnen Leben gibt. Außerdem haben viele Lebewesen die Gestalt der Menschen, nur befinden sie sich nicht in diesem Raum, weil unterschiedliche Teilchen unterschiedliche Räume zusammensetzen. Wenn du in jenen Raum eintreten willst, kannst du es nicht mit den Anschauungen der Wissenschaft der heutigen Menschheit erkennen, diese Wissenschaft ist einfach zu oberflächlich. Wenn du in jene Welt

eintrittst, musst du dem Zustand, der Form und dem Denken jener Welt entsprechen, erst dann kannst du sie erkennen. Nachdem du eingetreten bist, wirst du feststellen, dass die Teilchen im Vergleich zu den Teilchen in der Schicht der Menschheit kleiner sind, aber ihr Raum ist äußerst geräumig. Unsere Menschheit lebt zwischen diesen beiden Teilchen, den Molekülen und Gestirnen.

Die Luft besteht aus Molekülen, aber du kannst sie nicht sehen; Blumen und Gras, Bäume, Stahl und Eisen, der Stoff, den du am Körper trägst und dein fleischlicher Körper, deine Haare, alles, was du benutzt, alles um dich herum ist aus Molekülen zusammengesetzt. Die Erde auf dem Boden ist auch aus Molekülen zusammengesetzt. Wir Menschen nennen sie Erde. In Wirklichkeit betrachten die Gottheiten alles, was im Raum der Menschen gebildet wird, als aus Erde gebildet. Die Gottheiten betrachten die Moleküle selbst auch als Erde. Manche fragen mich: Der Herr der westlichen Rassen, Jehova sagte, dass er den Menschen aus Erde schuf. In Wirklichkeit können nur wir Menschen das nicht begreifen. In ihren Augen ist alles in diesem Raum Erde, einschließlich der Luft. Du bist nur von Erde eingehüllt, alles um dich herum ist Erde. Die Menschen kriechen in lauter Erde herum. Alles ist aus Erde gebildet, die Menschen sind nun einmal genau in der Erde. Ich denke, wenn ich es so erkläre, ist die Geschichte von der Erschaffung des Menschen aus Erde, wie der Gott der westlichen Rassen gesagt hat, wohl nicht mehr schwer zu verstehen.

Wenn du von dem Zustand des Lebens in anderen Räumen wissen willst, musst du der Form des Zustands des Raumes entsprechen, in dem die Schicht der noch kleineren Teilchen existiert. Mit den Theorien der heutigen Wissenschaft kannst du das nicht erkennen. Du musst die Anschauungen der jetzigen Wissenschaft beiseite lassen, erst dann kannst du das erkennen. Sobald du es erkannt hast, wirst du feststellen, dass es nicht die Begriffe von Zeit und Raum sind, von denen die Menschen sprechen. Du siehst, dass ich jetzt rede; diejenigen in den anderen Räumen hören den Satz auch, den ich gerade gesagt habe. Ich tue diese Sache und überspanne dabei alle Zeit-Räume. In einem sehr schnellen Zeit-Raum ist der Satz, den ich gerade gesagt habe, schon einige Millionen Jahre vorbei, so ist das gemeint. Aber die Lebewesen in unterschiedlichen Zeit-Räumen fühlen die Langsamkeit oder Schnelligkeit der Zeit nicht im Geringsten. Denn in unterschiedlichen Räumen sind alle Strukturen der Gegenstände gleich wie die Zeit, sie haben ihre eigene Jahreszählung. Die Zeitdauer, in der ich einen Satz sage, ist dort schon einige zehn Millionen Jahre. Die Zeit ihres einen Jahres kann ihnen noch länger vorkommen als ein Jahr auf der Erde, das heißt also, du kannst es dir nicht mit menschlichem Denken vorstellen. Deshalb musst du der Denkweise und dem Zustand der anderen Räume entsprechen, wenn du die anderen Räume erkennen willst, erst dann kannst du sie erkennen. Hinter diesem Fa gibt es unterschiedliche Inhalte, damit will ich euch auch sagen, warum es in unterschiedlichen Räumen unterschiedliche Inhalte und hinter dem Fa so eine große Kraft gibt, und auch warum es deinen Körper verändern und dich erhöhen kann. Ich will dir damit nur sagen, dass du dir seine Existenzform nicht mit dem Denken der gewöhnlichen Menschen vorstellen kannst. Hinter den Schriftzeichen gibt es Schicht um Schicht unzählige hohe Lebewesen.

Ich habe es nur mithilfe des Denkens und des Wissens der modernen Menschen erklärt. Ganz klar gesagt, ich habe es mithilfe der Wissenschaft erklärt, von der die modernen Menschen abhängig sind. Aber obwohl ich dir diese Grundsätze mithilfe der modernen Wissenschaft erkläre, sage ich euch, dass ich diese Wissenschaft nicht befürworte. Erstens: Diese Wissenschaft ist in dem gesamten riesigen Kosmos ein äußerst winziger "Kindergarten". Jedoch hat sie moderne Maschinen entwickelt und scheint den Menschen viel stärker zu sein, als die der alten Zeiten. Ich sage dir, im Vergleich mit der letzten Zivilisation der Menschheit steht sie in Wirklichkeit ziemlich weit unten, die präzisesten Instrumente sind noch viel, viel gröber als die von der letzten Zivilisation. Außerdem entwickelt sich diese Wissenschaft nur in einem beschränkten Umfang und hat für sich selbst einen Rahmen festgelegt. Welcher Zustand ist dadurch erzeugt worden? Die Dinge, die außerhalb der experimentellen Wissenschaft existieren, wagt sie nicht anzuerkennen. Das ist am schrecklichsten, gegenüber der Menschheit ist das am schrecklichsten. Warum? Überlegt einmal, die Wissenschaft ist sehr oberflächlich, wie die Wissenschaftler selbst sagen, ist sie noch nicht weit entwickelt. Die Menschen glauben jetzt sehr an die Wissenschaft, und halten sie für die absolute Wahrheit. In der heutigen Gesellschaft vertreten viele Theorien und auch die westlichen Religionen diese Anschauung; ganz gleich ob Katholizismus oder Christentum, woran ihr wirklich glaubt, ist nicht euer Gott, woran ihr wirklich glaubt, ist die Wissenschaft. Das, woran ihr wirklich glaubt, ist

bis in eure Knochen hinein die Wissenschaft. Eure Religionen sind aber nur eine oberflächliche Formalität und sind zu einem zivilisatorischen Verhalten der Menschen geworden. Aber ich sage euch, diese Wissenschaft ist auch eine Religion. Sie ist eine sehr vollständige Religion.

Zweitens: Ihr wisst, dass die gewöhnlichen Religionen den Menschen sagen, wie sie sich verhalten sollen. Und so wie sie hat die Wissenschaft auch eine Grundschule, Mittelschule und die Universität. In den Religionen gibt es Pfarrer, Bischöfe und andere Geistliche. In dieser Wissenschaft ist das noch vollständiger, sie hat ihre Lehrer, Bachelor, Magister, Doktor, Postdoktor und Doktorvater. Je höher der akademische Grad ist, desto mehr beherrschen sie die wissenschaftlichen Lehren. Titel für die Unterrichtenden gibt es auch nicht wenige. In diesem Aspekt ist sie ziemlich vollständig. Die gewöhnlichen Religionen lehren die Menschen vom Geistigen her zu glauben, dann führt das zur materiellen Veränderung. Aber die Wissenschaft lässt die Menschen vom Materiellen her erkennen, führt dann zum geistigen Glauben und zum Bewahren. Aber sie wurde den Menschen nicht von Gottheiten überliefert, sondern die außerirdischen Menschen innerhalb der Drei-Weltkreise haben sie den Menschen überliefert, um die Menschheit zu steuern. Der Glaube der Menschen an sie übertrifft alles. Aber ich sage euch, gerade wegen ihrer Oberflächlichkeit führt diese Wissenschaft zur Verdorbenheit der Moral der menschlichen Gesellschaft. Das ist am schrecklichsten. Weil die Wissenschaft die konkrete Existenzform der mikroskopischen Materien nicht erkennen kann, weiß sie nicht, dass Karma erzeugt wird, wenn die Menschen Schlechtes tun. Die schwarze Substanz bringt den Menschen Unheil. Sie weiß nicht, dass die weiße Substanz durch gutes Tun entsteht, den Menschen Glück bringen kann, und den Menschen verschiedene Zustände bei der Reinkarnation hervorbringen kann. Sie kann noch nicht einmal das Himmelreich beweisen. Daher sagen die Menschen, die an die Wissenschaft glauben, sobald du über so etwas redest: Du sprichst über Aberglauben, das alles existiert nicht, woran ich glaube, ist die Wissenschaft. Also überlegt einmal, ist das nicht so, dass der große Stock der Wissenschaft gefühllos das Entscheidendste schlägt: Das, was die Menschheit bewahrt - die Moral? Das ist sehr schrecklich. Die Menschen haben deshalb die Normen der Moral, weil sie wissen, dass einer wegen schlechten Tuns nicht ins Himmelreich kommen kann, sondern in die Hölle fahren und Vergeltung erleiden muss. Die Menschen zügeln sich, um nichts Schlechtes zu tun, damit die Moral der Menschheit erhalten bleibt. Wenn die Menschen nicht mehr daran und auch nicht mehr an die Gottheiten glauben (aber die Gottheiten existieren wirklich), wenn die Menschen nicht an die Gottheiten glauben, überlegt einmal, dann ist das sehr schrecklich!

Die Menschen wagen dann, alles Schlechte zu tun, sie glauben, dass niemand das sehen kann, und dann tun sie Schlechtes. Die neue Generation, die die moderne Wissenschaft herangebildet hat, mordet, brandschatzt und tut Schlechtes, völlig rücksichtslos. In der Gesellschaft ist so etwas wie die Unterwelt, Drogenabhängigkeit, Drogenverkauf und Prostitution aufgetaucht. Alles wird verübt. Es gibt viele unmoralische, schmutzige Dinge, die Menschen verhalten sich willkürlich, sie tun was sie wollen. Überlegt einmal, ist diese Gesellschaft nicht schrecklich? Das ist das größte Unheil, das die Wissenschaft uns gebracht hat. Weil die Wissenschaft die Existenz der Gottheiten und die Existenz des De nicht beweisen kann, kennt sie die schicksalhafte Vergeltung nicht. Wenn du von diesen Dingen redest, werden die Menschen den großen Stock der Wissenschaft heben und dich schlagen. Sie behaupten, dass du abergläubisch bist. Die Moral der Menschheit ist immer weniger geworden, und so befindet sich die Gesellschaft in dem Zustand, in dem sie niemand wieder in Ordnung bringen kann. Und die Menschen befinden sich auch schon in der gefährlichsten Zeit, weil die Gottheiten es nicht erlauben, dass diese Art entfremdete Menschheit existiert, die sich zwischen Menschen und Tieren befindet.

Hier erkläre ich euch lediglich diesen Grundsatz. Ich bin nicht gegen das Wissen der Menschheit. Aber ich sage euch, dass ihr nicht so fest an die Wissenschaft glauben solltet. Sie kann die Gesellschaft der Menschheit innerhalb eines gewissen Umfangs in dem jetzigen existierenden materiellen Raum einigermaßen verbessern, aber dementsprechend sind die von ihr verursachten Katastrophen auch ziemlich groß. Was ich vorhin gesagt habe, bezieht sich auf die Katastrophen, die die Menschen nicht sehen können. Die Katastrophen, die die Menschen sehen können, zum Beispiel die Umweltverschmutzung und die Zerstörung der Natur sind auch schon ziemlich schrecklich. Diese Wissenschaft bringt eine Reihe von sozialen Problemen. Da die menschlichen

Anschauungen sich schwer auf einmal umkehren lassen, rede ich hier wegen den anwesenden neuen Lernenden nicht mehr so viel darüber. Viele soziale Probleme sind von der Wissenschaft hervorgebracht worden, sie sind sehr schrecklich. Du glaubst nicht an die Gottheiten, aber die Gottheiten existieren wirklich. In dem riesigen Kosmos gibt es überall Gottheiten, nirgendwo sind sie nicht da.

Die Menschen fallen wegen ihres schlechten Tuns aus unterschiedlichen Ebenen herunter und fallen auf die niedrigste Ebene, das heißt, sie fallen in diese Gesellschaft des Nebels. Es werden dir Augen gegeben, die sich auch aus der Schicht der größten molekularen Teilchen zusammensetzen. Deshalb können diese deine Augen die anderen Räume nicht sehen. Warum können manche von uns während der Kultivierung die Dinge sehen, die die gewöhnlichen Menschen nicht sehen können? Eben weil dein Auge der Weisheit geöffnet ist. Das nennen wir Öffnung des Himmelsauges. Es wird nicht mit den menschlichen aus Molekülen zusammengesetzten Augen gesehen. Aber manche spüren, dass sie doch mit diesen Augen sehen. In Wirklichkeit können die beiden Arten Augen gleichzeitig sehen, bloß spürst du, dass du mit den Augen siehst. Ich habe diese Frage angesprochen, weil euch das auch helfen kann, euch bei der Kultivierung zu erhöhen.

Im Folgendem spreche ich noch einmal über die Frage der Religion, weil viele westliche Menschen an die Religionen glauben. Während sie das Fa erhalten, gibt es ein Hindernis. Ich sage euch: In den Religionen der heutigen Gesellschaft der Menschheit, in allen orthodoxen Religionen in der ganzen Welt kümmern sich in Wirklichkeit keine Gottheiten mehr darum. Alle in den Religionen erscheinenden Zustände, Wunder oder Darstellungsformen sind von den niedrigen intelligenten Wesen der menschlichen Gesellschaft bewirkt, und sie schaden den Menschen. In den Religionen kümmern sich keine Gottheiten darum.

Dann entsteht daraus ein Problem. Wenn sich keine Gottheiten darum kümmern und du dich dort kultivierst, kannst du dich nicht erhöhen; wenn du in der Kirche beichtest, hören keine Gottheiten zu, wie kannst du erhoben werden? Ich sage das nicht um die Religionen anzugreifen, sondern es ist eine tatsächliche Erscheinung, es ist wirklich so. Warum kümmern sich die Gottheiten nicht mehr darum? Wie ich gerade erklärt habe: Woran ihr wirklich glaubt, ist die Wissenschaft und nicht die Gottheiten. Natürlich war es am Anfang nicht ganz so, manche Menschen hatten noch die Seite, die an die Gottheiten glaubte. Später sind die Dinge auf dieser Seite immer schwächer, immer schwächer geworden, und zum Schluss war sie nicht mehr zu sehen, darum kümmern sich die Gottheiten auch nicht mehr. Das ist ein Grund dafür. Weil die soziale Situation, die durch die moderne Wissenschaft verursacht wurde, die Moral der Menschheit verdirbt, begehen die Menschen alle erdenklichen Untaten. Die Menschen haben das menschliche Benehmen und die menschlichen Normen schon verloren, die Gottheiten betrachten die Menschen dann nicht mehr als Menschen, deshalb erlösen sie sie nicht mehr. Das ist die grundlegendste Ursache, warum die Gottheiten die Menschen verlassen haben.

Ich spreche hier über die wahren Gegebenheiten der Menschheit. Ihr wisst, dass die westlichen Menschen nicht verstehen können, warum die Chinesen bei der Beziehung zwischen Mann und Frau immer noch so zurückhaltend sind. Ich sage euch, so sind erst Menschen. Die sexuelle Freiheit bringt die Menschenrassen und die zwischenmenschlichen Beziehungen durcheinander, das erlauben die Gottheiten absolut nicht. Deshalb dürft ihr als Kultivierende so etwas keinesfalls tun. Du kannst deine Frau haben, deinen Mann haben, das ist ein normales menschliches Leben. Wenn er nicht dein Mann ist, oder sie nicht deine Frau ist, und wenn du mit ihm oder ihr Sex hast, ist das eine Sünde. In allen östlichen und westlichen orthodoxen Religionen haben die Gottheiten das sehr stark betont. Als die Normen für die Menschen bestimmt wurden, wurde das sehr stark betont. Nicht nur das, es gibt heute noch so etwas wie die Unterwelt, Homosexualität, Verehrung der Gewalt und so weiter. Wovon geredet wird, sind nur die Erscheinungen. Aber es stellt einen gesellschaftlichen Zustand dar. Die Menschen lassen der Gewalt freien Lauf, verehren die Bosse der Unterwelt, und sogar die früheren Kapitäne der Seeräuber, die die Menschen töteten und brandschatzten. Das heißt, dass die Menschen das Gute vom Schlechten, die Barmherzigkeit von der Bosheit nicht mehr unterscheiden können. Was verehrt wird, ist nicht das Richtige und Gute, sondern das Schlechte. Die Drogenabhängigen, die geistig Niedergeschlagenen, sie tun alles

zügellos und grenzenlos, was sie in der Gesellschaft tun wollen. Die Anschauungen der Menschen sind schon ganz auf den Kopf gestellt.

Und die jetzt in den Läden verkauften Puppen (die von den Kindern bevorzugten Puppen): Früher mochten die Menschen sie um so mehr, je hübscher sie gemacht waren; heute werden sie um so weniger gemocht, je hübscher du sie machst. Wenn du Puppen mit dämonischer Gestalt machst, je hässlicher und übler sie sind, desto besser werden sie verkauft. Warum? Niemand veranlasst dich zum Kaufen, warum werden sie so gut verkauft? Weil die Menschen sie gern haben wollen. Also die Anschauungen der Menschen sind schon ganz auf den Kopf gestellt und ihre Dämon-Natur ist groß geworden. Überlegt einmal, ist es nicht schrecklich, wenn die Menschen sich auf diese Weise weiter entwickeln? Wenn du anständig, sehr höflich und vornehm gebildet bist, wenn dieser Mensch anständig ist, wird er kritisiert. Er wird für konservativ, altmodisch und nicht dem Trend entsprechend gehalten! Wenn dieser Trend sich weiter entwickelt, gibt es dann noch eine Grenze? Das ist sehr schrecklich. Mit diesem Trend rutscht alles bei der Menschheit ab. Bei den literarischen, künstlerischen Werken ist es genauso. Früher, wenn ein Bild sehr hübsch, sehr schön gemalt war, wurde das Herz der Menschen berührt, weil du das barmherzige Herz hattest, und so fandest du es gut. Wenn du heute ein sehr schönes Bild malst, bewegt sich sein Herz nicht, weil er kein barmherziges Herz hat. Wenn du willkürlich etwas malst, wie die sogenannte abstrakte Kunst, Expressionismus oder die Moderne, finden sie das sehr gut. Worin liegt denn das Gute? Wenn du es wirklich mit den Grundsätzen der Menschen ausdrücken willst, kannst du es nicht ausdrücken. In welchem Zustand wird das ausgedrückt? Wenn einer in einen geistesabwesenden, verdrehten Zustand gerät, erst dann wird er es gut nennen. Aber dieser Zustand ist gerade eine Erscheinung, in der die Dämon-Natur des Menschen auftaucht. Das heißt also, dass nicht nur die Anschauungen der jetzigen Menschen verkehrt wurden, sondern die Dämon-Natur ist auch schon so stark geworden.

Früher wurde in der Bildhauerei sehr schön geschnitzt, die Technik, Manier und Grundlagen waren sehr gut. Jetzt wird ein Haufen Müll hingestellt, dann ist das schon ein Kunstwerk und sogar ein hochrangiges Werk eines großen Meisters. Die Anschauungen der Menschen sind schon dermaßen verkehrt. Überlegt mal, wie wird unsere zukünftige Welt aussehen? Ich habe in einem Land ein Spielzeug gesehen, das den menschlichen Kot darstellt. Ein Spielzeug mit solcher Gestalt wollen manche auch noch kaufen. Was verehren die Menschen? Was mögen die Menschen? Das ist nicht einfach ein gesellschaftlicher Trend. Der sogenannte Zustand bedeutet eine Veränderung der Anschauungen. Was ist für solche Menschen zu tun, die diese Anschauungen haben? Sind sie noch Menschen? Nur Dämonen sind so. Die Dämonen sind böse, die Menschen sollen barmherzig sein. Die Barmherzigkeit und die Bosheit sind klar zu unterscheiden. Du magst die aufrichtigen Dinge nicht, du magst das Dämonische. Trotz keiner großen Veränderung seiner äußerlichen Gestalt ist bei so einem Menschen schon alles dämonisch. Aber während die Dämon-Natur der Menschen wächst, wirst du finden, dass alles, dein Gesicht, deine äußerliche Gestalt und dein Körper sich verändern, immer hässlicher, immer böser, die Augen strahlen auch einen bösen Blick aus. Wenn es mit der Menschheit so weiter geht, ist das wirklich sehr schrecklich! Wenn die Menschheit sich nicht noch bremst.....

Überlegt mal, vorhin habe ich einen Grundsatz erklärt, das heißt also, dass die Entwicklung der menschlichen Gesellschaft unterschiedliche Zivilisationsepochen durchlaufen hat. Heute ist bekannt, dass es die Steinzeit gab. Aber ich sage euch, in Wirklichkeit gab es die Steinzeit auf dieser Erde schon einige dutzend Mal. Was war zur Steinzeit? Das war so: Eine Zivilisation wurde vernichtet und nur wenige relativ gute Menschen überlebten, so wie bei der Arche Noah, nur ganz wenige gute Menschen überlebten. Sie hatten keine Werkzeuge mehr. Was ist dann zu tun? Sie machten Werkzeuge aus Stein. Dann entwickelte sich die Menschheit und trat in eine neue Zivilisation ein. Dieser Prozess wird Steinzeit genannt. Jene Art Steinzeit, in der sich die Affenmenschen zu Menschen entwickelten, existiert überhaupt nicht; sie existierte ganz und gar nicht. Die Menschen sagen auch noch, dass die Menschen sich aus den Affen entwickelten. All das hat die moderne Wissenschaft hervorgebracht, ist das nicht lächerlich? Darwins Evolutionstheorie ist überall lückenhaft. Wenn ihr das nicht glaubt, nehmt sie doch noch einmal auf und erforscht sie noch einmal. Bei der Evolution von Affenmenschen zu Menschen, von den primitiven Lebewesen zu den modernen Lebewesen gibt es überhaupt keine Zwischenprozesse. Aber die Menschen

akzeptieren sie, das erst ist Aberglaube! Außerdem ist das die größte Schande und der größte Skandal der diesmaligen Menschheit. Eben das ist wirklich komisch!

Was ich eben angesprochen habe, ist der Zustand der gesamten menschlichen Gesellschaft. Überlegt einmal, wenn die Gottheiten die Menschen nicht als Menschen betrachten, ist das nicht gefährlich für die Menschen? Wie ich gerade erklärte, warum wurde denn die Menschheit der unterschiedlichen Zivilisationsepochen vernichtet. Warum existiert die Maja-Kultur nicht mehr? Von den Funden her kann die Verdorbenheit der damaligen Menschen schon gesehen werden, Menschen der letzten Zivilisation von den westlichen weißen Menschen, die Ahnen der westlichen weißen Menschen waren die antiken griechischen Rassen, nicht die heutigen Griechen, sondern die antiken Griechen, diese Menschenrasse war sehr selten. Ich habe festgestellt, dass die weißen Inder solche sind, sie sind sehr selten. Warum wurde diese Kultur vernichtet? Aus der von den antiken Griechen hinterlassenen Zivilisation und aus den Funden ist zu sehen, dass es Homosexualität gab. Das damalige Leben war sehr verdorben, moralisch verkommen und sehr luxuriös. Ist das nicht so? Die Zivilisation der vorherigen weißen Menschen war anfangs nicht so - da sie sich in die Spätzeit hinein entwickelt hatte. Die frühe Kultur der Menschheit war sicherlich nicht so verdorben. Als sie sich in die Spätzeit hinein entwickelte und sehr verdorben war, sahen die Gottheiten, dass die Menschen nicht mehr zu retten waren, so haben sie sie vernichtet. Die guten Menschen waren übriggeblieben und entwickelten sich von neuem, und diese sind die heutigen weißen Menschen. Wenn die Menschen sich weiter so entwickeln ohne sich zu zügeln, überlegt einmal, wenn die Gottheiten die Menschen nicht mehr als Menschen betrachten, dann ist das viel zu gefährlich!

Jesus sprach von der Barmherzigkeit gegenüber den Menschen; wenn die Menschen Katastrophen erleiden, kommt er die Menschen retten und erlösen, die an ihn glauben. Wenn aber niemand wirklich an ihn glaubt, wen rettet er dann? Die Vernichtung der Menschheit in unterschiedlichen Epochen wurde durch die Verdorbenheit der menschlichen Moral verursacht, das ist sehr schrecklich. Die Menschen wollen es so oder so tun, sich so und so entwickeln und die Gesellschaft zu irgendeinem Zustand vorantreiben, die Menschen wollen selbst das Sagen haben, aber bis heute haben die Menschen noch nie das Sagen gehabt. Das hat nur dazu geführt, dass die Gesellschaft immer schlechter und die menschliche Moral immer verdorbener wurde. Vor allem in diesen Jahren rutscht die Menschheit sehr schnell ab, das ist sehr schrecklich. Ich rede niemals von der Frage des großen Unheils und der großen Katastrophe, denn wenn von so etwas die Rede ist, wird dadurch Chaos in der Gesellschaft verursacht, das ist verantwortungslos, willkürlich reden, ich rede über so etwas nicht. Ob es so etwas gibt oder nicht, darum kümmere ich mich nicht, und ich rede auch nicht davon. Aber eins sage ich euch: Was ich heute verbreite, ist das orthodoxe Fa, und ich fordere euch auf, gute Menschen zu sein. Wenn du ein guter Mensch bist, welches Unheil und Katastrophe kann dann mit dir etwas zu tun haben? So ist das. Wenn die Menschen der menschlichen Gesellschaft in großem Ausmaß besser werden, dann sage ich, dass es kein Unheil und keine Katastrophe mehr geben wird. Denn kein einziges Ereignis in der menschlichen Geschichte ist zufällig, keine Wirkung ohne Ursache.

Gerade habe ich über diese Frage gesprochen. Ich denke, dass das für eure Kultivierung von Nutzen ist, denn die verschiedenen Anschauungen, die die Menschen jetzt gebildet haben, hindern dich, Fa zu erhalten. Dass ich euch sage, wie die heutige menschliche Gesellschaft aussieht, ist für euch von Nutzen, wenn ihr das Fa erhaltet. Was ich erklärt habe, ist ein Fa, ein Grundsatz. Ob das richtig oder falsch ist, - du hast deine eigenen Gedanken und kannst das analysieren.

Was ich eben angesprochen habe, ist auch sehr hoch und auch sehr heikel, das davon betroffene Gebiet ist auch sehr groß. Allerdings meine ich damit nicht die Menschen oder Einzelpersonen, sondern die gesellschaftlichen Phänomene. Ganz gleich, welcher Typ von Mensch du auch bist, und wie viel Schlechtes du auch getan hast, wenn du dich wirklich mit ganzem Herzen kultivieren kannst, werde ich mich um dich kümmern; wenn du dich aber nicht kultivierst, kann ich auch nichts tun.

Da hier eine Fa-Konferenz ist, werdet ihr eure Erfahrungen austauschen. Ich werde zum Schluss für einen halben Tag lang eure Fragen beantworten, dabei wird auch vieles vom Fa erklärt.

Heute Nachmittag beantworte ich für euch die Fragen,

Frage: Wie können wir die schlechten Gedanken beseitigen?

Meister: Das ist eine allgemeine Frage. In Wirklichkeit ist das die Widerspiegelung eines Zustands bei unserer Kultivierung. Wie zum Beispiel: Bei den alten Kultivierungsmethoden, einschließlich den anderen Religionen in der Vergangenheit, beschränkten sich die Kultivierenden absichtlich auf einen von der Welt isolierten Zustand, damit die schlechten Gedanken nicht auftauchen konnten. Manche gingen in Kloster, manche in Tempel, manche andere gingen in die Berge und krochen in eine Berghöhle, so dass sie von der Welt isoliert waren. Gleichzeitig musste er sich lange in tiefe Meditation versenken. Diese Art von sich in die Meditation versenken unterscheidet sich völlig von dem zur Ruhe kommen, das ich euch gelehrt habe. Sie meditierten so tief, dass sie von nichts mehr wussten. Du könntest auch sagen, dass sie schliefen. Sie taten das, um ihre Gedanken zur Ruhe kommen zu lassen. Ich sage, dieser Zustand ist völlig mit dem identisch, in dem das Hauptbewusstsein nicht existiert. Wenn wir heute noch diese alte Kultivierungsmethode verwendeten, würde das ein ernsthaftes Problem mit sich bringen. Denn in der Zukunft werden Menschen in einem noch größeren Ausmaß, einige hundert Millionen werden kommen und Dafa lernen; wenn alle in diesen Zustand eintreten würden, was wäre dann mit der menschlichen Gesellschaft. Außerdem beschränkt sich diese Methode nur auf die Kultivierung des Neben-Urgeistes, der Haupt-Urgeist kann sich damit nicht kultivieren. Das heißt, du kannst dich selbst nicht mit klarem Kopf kultivieren und kannst in dem geistesabwesenden Zustand nur deinen Neben-Urgeist kultivieren. Das passt nicht zu den Anforderungen des Dafa, den wir heute verbreiten, und das ist nicht geeignet für die heutigen Menschen, die Arbeit haben, um sich in der Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen zu kultivieren.

Ich sehe, dass der entscheidendste Faktor für die Kultivierung des Menschen die Erhöhung seines Xinxing ist. Wenn sich seine Gesinnung wirklich erhöht, dann erhöht sich alles andere mit. Alle deine Taten, alle Fragen, an die du denkst, und alles, was du tun willst, werden von deinem Herzen und deinen Gedanken gesteuert. Dass du dein Herz und deine Gesinnung wirklich erhöhst, das erst ist die wirkliche Erhöhung. Deshalb richten wir uns heute direkt an das Menschenherz, also direkt an dich selbst, wir lassen dich wirklich erhöhen und gehen nicht jenen anderen Weg. Sich in die lange tiefe Meditation versenken und von nichts mehr wissen, damit der Neben-Urgeist alles übernimmt. Diesen Weg gehen wir nicht. Wir wissen, dass ihr euch mit großer Mühe kultiviert. Wenn ihr aber schließlich nichts erhaltet und nur einen glücklichen Ausgleich im kommenden Leben bekommen könnt, dann denke ich, dass ich euch gegenüber schuldig bin und ihr euch selbst gegenüber auch schuldig seid, wir gehen diesen Weg nicht.

Damit du dich wirklich kultivieren und gleichzeitig in der Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen leben kannst, habe ich eine sehr besondere Methode verwendet. Du wirst zuerst im Mikroskopischsten deines Lebens geändert. Bei den früheren Kultivierungsmethoden jedoch wurden die Menschen von der Schicht der größten Moleküle angefangen bis hin zum Mikroskopischen geändert. Deshalb gehen wir gerade einen umgekehrten Weg der Kultivierung. Wenn wir zuerst von der Oberfläche her geändert worden wären, hätten über 90 Prozent von den heute hier Anwesenden große Fähigkeiten. Es gäbe auf der Erde keinen Platz mehr für euch, denn sobald die Oberfläche der Menschen geändert wird, kannst du durch jede Stelle eines Hauses hindurchgehen. So etwas wie Ziegelsteine, Zement und so weiter, was aus der Schicht der größten Moleküle zusammengesetzt ist, hat auf dich keine einschränkende Wirkung mehr. Denn deine Schicht der größten Moleküle ist schon ganz in hochenergetische Substanz umgewandelt worden, und für die noch kleineren Moleküle, die sich unter diesen Molekülen befinden, sind sie kein Hindernis mehr, - wie bei einem Tuch, wenn du auf es bläst, geht die Luft hindurch - also kannst du durch sie hindurchgehen. Vielleicht könnte sich nichts in dieser Welt mehr auf dich auswirken, das geht nicht. Die ganze menschliche Gesellschaft würde zu einer göttlichen Gesellschaft.

Also, in einer göttlichen Gesellschaft kann sich nicht auf diese Weise kultiviert werden, das heißt, in einer Gesellschaft, in der kein Nebel mehr existiert, sehen alle die wahren göttlichen

Erscheinungen, und dann kann sich nicht mehr auf diese Weise kultiviert werden. Es ist jedoch nicht absolut unmöglich, sich weiter zu kultivieren; zumindest ist es nicht mehr leicht, sich zu kultivieren, nicht einfach, sich zu kultivieren. Das bedeutet, es gibt keinen Nebel mehr. Nur im Nebel ist es am leichtesten, sich zu kultivieren. Dieser Raum ist eben der Raum des Nebels, so nehmen wir eine umgekehrte Methode und fangen an, dich allmählich zu ändern, zuerst im Mikroskopischen mit dem Körper, der aus den mikroskopischsten Teilchen deines Lebens zusammengesetzt ist. Dann bricht es Schicht für Schicht bis in die größten Moleküle hindurch, also an die Oberfläche des menschlichen Körpers, schließlich bis in die physischen Zellen, die aus dieser Schicht der Moleküle zusammengesetzt sind und die die Augen sehen können, dann bist du zur Vollendung gekommen. Wir gehen eben diesen Weg.

Dieser Schüler fragt: Wie können wir die schlechten Gedanken beseitigen? Viele von uns haben sich schon lange kultiviert, aber warum sind die schlechten Gedanken, die früher im Kopf auftauchten, immer noch nicht durch die Kultivierung beseitigt worden? Manchmal hast du das Gefühl, dass sie durch die Kultivierung schon beseitigt wurden, aber nach einer gewissen Zeit findest du, dass die schlechten Gedanken wieder aufgetaucht sind. Was ist nur los? In Wirklichkeit wollte ich dir mit dieser Frage, worüber ich gerade gesprochen habe, sagen, dass wir dich im Mikroskopischen ändern, und dass es noch nicht zur Oberfläche gekommen ist. Deine schlechten Gedanken wurden Schicht für Schicht beseitigt, geschwächt, aber noch nicht vollständig beseitigt. Obwohl sie noch nicht vollständig beseitigt wurden, hast du dich dennoch schon ziemlich gut kultiviert, da wir diesen Weg gehen. Manche übriggebliebenen menschlichen Gedanken sind zwar nicht beseitigt worden, sie dienen aber gerade dazu, dass du dich vor deiner Vollendung in der Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen weiter kultivieren kannst. Wenn du gar keine Gedanken eines gewöhnlichen Menschen mehr hast, kannst du nur sehr schwer weiter unter den gewöhnlichen Menschen bleiben.

Wenn du als ein Kultivierender keine menschlichen Gedanken mehr hast, kannst du alles wissen, was andere denken. Durch ein Wort, eine Tat, ein Verhalten und eine Bewegung, ja sogar durch einen einzigen Blick kannst du schon wissen, was er tun will. Was im Herzen eines Menschen auftaucht, vor allem eines gewöhnlichen Menschen in der Gesellschaft, sind alles schlechte Gedanken, und du kannst das überhaupt nicht ertragen. Außerdem kannst du noch sehen, dass es einfach viel zu viel giftige Substanzen in der Luft gibt! Alles Schlechte in der ganzen Gesellschaft zeigt sich, und all dies kannst du sehen. Also was denkst du, wie kannst du noch hier bleiben? Du kannst dich hier überhaupt nicht mehr kultivieren. Warum gingen manche in die tiefen Berge und kultivierten sich isoliert von der Welt? Sie konnten nicht unter den gewöhnlichen Menschen bleiben. Das heißt, wenn deine Gesinnung den letzten Schritt noch nicht gemacht hat, also wenn deine Moleküle noch nicht im letzten Schritt geändert worden sind, können die Gedanken eines gewöhnlichen Menschen bei dir noch auftauchen, und auch die schlechten Gedanken, die die gewöhnlichen Menschen haben. Bedeutet das also, dass, egal wie wir uns auch kultivieren, die schlechten Gedanken immer noch so stark sind, solange der Körper an der Oberfläche nicht geändert ist? Nein.

Du weißt nicht, dass du dich schon sehr weit erhöht hast und dass schon sehr viele schlechte Gedanken beseitigt worden sind. Die übriggebliebenen sind sehr wenig, sehr wenig. Außerdem hast du selbst schon bemerkt und gewusst, dass du schlechte Gedanken hast. Früher jedoch war das für dich nicht wahrzunehmen. All das ist Fortschritt und Erhöhung. Außerdem sind die Dinge, die auftauchen, zwar nicht gut, und manchmal sogar sehr schlecht, aber sie sind sehr schwach. Solange du standhaft bleiben kannst und dein Hauptbewusstsein dich beherrschen kann, kannst du sie unterdrücken. Früher konntest du sie nicht unterdrücken, deshalb wurdest du von diesen Gedanken angetrieben, Schlechtes zu sagen und Schlechtes zu tun. Aber jetzt bemerkst du nur, dass es schlechte Gedanken gibt, doch können sie dich nur noch sehr schwer antreiben. Was ich gerade erklärt habe, ist euch zu sagen, dass wir eben so einen Weg gehen, du brauchst deshalb keine Angst zu haben. Du weißt, dass du diese Gedanken hast, schon bist du am Erhöhen. Von deinen schlechten Gedanken sind schon sehr, sehr viele beseitigt worden.

Ihr seid alle Kultivierende, der Abstand zwischen euch scheint nicht so deutlich zu sein. Aber wenn

ihr in die Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen geht und mit den sich nicht Kultivierenden zusammen seid, werdet ihr es unerträglich finden, du wirst bemerken, dass du ihre Worte ungerne hörst. Manchmal findest du ihre Taten sogar sehr lächerlich. Warum wird das so? Weil du schon einen ziemlich großen Abstand zu ihnen hast. Wenn es nur einen kleinen Abstand gibt oder wenn er nicht groß ist, wirst du nicht diesen Eindruck haben. Nur wenn es einen ziemlich großen Abstand gibt, hast du diesen Eindruck. Dennoch findest du, dass du nur ein bisschen besser als sie bist. Das ist auch ein Zustand, der während der Kultivierung bei dir erzeugt wird, nur so kannst du dich unter ihnen kultivieren und mit ihnen zusammen arbeiten. Wenn ihr die Frage verstanden habt, über die ich gerade gesprochen habe - das ist eben so. Anders herum will ich euch aber noch sagen, dass du so wiederum nicht sagen solltest: Oh, ich habe verstanden, dass es eigentlich so ist; von nun an lasse ich es und kümmere ich mich nicht mehr darum; egal welcher schlechte Gedanke kommt, lasse ich ihn und kümmere mich nicht mehr darum. Dann heißt das, dass du dich gehen lässt und dich nicht kultivierst. Es gibt zwar schlechte Gedanken, - ich habe hier erklärt, dass diese Kultivierungsform so ist, und sie werden allmählich beseitigt - wenn du sie aber nicht von dir selbst aktiv unterdrückst, beseitigst, wenn du nicht so denkst und nicht standhaft bleibst, dann bist du wiederum nicht bei der Kultivierung. So ist der Zusammenhang.

Frage: Kann einer sich nicht mehr kultivieren, wenn er schlechte Gedanken hat?

Meister: Vorhin habe ich diese Frage schon erklärt. Ein Beispiel: Vereinfacht gesagt, sind deine schlechten Gedanken wie ein Faden, wir schneiden ihn ständig ab, und nehmen ihn weg, weg, weg, weg. Bevor er vollständig beseitigt wird, ist er immer noch da. Wie kann man sagen, dass einer sich deshalb nicht mehr kultivieren kann? Ihn abzuschneiden und zu beseitigen, ist das nicht gerade Kultivierung? In Wirklichkeit hast du bei der Kultivierung schon große Fortschritte gemacht. So ist das.

Frage: Ich habe einen älteren kranken Verwandten. Gehört er auch zu denjenigen, die erlöst werden?

Meister: Diese Frage bedeutet, ob alte kranke Menschen sich kultivieren können oder nicht. Wir haben diesen Dafa verbreitet und von der oberflächlichen Form her wird niemand ausgewählt. Ihr wisst, unser Tor heute ist gebührenfrei, es ist weit geöffnet und jeder kann hereinkommen. Wer keine Schicksalsverbindung hat, will auch nicht hereinkommen, das heißt, es wird niemand ausgewählt. Wenn jemand wirklich zum Lernen kommt und sich kultivieren will, dann muss ich mich um ihn kümmern. Ganz gleich, wie alt oder jung er ist, ob krank oder nicht, ich muss mich um ihn kümmern. Aber die Schlüsselfrage ist, ob du dich als einen Kultivierenden betrachten kannst und nicht als einen alten Menschen, als einen Kranken, wenn du herkommst, das ist am entscheidendsten. Wenn du immer denkst: Ich bin alt, kann ich mich noch kultivieren? Gibt es noch genug Zeit zum Kultivieren? - Wenn dein Herz so eigensinnig ist, dann ist das ein Hindernis. Je weniger dieses Herz losgelassen wird, um so kürzer wird deine restliche Zeit zum Leben.

Mancher war krank und ist auch gekommen. Anfangs dachte er: Es wurde gesagt, nach einiger Zeit des Praktizierens von Falun Dafa wird der Körper sehr gesund sein und die Krankheiten sind nicht mehr da. Aber allmählich ist es ihm in diesem Fa klar geworden und er hat auch seinen eigensinnigen Gedanken über die Krankheiten losgelassen, dann ist das kein Problem. Wenn er den Gedanken, die Krankheiten heilen zu lassen, nicht loslässt, dann wird das ein großes Hindernis bei seiner Kultivierung sein, weil er immer daran denkt: Warum sind meine Krankheiten noch nicht geheilt worden, während die anderen schon gesund sind? Dann bedeutet dieser Gedanke in Wirklichkeit, dass er für die Heilung der Krankheiten praktiziert. Ich habe diesen Dafa verbreitet, um Menschen zu erlösen, um das grundlegende Problem der Menschen zu lösen, es dient nicht dazu, Krankheiten zu heilen. Wenn du dich wirklich kultivieren willst, kannst du dich aber nicht mit einem kranken Körper kultivieren. Bei der wahren Kultivierung werden deine Krankheiten während des Kultivierens automatisch beseitigt. Aber das Ziel ist nicht die Krankheitsbeseitigung, die

Reinigung des Körpers dient dazu, den Weg der Kultivierung für dich zu öffnen. Wenn du zur Krankheitsbeseitigung kommst, kannst du nichts bekommen. Ich denke, ich habe diese Frage deutlich erklärt.

Frage: Wie sollen wir mit unseren "Lieblings-Tieren" im Haus umgehen?

Meister: "Liebling" bedeutet zu lieben und zu mögen. Du liebst es, magst es und beharrst darauf, bedeutet es das oder nicht? Also, als du diese Frage stelltest, hattest du schon deinen Eigensinn auch mit aufgeschrieben. Wir lieben und schützen die Lebewesen und alles in der Natur, was der Menschen wegen existiert, das ist nicht falsch. Aber es darf nichts übertrieben werden, es darf wirklich nicht übertrieben werden. Denn nur die Menschen sind die höchsten, die vollkommensten Lebewesen auf dieser Erde, und so betrachten die Gottheiten das auch. Alle Tiere (egal ob groß oder klein), Pflanzen und alle Lebewesen sind aber für die Menschen erschaffen worden. Wenn es keine Menschen gäbe, wären solche Dinge nicht erschaffen worden. In manchen Regionen und manchen Ländern ist die Liebe zu den Tieren schon bis ins Extrem gegangen, bei manchen übertrifft die Liebe zu den Tieren schon die zu den Menschen.

Ich habe vorhin gesagt, dass die Gottheiten die Menschen schufen; und sie schufen diese Erde, damit die Menschen leben und existieren können. Solche Lebewesen sind auch dazu da, um den Menschen Vergnügen, Spiel, Leben und Speise zu bieten, gleichzeitig lassen sie die Erde gedeihen, all dies ist für die Menschen geschaffen. Wenn die Menschen jedoch umgekehrt minderwertiger wären als die Tiere, würde das bedeuten, dass dann gegen den himmlischen Grundsatz verstoßen worden wäre. Natürlich sollen wir als Kultivierende nicht so handeln. Wir reden von der Barmherzigkeit, wir sind barmherzig gegenüber allem, aber wir können keinesfalls über diese Barmherzigkeit hinausgehen und wiederum einen anderen Eigensinn nähren, so dass wir solche Dinge übermäßig lieben und schützen. Wenn etwas übermäßig betont wird, dann ist das falsch. In der neueren Zeit, besonders in Europa, in Amerika finde ich das Gleiche, also dass Menschen Hunde übermäßig lieben. Ich sage euch, die Gottheiten haben die Hunde geschaffen, damit sie den Menschen das Haus bewachen, und absolut nicht deswegen, dass du den Hund wie deinen Sohn behandelst oder ihn als einen Freund mit dem Menschen gleichstellst. Die Menschen können absolut nicht mit den Hunden gleich behandelt werden, deshalb sollst du keine Sache übermäßig machen. Ihr sollt euch eins merken: Der Mensch kann sich zum Buddha kultivieren, kein Tier kann das; der Mensch kann sich zur Gottheit kultivieren, kein Tier kann das; der Mensch kann ins Himmelreich gehen, kein Tier kann das. Wenn ein Tier dorthin gehen will, muss es im kommenden Leben als ein Mensch wiedergeboren werden und sich kultivieren, erst dann kann es dorthin gehen. Ich denke, ich habe diese Frage deutlich erklärt.

Frage: Kann ich mein Mögen von anderen Lebewesen für Respekt und Schutz ihnen gegenüber halten?

Meister: Diese Frage wurde schon im "Zhuan Falun" beantwortet. Du hältst immer noch daran fest und lässt es nicht los, mehr sage ich dazu nicht. Ich bin nicht gegen den Schutz der kostbaren und seltenen Tiere. Dass die Menschen der Umwelt übermäßig schaden, ist nicht gut, das ist sehr schlecht. Aber wenn man sich zu irgend etwas übermäßig verhält, ist das auch nicht richtig. Das Problem des Menschenherzens und der Moral zu lösen, das erst ist das Grundlegende. Wenn du als ein Kultivierender an so etwas festhältst, dann ist das ein Hindernis bei deiner Kultivierung. Die gewöhnlichen Menschen tun so etwas übermäßig und stellen die Tiere mit den Menschen gleich, das bedeutet, dass sie sich selbst besudeln und beschimpfen. Das ist ein Zertreten der Würde der Menschheit.

Frage: Kann den verstorbenen Eltern und Freunden durch meine Kultivierung geholfen werden?

Meister: Für jeden ist sein Leben schon arrangiert, wenn er geboren ist. An welchem Tag er Gutem begegnet, an welchem er Schlechtem begegnet, in welche Schule er geht, nachdem er erwachsen ist, oder in welche Universität er geht, und was er nach dem Studium arbeitet, wie ich sehe, ist all dies in Wirklichkeit schon vorherbestimmt, die Bemühungen des Menschen sind auch schon zu einer Zwangsläufigkeit geworden. Kann ein Mensch sein eigenes Leben lenken? Kann dir alles gelingen, was du machen willst? Kannst du Präsident werden, wenn du das willst? Nein. Aus Erfahrung wissen alle Menschen, dass sie das nicht erreichen können. Aber die Tendenz dieser Gesellschaft und diese Wissenschaft führen dich zum Streben, deshalb glaubt mancher, dass er etwas deshalb bekommen hat, weil er danach gestrebt hat. In Wirklichkeit brauchst du nicht so eigensinnig sein; wenn du ganz normal arbeitest und lebst, wirst du es auch bekommen. Nur dein Streben ist auch zur Zwangsläufigkeit geworden, damit du es bekommst, denn die Menschen haben dies selbst hervorgebracht. Weil alle Menschen in der ganzen Gesellschaft die so bezeichneten Bemühungen machen, und mühsam streben - die ganze Gesellschaft ist schon zu diesem Zustand getrieben worden - musst du das auch tun, erst dann kannst du bekommen, was du bekommen sollst. Das ist keine Veränderung eines einzelnen Menschen, sondern die Veränderung der ganzen Gesellschaft. Aber ein Mensch kann sein eigenes Leben nicht ändern. Also du kannst noch nicht einmal dein eigenes Leben ändern, wie kannst du dann das Leben anderer ändern? Das kannst du nicht. Dann denkst du: Ich möchte meine Verwandten, meine Freunde und meine Kinder durch meine Macht oder mein Geld beglücken und sie gut leben lassen. Ich sage dir: Dass deine Kinder in deiner dieser reichen Familie wiedergeboren wurden, liegt in Wirklichkeit vielleicht auch an ihrem glücklichen Schicksal in ihren Vorleben. Wenn sie dieses glückliche Schicksal nicht haben, können sie das auch nicht erben, und deine Bemühungen können auch nicht zum Erfolg führen, das ist garantiert so. Ihr Leben wird vielleicht wegen deiner übermäßigen Bemühungen verkürzt und das entspricht nicht deinen Wünschen; oder durch deine Bemühungen hinterlässt du ihnen viel Reichtum, aber er geht vielleicht zum Glücksspiel oder kauft Aktien, und alles geht auf einmal verloren; oder es zeigt sich in anderen Formen. Das heißt also, wenn sie dieses glückliche Schicksal nicht haben, können sie das nicht erben. Manche Eltern geben den Kindern viel Geld und wünschen, dass sie gut und glücklich leben können. Aber ich sage dir, in Wirklichkeit ist das nicht so einfach, sie müssen das glückliche Schicksal haben. Wenn sie dies nicht haben, geht das absolut nicht. Ganz gleich, wie viel Geld du ihnen auch gibst, sie werden dieses Geld durch eine schwere Krankheit in medizinische Behandlungskosten umwandeln. So ist das in der Menschenwelt. Die Menschen können das nicht durchschauen, ich aber sehe das sehr deutlich.

Dann denkt mancher: Kann ich als ein Kultivierender sie durch Kultivierung beglücken? Die Bedeutung des Glücks ändert sich in den Augen der Kultivierenden. Das Glück unter den gewöhnlichen Menschen ist in Wirklichkeit kein wahres Glück, es ist nur eine vorübergehende durch Geld eingetauschte Behaglichkeit und kann nicht ewig sein. Wenn du ihn wirklich ewig beglücken könntest: Den menschlichen Körper ewig zu behalten, und das erst ist, was ein Kultivierender wünscht, nie mehr leiden. Im Himmelreich gibt es kein Leiden. Aber wenn du als ein Kultivierender dich selbst noch nicht erfolgreich kultiviert hast und den anderen so viel geben willst, kann das nur Eigensinn sein. Wenn Eigensinn da ist, wird deine Kultivierung davon wiederum beeinflusst. Das heißt, wir sollen dieses Herz ablegen und uns kultivieren. Das heißt aber nicht, dass wir uns um nichts mehr kümmern. Du kannst ganz normal unter den gewöhnlichen Menschen mit deinen Familienangehörigen zusammen leben. Ich habe dir genug menschliches Herz übriggelassen, damit du dies erreichen kannst, das ist kein Problem, für die Familie da zu sein. Aber wenn wir als Kultivierende andere durch Kultivierung beglücken wollen, gibt es nur eine Methode, und das ist, ihnen zu ermöglichen, das Fa zu erhalten. Dann werden sie in der Zukunft auch erlöst werden und sich sogar besser kultivieren als du, um sie brauchst du dich nicht mehr kümmern. Mancher denkt dann: Kann ich sie durch meine Kultivierung, meine speziellen Fähigkeiten oder mein Shentong beglücken? Nein. Wenn ihr Karma groß ist, musst du für sie Karma beseitigen, und dann kannst du dich auch nicht mehr zur Vollendung kultivieren.

Ich erinnere mich an eine Geschichte im Buddhismus. In Shakyamunis Heimat sollten alle Menschen in der Stadt vom Hochwasser überflutet werden und sterben. Dann hat einer von den zehn großen Schülern Shakyamunis sein Shentong angewandt und alle Menschen der Stadt in die

Hand genommen, am Abend beim Schlaf wussten die Menschen nichts davon, es war als ob sie hypnotisiert wären. Er dachte, die Menschen in seiner Hand würden nicht mehr sterben. Wie vorherbestimmt kam das Hochwasser und die Stadt wurde völlig überflutet. Am zweiten Morgen dachte er, dass es jetzt kein Problem mehr gäbe; obwohl die Stadt überflutet wurde, sei den Menschen nichts passiert. Nun öffnete er seine Hand und sah, dass alle Menschen der Stadt zu Asche geworden waren. Denn seine Kultivierungsebene war begrenzt. Während er nichts davon wusste, haben die Gottheiten, die noch mikroskopischer und riesiger als er sind - das ist so, wie die von mir erklärte Beziehung zwischen den Molekülen, mit den großen Molekülen und mit den kleinen Molekülen, er konnte sein Shentong nur auf seiner Ebene anwenden, und was die Gottheiten machten, die seine Ebene übertreffen, wusste er nicht. Das heißt also, jeder hat sein eigenes Schicksal. Außerdem kann das Herz eines Kultivierenden nur durch die Kultivierung stetig vorankommen.

Manch anderer denkt also: Wenn ich mich zur Vollendung kultiviere, werde ich unbedingt zurückkommen, um meine Verwandten zu erlösen. Du hast jetzt solche Gedanken und ich sage nicht, dass du eigensinnig bist. Wenn du aber immer so denkst, dann ist das ein sehr starker Eigensinn. Wenn du kurz vor der Vollendung diesen Eigensinn hast, kannst du nicht zur Vollendung kommen. Wenn du aber wirklich zur Vollendung gekommen bist, hast du dich schon zu einer sehr großen Gottheit oder zu einem sehr großen Buddha kultiviert, hast du dann diese Fähigkeit oder nicht? Natürlich hast du sie, du kannst nicht nur deine Verwandten erlösen, sondern es ist auch ganz einfach für dich, den Erdball in die Hand zu nehmen. Aber ich sage euch, - es ist genauso wie der Grundsatz, den ich gerade erklärt habe - es ist nicht erlaubt, so etwas nach Belieben zu tun. Wenn du andere Menschen, die mit dir zu tun haben, erlösen willst, wenn du sie erlösen willst, musst du Methoden finden, damit sie sich erhöhen können. Wenn du ihn sich nicht erhöhen lassen kannst, aber ihn ins Himmelreich mitnehmen willst, geht das absolut nicht. Alles im Himmelreich ist aus noch mikroskopischeren materiellen Teilchen zusammengesetzt, die Oberfläche ist sehr glatt und fein und strahlt Licht aus. Denn je mikroskopischer die Materie ist, desto stärker ist ihre Energie. Wenn du die Dinge von der Erde nach oben bringst, heißt das, dass du den Abfall in die heiligste und reinste Palasthalle legst, das geht nicht. Du musst diesen Abfall zum Besten und zu etwas Frischem umwandeln, dann geht es. Das heißt, wenn du dich um einen Menschen kümmern willst, musst du ihn sich verbessern lassen, nur so kannst du dich um ihn kümmern.

Ihr wisst, als Jesus unter die gewöhnlichen Menschen kam, um die Menschen zu erlösen, musste er für die Menschen Leiden ertragen, schließlich wurde er gekreuzigt. Ihr wisst nicht, was das bedeutet. Ihr wisst nur, dass das Judentum diese schlechte Sache gemacht hat. In Wirklichkeit ist das nicht so einfach, es gibt noch andere Faktoren. Wenn es möglich wäre, was ihr gedacht habt, überlegt einmal: Jesus hatte so große Fähigkeiten, der Gott der weißen Menschen ist sein Vater, konnte er dann nicht alles machen, was er wollte? Wozu gab Jesus sich auf der Erde noch so große Mühe und redete den Menschen zu, Gutes zu tun? Er hat den Menschen die Wahrheit gesagt, soviel Leiden für sie ertragen, und damals wurde er noch von anderen Religionen unterdrückt und sabotiert, wozu tat er das? Das bedeutet, dass er das Menschenherz besser machen musste, obwohl er so eine große Fähigkeit hatte; erst dann konnte er Menschen erlösen. Wenn das Xinxing von irgend jemandem von euch bei der Kultivierung nicht zur Vollendung kommen kann, kann ich auch nichts tun. Ich kann dir die Grundsätze erklären, ich kann dir helfen, dein Gong umzuwandeln, ich kann noch einen Teil deines Karmas für dich beseitigen, ich kann dich noch schützen und ich kann noch vieles, vieles - alles für dich tun, was du während der Vollendung und nach der Vollendung benötigst, und wovon du nichts weißt. Aber wenn dein Herz sich nicht bewegt, wenn dein Herz sich nicht erhöht, zählt dies alles nichts. Das ist eben das, was ich erklärt habe: Wenn das Herz des Menschen sich nicht bewegt, kann der Buddha auch nichts tun.

Es kann zwar nichts für seine Erhöhung getan werden, das bedeutet aber nicht, dass es für diesen Menschen keine Methoden gibt, wenn er schlecht geworden ist. Wie könnte es keine Methoden geben? Er wird herabgesetzt und vernichtet, das kann nach Belieben getan werden. Die Gottheiten sind barmherzig, das "Herz der Liebe", von dem Jesus gesprochen hat, ist keinesfalls die Liebe zwischen den Menschen, das bedeutet, die Worte von Jesus zu beleidigen, Jesus zu beschimpfen

und die Gottheiten zu beschimpfen. Die menschliche Liebe ist als die Liebe und das Herz der Liebe bezeichnet worden, von dem Jesus gesprochen hat. Das Herz der Liebe, von dem Jesus gesprochen hat, ist genau die "Barmherzigkeit". Nur hat er sie mit der Sprache der westlichen Menschen ausgedrückt. Damals gab es in den westlichen Kulturen keinen Begriff und kein Wort für "Barmherzigkeit". Dies wurde durch die unterschiedlichen Epochen und den Unterschied zwischen unterschiedlichen regionalen Kulturen verursacht. Ich denke, diese Frage habe ich schon umfassend erklärt. Es gibt nur dieses: Wie die gewöhnlichen Menschen damit umgehen, wie du während der Kultivierung damit umgehst, und wie du zum Schluss nach der Vollendung damit umgehst.

Frage: Welche Voraussetzungen sollen wir haben, um das Fa verbreiten zu können?

Meister: Ich war wirklich sehr froh, als ich gestern hörte, dass die Lernenden aus verschiedenen Gegenden, die die Arbeit des Dafa machen, zusammen Erfahrungen austauschen. Einerseits habe ich das Herz von euch gesehen, dass ihr dem Fa gegenüber standhaft seid und Verantwortung für euch selbst tragt, gleichzeitig wollt ihr die anderen das Fa erhalten lassen. Ich freue mich wirklich für euch. Durch den Austausch könnt ihr nach den Umständen von verschiedenen Gegenden eure Erfahrungen allmählich bereichern. Was die Voraussetzungen angeht, denke ich, gibt es gar keine. Es ist auch unmöglich, dass ihr materielle Voraussetzungen oder andere Voraussetzungen in Bezug auf Macht besitzen müsst. Nur eins: Solange du ein Kultivierender bist und es bereitwillig tun willst, kannst du es tun, jeder kann es tun. Aber auf eins muss gut geachtet werden: Du sollst es dem anderen nicht zu hoch erklären. Wenn du ihm deine jetzigen Erkenntnisse über das Fa, einschließlich den Worten sagst, die ich heute gesagt habe, wird er vor Schreck anhalten. Denn ihr spürt nicht, dass ihr so hohe Grundsätze erst erkennt, nachdem ihr euch während der Kultivierung allmählich bis zu diesem Schritt erhöht habt. Er ist noch ein gewöhnlicher Mensch, und seine Gedanken sind noch unter den gewöhnlichen Menschen, wie man Geld verdient, wie man Karriere macht und wie man die Aufmerksamkeit von seinem Chef gewinnt und so weiter, das ist in seinem Herzen noch an erster Stelle. Wenn du aber über so was Hohes redest, kann er es nicht ertragen. Du kannst ihm die einfachsten Grundsätze im oberflächlichen Sinn der Worte sagen. Ich denke, Menschen mit Schicksalsverbindungen wollen es schon lernen, sobald sie es hören. Menschen ohne Schicksalsverbindungen wollen es keinesfalls lernen, wie auch immer du ihnen zuredest. Aber noch eins: Ihr sollt die anderen auf keinen Fall zwingen. Sie wollen es nicht lernen, aber du willst, dass sie unbedingt lernen: Du bist mein Freund, du bist mein Verwandter, es geht nicht, wenn du es nicht lernst, du musst es unbedingt lernen. Nicht nur, dass er nicht daran glaubt, sondern er wird auch Schlechtes sagen und eine schlechte Wirkung ausüben, wenn er hierher kommt. Deshalb sollt ihr unbedingt darauf achten.

Frage: Unter welchen Umständen stimmt unser Falun Gong in Hinsicht auf die Entwicklung der Menschen und der Erde mit dem Christentum überein?

Meister: Natürlich kritisiere ich euch neuen Lernenden nicht, dass ihr das Fa nicht tiefgehend gelernt habt. Was ich erklärt habe, sind die Grundsätze des Kosmos, und zwar ein Dafa, der im Kosmos von oben bis unten der Größte ist und für alle Wesen im Kosmos, Gottheiten auf unterschiedlichen Ebenen und Menschen Lebensumgebungen schaffen kann. Wenn man also fragt, wie er mit dem Christentum übereinstimmt, ist das genauso wie die Frage, wie ein sehr prächtiges großes Schloss einem sehr kleinen primitiven Haus gleichen kann. Die beiden können nicht gleichgesetzt werden. Dieser kosmische Dafa hat auf unterschiedlichen Ebenen für Lebewesen auf unterschiedlichen Ebenen Lebensumgebungen und Lebensbedingungen geschaffen. Das heißt, nur wenn die Lebewesen auf jener Ebene den Grundsätzen und dem Fa des Kosmos jener Ebene entsprechen, erst dann können sie dort leben und existieren. Noch einfacher gesagt, ihr werdet in Zukunft in einer solchen Umgebung leben und das hängt vollkommen davon ab, wie hoch ihr euch kultivieren könnt. Was Jesus aber damals erklärt hat, waren die Grundsätze, nach denen sich die gewöhnlichen Menschen in der Gesellschaft zu seiner Welt kultivieren konnten. Aber wo ist seine Welt? Genauer gesagt, ist sie in einem kleinen Bereich innerhalb dieses unseres

Milchstraßensystem, innerhalb den entsprechenden Himmelskörpern in diesem unserem Milchstraßensystem. Jesus befindet sich auf der gleichen Ebene wie die normalen Buddhas, von denen im Osten gesprochen wird. Aber Gott, von dem die westlichen weißen Menschen sprechen, geht mehrfach über diese Ebene hinaus, ist aber auch nicht aus dem kleinen Kosmos heraus. Unser Dafa hat jedoch unzählige, grenzenlose solcher Kosmen geschaffen, die mehr als die Sandkörner auf der ganzen Welt sind. Also was denkst du, wie könnten sie verglichen werden? Die Grundsätze, die Jesus erklärt hat, sind lediglich das Fa des grenzenlosen Dafa im kleinen Kosmos auf der Tathagata-Ebene. So sind die Beziehungen zwischen ihnen.

Jesus ist eine sehr gute Gottheit. Das sage nicht nur ich, alle Gottheiten im Himmel sind dieser Ansicht. Habt ihr schon einmal darüber nachgedacht, was für eine Sache das ist, dass er gekreuzigt wurde, um Menschen zu erlösen? Aber das Christentum benutzt dieses Kreuz als Zeichen der Gottheiten, des Himmelreiches und als Zeichen des Christus, das ist die größte Respektlosigkeit gegenüber den Gottheiten. Das haben die Menschen gemacht, und das war keinesfalls eine Forderung der Gottheiten. Denn dieses Kreuz wird auf das Grab gesteckt und stellt eindeutig den Tod dar, aber nicht die Gottheiten. Alle Gottheiten im Kosmos verurteilen diese Sache, die die Menschen getan haben. Außerdem benutzt das Christentum die leidende Gestalt von Jesus am Kreuz als Zeichen, das können die Gottheiten nicht dulden, absolut nicht! Aber die Menschen machen das immer noch so. Seit Hunderten von Jahren machen die Menschen andauernd Dinge, die den Gottheiten gegenüber respektlos sind.

Jesus hatte viele große Erscheinungsbilder, er vollbrachte unter den gewöhnlichen Menschen viele Wunder. Ihr benutzt nicht seine glänzenden und großen Erscheinungsbilder, sondern seine Kreuzigung als Zeichen für ihn, ist das deine Verehrung gegenüber den Gottheiten oder dein bitterer Hass gegenüber den Gottheiten? Und lässt du ihn für immer ans Kreuz genagelt sein? Menschen, ihr wisst nicht, was ihr Menschen tut. Ich habe einmal in den USA eine Fernsehnachricht gesehen, es gibt zwei Glashandwerker in Taiwan, die ein berühmtes Ehepaar sein sollen, sie benutzen Buddhafiguren als Kunstwerke und haben sehr viele Glaskunstwerke von Buddhafiguren gemacht. Die Betrachtung der Buddhas als Kunstwerk an sich ist schon Buddha beschimpfen. Außerdem haben alle hergestellten Buddhafiguren keine Körper, sondern nur einen Kopf mit einem halben Gesicht. Buddhas sind schon zu Dingen der Modernen und des Impressionismus gemacht worden. Überlegt einmal, sie sind doch große Gottheiten. Als die Menschen in der Vergangenheit von Gottheiten, vom Tathagata Buddha sprachen, stieg noch das Herz der Ehrfurcht und Verehrung in ihnen empor. Wie kann man wagen, sich ihnen gegenüber so zu verhalten? Du glaubst, dass du sie darstellst, Buddhismus verbreitest und Gutes tust. Das ist keine normale Unernsthaftigkeit, sondern die größte Respektlosigkeit. In Wirklichkeit beschimpfst und verleumdest du die Buddhas, verzerrst die großen Erscheinungsbilder der Buddhas und tust die schlechtesten Dinge. Dieser Tage habe ich gesagt, dass die Anschauungen der Menschen schon verdreht sind, und die Menschen verstehen die Bedeutung einfach nicht. Es gibt keine Unterschiede mehr zwischen Barmherzigkeit und Boshaftigkeit, Orthodoxem und Häretischem, Gutem und Schlechtem. Alle Anschauungen sind verdreht.

***Frage:** Warum kann ich nicht Falun Gong kultivieren und gleichzeitig in der christlichen Kirche arbeiten?*

Meister: Ich sage dir, deine christliche Arbeit ist nur eine Arbeit und du kannst ganz und gar dort arbeiten. Ich betrachte die jetzigen Religionen auch nicht als Kultivierung, ich halte sie auch für religiöse Arbeit und sie kann Menschen nicht mehr erlösen. Denn sie ist tatsächlich eine Arbeit geworden und ist keine Kultivierung mehr. Aber um zu gewährleisten, dass du dich wirklich erhöhen kannst, führe ich dich nach Hause und lasse dich auf eine Schule konzentriert kultivieren, das ist absolut vorteilhaft für dich. Die Frage der "keinen zweiten Schule" habe ich im "Zhuan Falun" schon sehr deutlich erklärt. Obwohl dieses Fa sehr groß ist, geht es jedoch nicht, dass du Dinge, die niedrigen Dinge hineinmischst. Sie werden die Körper, die du kultivierst, und alles, was du herauskultivieren wirst, durcheinanderbringen. So kannst du nicht nach Hause. Du zerstörst

deinen eigenen Weg, auf dem du vorankommst. Ich bin eine Lokomotive, und ihr alle sitzt in den Wagen. Du hast sogar die Schienen weggerissen. Diese Schienen sind nach diesem Zug konstruiert. Wenn du aber diese Schienen gegen Schmalspurige austauschst, dann sieh einmal nach, ob du so noch nach Hause kannst oder nicht. Nichts darf hineingemischt werden. Nur die reine, einheitliche Kultivierung kann zur Vollendung führen. Ich denke, du sollst den Teil "keine zweite Schule" im "Zhuan Falun" noch einmal aufmerksam lesen, mit einem ruhigen Herzen lesen. Darüber spreche ich hier nicht mehr.

Ich meine es wirklich gut mit euch und will nicht irgendeine Religion verleumden. Dass du hier sitzt, ist Schicksalsverbindung. Wenn ich die Verantwortung für dich nicht tragen kann, liegt es an mir; wenn du aber selbst die Verantwortung für dich nicht trägst, dann liegt es an dir. Deshalb muss ich es dir deutlich erklären.

Frage: Was bedeutet Jesus noch heutzutage?

Meister: Jesus ist eine große Gottheit auf seiner Ebene. Aber er kümmert sich nicht mehr um all das Christliche, er kümmert sich nicht mehr um die Menschen. Die Religion ist ein Name, den die Menschen erfunden haben. Als Jesus auf der Welt war, hat er niemals gesagt, dass er das Christentum sei. Als Shakyamuni auf der Welt war, hat er keinesfalls gesagt, dass er der Buddhismus sei. Es sind die Menschen, die sie als einen Teil der Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen betrachten, diese haben ihnen den Namen "Religion" von der Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen gegeben und sich somit an der Politik beteiligt. So haben die Menschen sie als irgendwelche Religionen bezeichnet. Sie haben die Voraussetzungen schon verloren, womit die Menschen sich wirklich kultivieren, zurück nach oben, zur Vollendung kommen und ins Himmelreich gehen können. Sogar viele Menschen in den Religionen sind schon zu Politikern geworden, und manche schlagen Geld für sich heraus. Wie können sie also den Maßstab der Kultivierenden erreichen? Wie können sie zu guten Menschen werden und zurück ins Himmelreich steigen. So ein schmutziger Gedanke, wie könnte Jesus dir einen goldglänzenden göttlichen Körper geben? Und wie könnte er diesen unvergleichlich reinen heiligen Körper von deinen schlechten Gedanken und deinem Körper voller Karma verschmutzen lassen?

Was ich erklärt habe, sind Fa-Grundsätze, es ist nicht auf den Lernenden gerichtet, der diese Frage gestellt hat.

Frage: Ich habe Probleme mit meinen Beinen und Knien. Kann ich den Doppellotus schaffen?

Meister: Wenn du meinst, dass du Krankheiten hast - ich habe den Begriff "Krankheit" niemals anerkannt, weil sie durch Karma verursacht sind. Und manche Krankheiten sind von den intelligenten Wesen verursacht, die von Außen gekommen sind. Wenn du aber meinst, dass du verletzt wurdest, denke ich: Solange du dich als wahren Kultivierenden betrachtest, werden bei dir Wunder erscheinen, die du dir kaum vorstellen kannst. Früher haben manche von uns, die mit eingeschlagenen Nägeln oder Eisenplatten operiert wurden, den Doppellotus letztlich auch geschafft. Nägel und Eisenplatten wurden nur an den Körper, der aus den größten Teilchen zusammengesetzt ist, eingeschlagen. Natürlich sage ich, dass das alles keine Probleme der Kultivierung sind. Praktiziere ruhig weiter, sogar die Achtzig- und Neunzigjährigen haben schließlich den Doppellotus geschafft. Allerdings bin ich auch nicht dafür, dass du dich zu sehr dazu zwingst. Wenn du jetzt die Bedingungen noch nicht ganz erfüllst - offensichtlich kannst du den Halblotus noch nicht einmal schaffen und willst unbedingt den Doppellotus machen, schließlich brichst du dir deine Beine. Das geht auch nicht. Wenn der Eigensinn stark ist, werden Probleme verursacht. Also das erfolgshungrige Herz ist auch nicht gut. Bei der Kultivierung soll man mit Kraft fortschreiten und stetig vorankommen, das ist richtig, aber das bezieht sich nur auf das Fa.

Frage: Ist der Gedanke "drei Punkte in einer Linie" in der Lage, mich schnell von meinen verworrenen Gedanken zu befreien?

Meister: Es scheint, dass du das Buch nicht gelesen hast. Unser Buch "Zhuan Falun" kann alle deine Fragen beantworten, vor allem die Fragen zu Anfang. "Drei Punkte in einer Linie" ist eine Methode beim Praktizieren im daoistischen System. Jetzt kultivierst du Falun Dafa, und du kannst keine dieser Bewegungen und Methoden verwenden. Außerdem sind sie nicht in der Lage, den Menschen völlig von den verworrenen Gedanken zu befreien. Absichtlich irgendwelche Methoden verwenden zu wollen, um zur Ruhe zu kommen, ist absolut nicht möglich. Auf der ganzen Welt gibt es kein solches Heilmittel.

Es gibt nur eine Methode, um wirklich zur Ruhe zu kommen, und die ist, dass du dich ständig im Dafa erhöhst und verschiedenen Eigensinn beseitigst. Je weniger Eigensinn du hast, wirst du wahrnehmen, dass dein Herz umso reiner und ruhiger wird, wenn du dich hinsetzt. Wenn du am Ende ganz nah vor der Vollendung stehst, hast du gar keinen Eigensinn mehr und du wirst wahrnehmen, dass du sofort zur Ruhe kommen kannst, wenn du dich hinsetzt. Auf diese Weise wirst du dich erhöhen. Bei denjenigen, die sich früher in anderen Religionen oder in alten Zeiten in den tiefen Bergen kultivierten, wurde der Neben-Urgeist kultiviert und der Haupt-Urgeist betäubt. Deshalb konnten die Menschen in der Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen sich damit noch weniger kultivieren, und der Haupt-Urgeist wurde damit noch weniger kultiviert. Ihr habt das vielleicht schon einmal gehört: In China musste mancher daoistische Kultivierende viel Alkohol trinken, mit einem Weinflaschenkürbis in der Hand schwankte er betrunken herum und schlief dann drei, fünf Tage oder gar eine Woche durch ohne aufzustehen. Warum tat er das? Er benutzte eben die Methode, den Haupt-Urgeist zu betäuben und den Neben-Urgeist zu kultivieren. Du siehst ihn betrunken und schlafend dort liegen, aber sein Neben-Urgeist ist herausgegangen. Obwohl solche Gottheiten viele, viele göttliche Spuren in der Geschichte hinterlassen haben und von den Menschen für sehr groß und phantastisch gehalten wurden, finde ich, dass jener Mensch doch sehr erbärmlich ist. Er muss nach wie vor ins nächste Leben reinkarniert und wiedergeboren werden, ich habe seine Wiedergeburt gesehen. So ist das nun einmal.

Ihr müsst euch unbedingt merken: Bei der Kultivierung sich unbedingt auf eins konzentrieren und keinerlei Gedanken von anderen Kultivierungswegen hineinbringen. Wenn du sie hinein bringst, werden sie dich stören und dein Gong verunreinigen, so dass du nicht mehr zurückkehren, dich nach oben kultivieren und zur Vollendung kommen kannst. Du sollst auch nicht absichtlich irgendeine Methode verwenden oder eine Abkürzung gehen wollen, um zur Ruhe zu kommen und dich zu erhöhen, das wird der Kultivierung Probleme bringen. Du sollst dein Herz solide erhöhen, alle Gottheiten sehen euch jetzt zu. Verwendet keinesfalls irgendwelche anderen Methoden, sie alle sind nicht in der Lage, dein Herz zu erhöhen. Wenn sich das Menschenherz nicht erhöht, zählt alles nichts. Die Übungen sind Hilfsmittel zur Vollendung und keinesfalls die Ursachen der wirklichen Erhöhung. Wenn sich dein Xinxing erhöht, wird dein Gong auch wachsen. Also die Umwandlung und Veredlung deines Gong werden durch Übungen und Handtechniken beschleunigt, damit es hoch wächst. Wenn dein Xinxing nur so hoch ist und du denkst: "Ich beschleunige die Umwandlung und Veredlung, damit mein Gong noch höher wächst", geht es nicht höher, es kann nur den Stand deines Xinxing erreichen. Deshalb steht die Erhöhung des Xinxing an erster Stelle. Das heißt, wie hoch der Maßstab eines Menschen ist, so hoch kann sein Gong sein. Das ist eine absolute Wahrheit. Ganz gleich, was für eine Kultivierungsmethode auch verwendet wird, sie kann nicht darüber hinaus gehen. Das ist eine absolute Wahrheit des Kosmos, der jede Art Religion beziehungsweise jede Art Kultivierungsmethode entsprechen muss.

Frage: Kann man Gedanken in die 5. Übung hineinbringen?

Meister: Es darf absolut nichts hineingebracht werden. Wenn es darum geht, dass du nicht zur Ruhe kommen kannst, haben wir auch eine Methode. Manchmal sagst du: Ich weiß wirklich keinen Ausweg mehr, unter der Störung kann ich nicht zur Ruhe kommen, und es scheint, als ob zehntausend Pferde in meinem Kopf galoppieren. Warum kannst du nicht zur Ruhe kommen? Das

ist die Geistesverfassung, die durch deine erworbenen Anschauungen und Karma, die sich in der Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen gebildet haben, verursacht wird, und das sind nicht deine wahren Gedanken. Wenn du dich kultivierst, werden sie alle beseitigt, deshalb machen sie nicht mit, so scheint es, als ob zehntausend Pferde galoppieren. Sie lassen dich nicht zur Ruhe kommen, von allem Möglichen zu fantasieren.

Bei der Kultivierung musst du dein Selbst finden und dein Selbst kultivieren. Wenn du dein Selbst erkennen kannst und denkst: "Das bin nicht ich. Denk du nur. Ich selbst will zur Ruhe kommen. Ich werde ja sehen, wie lange du herumspinnen kannst." So hältst du ihn für den Gedanken eines anderen. Eine solche Methode geht auch, wenn du dein Selbst wirklich finden und sie von ihm unterscheiden kannst. Das heißt, du betrachtest dich selbst als einen Dritten: "Ich sehe deine konfuse Spinnerei und ich werde ja sehen, wie lange du herumspinnen kannst." So wird es wahrscheinlich viel besser. Allerdings ist das nur eine Methode, das Selbst von ihnen zu unterscheiden und das Hauptbewusstsein zu stärken, und sie kann nicht zur absoluten Ruhe führen. Warum kann das gehen, wenn du das so machst? Und warum geht es nicht, wenn du die vorher genannten Methoden verwendest? Weil sie alle Methoden von kleinen Wegen sind und es dir nicht ermöglichen können, nach Hause zurückzugehen. Sie gehören alle dazu, dass einer absichtlich hoch kommen will, ohne das Xinxing erhöht zu haben. Das geht nicht und das Ziel kann nicht erreicht werden.

Warum sage ich dir eine solche Methode? Sie kann nicht zur absoluten Ruhe führen, zeigt aber eine gute Seite. Das heißt also, du kannst herausfinden, welche deine Gedanken sind und welche nicht. Die schlechten Gedanken erkennst du natürlich nicht an, und so werden sie natürlich schnell beseitigt. Bedeutet das nicht auch, dass die Kultivierung von einem selbst abhängt und das Gong vom Meister? Warum lasse ich dich sie nicht anerkennen? Überleg einmal, welcher Teil deines Körpers ist nicht du? Deine Hände bewegen sich nach deinem Willen; deine Arme bewegen sich nach deinem Willen; dein Kopf bewegt sich nach deinem Willen, weil sie du sind. Also, warum beruhigt sich der Gedanke nicht, wenn du ihn sich beruhigen lassen willst? Weil er nicht du ist. Das wahre du ist rein und alles andere sind Dinge, die nach der Geburt verschmutzt werden. Deshalb müssen sie durch die Kultivierung beseitigt und weggeworfen werden, das bedeutet eben, sie zu verdrängen.

Frage: *Kann ein Homosexueller ohne Verzicht auf eine solche Tat..*

Meister: Du meinst damit "sich kultivieren, ohne auf seinen Partner solcher Taten zu verzichten".

Ich sage euch, gestern habe ich eine Sache erklärt: Die Gottheiten betrachten die Menschen nicht mehr als Menschen. Obwohl du noch die Religionen bewahrst, kümmert sich Jesus nicht mehr darum. In Wahrheit erkannte er die Religionen auch nicht an. Jesus erkennt nur das Menschenherz an, das sich zurück erhöhen kann. Warum kümmert er sich nicht mehr um die Menschen? Eben weil die heutigen Menschen nicht mehr als Menschen bezeichnet werden können. Es ist wirklich so. In der Geschichte war die Gesellschaft niemals so durcheinander wie heute. Gestern habe ich davon gesprochen: von der Unterwelt, von Drogenabhängigkeit, Anomalie, sexuelle Befreiung, willkürlicher Wechsel des Geschlechtspartners, Inzest, Umwandlung der menschlichen Anschauungen, und dazu noch die Homosexualität..... überlegt einmal, die Menschen sind von Gottheiten geschaffen. Einem Mann wird eine Frau gegeben, das ist von den Gottheiten festgesetzt. Jetzt will ein Mensch einen anderen mit gleichem Geschlecht suchen und als seinen Partner haben, aus der Sicht der Gottheiten hat der Mensch das deshalb getan, weil er jetzt keine menschliche Anschauungen mehr hat. Du lässt deinen Gedanken freien Lauf, und deine Gedanken sind wie die Gedanken, von denen ich vorhin geredet habe, in Wirklichkeit sind sie nicht du. Die Anschauungen, die deine Homosexualität verursachen, sind von erworbenen schlechten Dingen angetrieben, aber du selbst bist von ihnen betäubt, und du selbst lässt dich auch in die schmutzige Strömung treiben. Du sollst dein Selbst wiederfinden, mach nicht mehr solche schmutzigen Sachen. In den Augen der Gottheiten sind sie schmutzig. Ganz gleich, ob die Regierung sie anerkennt oder nicht. Die Gesetze und Verordnungen eurer Regierung sind keine Wahrheit des Kosmos. Denn die Gesetze und

Verordnungen der Regierung sind von Menschen aufgestellt, und wenn die Menschen Gesetze aufstellen, haben sie im Herzen, Menschen zu regieren, oder haben entgegen ihrem Gewissen die Absicht, ihre Macht zu bewahren, zu bekommen oder Stimmzettel zu bekommen, deshalb gibt es dabei keine barmherzigen Absichten.

Ich denke, dass er diese Frage stellen kann, bedeutet schon, dass er sich darüber bewusst ist, dass es nicht in Ordnung ist. Die heutigen Menschen können schon nicht mehr unterscheiden, was richtig, was falsch ist, was sie machen sollen und was nicht. Alle rutschen mit der Strömung der Gesellschaft hinunter, die Moral der Menschheit rutscht rasch herunter und verdirbt. Alle sind in dieser gewaltigen Strömung und können daher das Gute nicht mehr von dem Schlechten unterscheiden. Wenn du vor der Kultivierung so etwas getan hast, dann lass es einfach. Das Vergangene ist schon vergangen. Als Kultivierender sollst du zuerst offen und aufrichtig ein Mensch werden, dann zu den Kultivierenden kommen und ein Kultivierender werden, schließlich dich erhöhen und ein noch reinerer, noch edlerer Mensch werden, den Horizont der Gottheiten erreichen und so wie eine Gottheit werden. Die Gottheiten werden keinesfalls zulassen, dass die Kultivierenden so etwas tun; sie werden auch nicht zulassen, dass die gewöhnlichen Menschen so etwas tun.

***Frage:** Auf welche Weise kann man mit den intelligenten Wesen außerhalb der Erde kommunizieren?*

Meister: Es scheint, dass dein Eigensinn nicht gerade gering ist. Viele solcher Fragen sind heute von denjenigen gestellt worden, die zum ersten Mal hierher gekommen sind. Menschen, ihr habt viele Filme gesehen, viele Fantasiegeschichten gelesen, euch von vielen Sachen der Gesellschaft beeinflussen lassen und einen fantasievollen entfremdeten Gedanken gebildet. Du fragst, wie du mit den intelligenten Wesen kommunizieren kannst. Ich sage euch, ein gewöhnlicher Mensch kann solche Sachen nicht tun und hat auch nicht diese Fähigkeit. Wenn du wirklich mit den intelligenten Wesen kommunizieren kannst und du kein Kultivierender bist und keine Energie hast, dann bist du in Gefahr, und dir kann dein Leben jederzeit genommen werden.

Außerdem wirst du schreckliche Seelen sehen, aber überhaupt keine höheren Lebewesen, weil deine Ebene zu niedrig ist und sich nur auf Menschen beschränkt. Deshalb ist das eine furchtbare Sache. Wenn du damit aber meinst, mit Lebewesen außerhalb der Erde zu kommunizieren, dann ist es noch furchtbarer. Die Lebewesen außerhalb der Erde sind auch nur Lebewesen, die sich auf anderen Planeten in diesem materiellen Raum befinden, den wir mit unseren menschlichen Augen sehen können. Jedoch betrachten diese Lebewesen die Menschen nicht als Menschen, sondern als Bestien, eine Art von Tieren. Sie schlachten dich nach Belieben und machen willkürlich Versuche mit dir. Sie fangen Menschen und bringen sie zu ihren Planeten und sperren sie wie Tiere in Käfige, um sie den Menschen dort zu zeigen. Viele vermisste Menschen unserer Erde sind von ihnen weggeschafft worden. Außerdem sage ich euch, dass die heutige Wissenschaft der Menschheit eben von ihnen geschaffen wurde. Warum wollten diese Außerirdischen für Menschen so ein Ding wie die jetzige Wissenschaft schaffen. Weil es auf ihren Planeten eben so ein Ding ist und sie es auf diesen Planeten hier bringen wollten, um letztlich die Menschen zu ersetzen. Sie haben festgestellt, dass der menschliche Körper sehr vollständig und vollkommen ist, deshalb wollten sie den menschlichen Körper haben und zum Schluss die Menschen ersetzen. In einer Ebene der menschlichen molekularen Zellen haben sie ihre Dinge hinzugefügt, sie haben das schon getan, und diese Dinge haben sich schon in großem Ausmaß gebildet. Deshalb werde ich bei meiner heutigen Erlösung gegenüber euch nicht nur all euren Eigensinn, den ihr selbst loslassen müsst, und euer Karma entfernen, sondern auch solche Dinge für euch wegräumen. Die Entwicklung der Menschheit ist sehr schrecklich, eines Tages wird der Computer die Menschen kommandieren, und die jetzige Entwicklung hat schon diese Tendenz. Die Menschen werden zu Sklaven der Computer, der Maschinen und werden zum Schluss von den Außerirdischen ersetzt. Warum entwickelt sich der Computer so schnell? Ist das menschliche Gehirn plötzlich so aktiv geworden? All dies ist dadurch entstanden, dass die Außerirdischen die Gedanken der Menschen steuern. Jeder, der Computer

bedienen kann, ist schon von den Außerirdischen nummeriert. Das ist wirklich so. Für unsere Lernenden habe ich das schon weggeräumt, beim Benutzen von Computern wirst du von ihnen nicht gestört.

Warum gibt es denn Außerirdische? Manche Außerirdische sind eben auf jenen Planeten entstanden. Und warum kommen manche Außerirdische andauernd auf die Erde? Weil sie einst Erdmensen waren. Es war aber nicht die heutige Erde, sondern eine der früheren Erden, die an der Stelle der Erde waren. Diese Erde wurde schon mehrmals ausgetauscht. Bei jedem Wechsel wurde ein Teil der Lebewesen, die von den Gottheiten geschaffen wurden und verschiedene Gestalten hatten, - manche davon waren unseren jetzigen Menschen ähnlich, und es gab auch unterschiedlich geschaffene Lebewesen. Ein Teil davon war damals relativ gut, blieb dann erhalten und wurde nicht vernichtet. Allerdings durften sie nicht in die Entwicklungsperiode der Menschheit der nächsten Erde eintreten, so wurden sie auf einen anderen Planeten gebracht. Jedes Mal wurde das so gemacht. Gleichzeitig wurde für diesen Kosmos eine geschichtliche Aufzeichnung hinterlassen, dass sie Menschen von unterschiedlichen Perioden der Erde waren. Das war der Zweck. Aber aufgrund der Lockerung ihnen gegenüber entwickelten sie sich und haben all die verschiedenen wissenschaftlichen Methoden ausgeheckt, manche sind wie die auf unserer Erde, manche sind in anderen Formen, es gibt verschiedene Entwicklungswege. Natürlich nennen sie das nicht Wissenschaft. Die Namen sind in ihren Sprachen und mit ihren Begriffen benannt. Diese Dinge wurden immer schlechter, mit der Abweichung des kosmischen Dafa sind sie auch immer schlechter geworden. Deshalb werden alle Außerirdischen restlos beseitigt, im ganzen Kosmos werden sie beseitigt, zur Zeit ist oben die Beseitigung schon erfolgt. Jetzt sind nur diejenigen übrig geblieben, die auf die Erde geflohen sind und sich unter den Menschen verstecken oder an menschlichen Körpern haften. Es gibt noch andere Arten. Ich beobachte sie alle und lasse sie noch vorübergehend Unfug treiben. Nach kurzer Zeit werden sie vollständig beseitigt. (starker Beifall) Auch der Verfall der Menschheit hat direkt mit ihnen zu tun. Das ist Sünde und muss daher beseitigt werden.

***Frage:** Jemand hat gesagt, dass der Lehrer vorgeschlagen habe, die erste Übung dreimal zu machen und die zweite Übung eine halbe Stunde zu machen.*

Meister: Bei jedem ist die Situation anders. Wie lange du auch praktizierst, das ist in Ordnung. Normalerweise nutzt es nicht viel, wenn man die Meditationsübung zu wenig macht. Es ist gut, mehr Übungen zu machen, wenn man Zeit hat. Aber wenn du den ganzen Tag nur Übungen und nichts anderes mehr machst, das geht auch nicht. Wenn dein geistiger Horizont noch nicht so hoch ist, kann das Gong trotz deines Praktizierens auch nicht wachsen, deshalb muss die Kultivierung des Herzens an erste Stelle gestellt werden. Warum lasse ich euch mehr das Buch lesen? Durch mehr Lesen wirst du unzählige Grundsätze verstehen; durch mehr Lesen kannst du dein Xinxing erhöhen. Dabei gibt es keine festgelegte zeitliche Beschränkung. Ich denke, dass die Wirkung nicht ganz so gut ist, wenn man die zweite Übung weniger als eine halbe Stunde macht. Aber geht es? Ja, das geht auch. Ich denke, mach wie du Zeit hast. Und die fünfte Übung sollst du deinen Fähigkeiten entsprechend machen. Wenn du den Lotussitz nur 15 Minuten machen kannst und ich dich eine Stunde praktizieren lasse, dann ist das unrealistisch, nicht wahr? Praktiziere nach deinen Fähigkeiten. Allerdings ist eine halbe Stunde ein großer Pass. Wie lange du den Lotussitz auch machen kannst, es ist garantiert ein großer Pass, wenn du eine halbe Stunde erreichst, und es wird besonders schwer, wenn du das überwinden willst. Aber sobald du die halbe Stunde durchbrichst, wird es nicht mehr so schwer, wie bei dem Pass bis zu einer halben Stunde.

***Frage:** Jedes Land hat seine eigenen Besonderheiten. Was soll man tun, damit Falun Dafa noch schneller verbreitet werden kann, zum Beispiel in der Schweiz?*

Meister: Es kommt darauf an, wie ihr nach eurer eigenen Situation mehr Menschen von euch ermöglicht, den Dafa zu erhalten. Manche sagen: Ich gebe einem anderen so und soviel Geld und

das ist eine Wohltat. Meiner Meinung nach tust du es jedoch nur für sein augenblickliches Glück und seine Behaglichkeit. Wenn du ihm den Dafa gibst, wird er in allen seinen Leben für immer davon profitieren. Was denkst du, wie wertvoll ist das, das du ihm gibst?! In China gibt es einen Spruch: Am Morgen hört man das Dao, am Abend kann man sterben. Natürlich bedeutet das nicht: Heute morgen habe ich das Fa gehört, und am Abend sterbe ich. Es hat nicht diese Bedeutung. Es bedeutet eigentlich: Wenn ich am Morgen das Dao, das Fa gehört habe, habe ich wirklich keine Angst mehr, selbst wenn ich am Abend sterbe. Warum? Weil die größte Angst beim Sterben ist, in die Hölle zu fahren. Überleg einmal: Wagt die Hölle dich aufzunehmen, wenn dein Kopf mit dem Fa gefüllt ist? Wagt sie den Dafa aufzunehmen? Nein. Also anders herum gesagt, kann der Teil deines Kopfes, der mit dem Fa gefüllt werden kann, noch ein schlechter Teil sein? So ist die Bedeutung. Was soll man tun, damit der Dafa den Besonderheiten verschiedener Länder entsprechen kann? Also macht es nach eurer eigenen Situation. Es kann nur so getan werden und es gibt keine besonderen Methoden. Zum Beispiel hören manche Völker gerne Musik; manche Völker denken immer gerne nach; und manche Völker lassen sich gerne gehen, ohne sich zu zügeln, das sind eben ihre unterschiedlichen Besonderheiten. Tut es also je nach den unterschiedlichen Besonderheiten und dem unterschiedlichen Verhalten der Menschen, ihr sollt das selbst entscheiden. Ich denke, ihr werdet es gut machen.

Frage: Wie kann man gute und schlechte Menschen unterscheiden?

Meister: Was ist ein guter Mensch? Was ist ein schlechter Mensch? Ihr glaubt, dass nur derjenige, der Schlechtes tut, schlecht ist. Nein. Mancher, der zwar nichts Schlechtes tut, scheint aber auch sehr schlecht. Nur zeigt er es nicht, oder sehr versteckt. Warum? Wenn ein Mensch vom Mutterleib geboren ist, hat er überhaupt nicht die Gedanken eines gewöhnlichen Menschen und kann nur saugen und weinen. Nach der Geburt ist ihm all das, was einen gewöhnlichen Menschen ausmacht, eingetrichtert worden. Früher legten die Menschen großen Wert auf Familienerziehung. Ich finde, dass die frühere Familienerziehung der Kinder bei euch weißen Menschen sehr gut war. Aber heute, vor allem in den USA, ist die Zügellosigkeit gegenüber den Kindern einfach unbeschreiblich. Die Kinder haben überhaupt keine Erziehung. Die ganze Erziehung ist misslungen. Um die Verantwortung für die Menschheit zu tragen, muss man Kinder unbedingt erziehen und ihnen sagen, was gut und was schlecht ist. All dies füllen sie in ihren Kopf. Wie eine Tasche, wenn diese Tasche mit Gold gefüllt ist, wird man sagen, das ist Gold; wenn die Tasche mit Erde gefüllt ist, dann wird man sagen, das ist Erde. Ebenso ist der Mensch. Ist etwas Gutes in deinen Kopf gefüllt, bist du ein guter Mensch; wenn du irgendetwas tust, sind alle deine auftauchenden Gedanken garantiert gute Gedanken. Ist etwas Schlechtes in deinen Kopf gefüllt, dann ist alles, was du auch immer tust, und alles, woran du denkst, schlecht, es sind schlechte Gedanken. Das ist der grundlegende Unterschied zwischen guten und schlechten Menschen.

Was ist ein guter Mensch? Was ist ein schlechter Mensch? Dinge der Gewalt, Dinge der Erotik, die von den gesellschaftlichen Propagandaorganisationen, verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften veröffentlicht werden, sind in deinen Kopf gefüllt worden. Trotzdem guckt ihr sie noch gerne an. Ist viel davon in dich gefüllt, dann bist du genauso. Du sollst dir diese Dinge nicht anschauen, sondern gute Dinge. Wenn du immer und immer mehr von guten Dingen gefüllt wirst, bist du ein guter Mensch. Deine Taten werden von deinen Gedanken gesteuert. Dass die Menschen nicht auf die Erziehung, nicht auf die Erziehung der kommenden Generationen achten, ist ein Verbrechen der Menschen gegenüber der ganzen Gesellschaft. Man will sich die heutigen Jugendlichen nicht einmal vorstellen, man wagt sie nicht anzuschauen. Wenn ich sie manchmal sehe, will ich sie nicht einmal anschauen. Von ihrem Inneren bis zu ihrem Äußeren, von ihren Gedanken bis zu ihrem Herzen, von ihren Taten bis zu ihren Kleidungen, nichts davon ist aufrichtig.

Natürlich ist das nicht absolut. Es gibt noch manche, die eine relativ gute Familienerziehung haben und die Kinder relativ gut erziehen. Ihr müsst verstehen, dass ihr die nächste Generation und die zukünftige Gesellschaft heranbildet. Also könnt ihr dann sagen, dass ihr dafür keine Verantwortung tragt, wie die nächste Generation aussieht?!

***Frage:** Ich bin ein Lernender aus Schweden. Ich weiß, dass ich tieferes Verständnis haben würde, wenn ich "Zhuan Falun" auf Chinesisch lesen würde. Aber lohnt es sich, viel Kultivierungszeit fürs Chinesisch-Lernen zu verwenden?*

Meister: Also gut, ich erkläre euch einmal diese Frage. Hat man nicht sowohl Chinesisch als auch das Fa gelernt, wenn man Chinesisch mit "Zhuan Falun" lernt? Dass das Chinesisch meine Worte wirklich unverändert wiedergeben kann, ist sicher, denn ich erkläre das Fa eben auf Chinesisch. Warum habe ich mir ausgesucht, in China geboren zu werden und in China das Fa zu verbreiten? Weil dieses Ereignis schon in der Geschichte arrangiert wurde. Die Sprache der Menschen in dieser Gegend hat einen großen Inhalt. Alle seine geschichtlichen Entwicklungen sind für die künftige Verbreitung des Dafa, und viele, viele Arrangements dienen diesem Ereignis, deshalb ist es ein Arrangement von vor einer sehr, sehr langen Zeit. Es wurde schon arrangiert, bevor die diesmaligen weißen Menschen in die Zivilisation eintraten. Deshalb ist jenes Volk relativ alt, ihre Sprache am reichhaltigsten in der Welt und deren Inhalt am größten, im Vergleich zu anderen ist sie in der Lage, so eine kolossale Vorstellung des Kosmos darzustellen. Wenn es keine reichhaltige Sprache gäbe, könnte sie nicht dargestellt werden oder sie wäre nur sehr schwer zu erklären. Trotzdem ist die menschliche Sprache bis heute schon nicht mehr in der Lage, das zu erklären. Es kann nicht mehr dargestellt werden, ist nicht mehr deutlich zu erklären. Es, gibt auch keine solche Sprache mehr. Aber auf der Ebene der Menschen kann sie schon alles dieser niedrigen Ebene vollständig darstellen. Also bedeutet es dann, dass man sich nicht kultivieren kann, und die Ebene, die man erreichen soll, nicht erreichen kann oder dass die Schnelligkeit davon beeinträchtigt wird, wenn man es nicht auf Chinesisch liest? Ich sage euch, es kann überhaupt nicht beeinträchtigt werden. Warum? Weil der Grund, warum ich das Fa mit dieser komplizierten Sprache erkläre, darin liegt, dass es noch Gottheiten auf unterschiedlichen Ebenen gibt, die das Fa anhören. Nicht nur ihr Anwesenden sitzt hier und hört das Fa, sondern es gibt auch noch zahlreiche Gottheiten, die es anhören. Also eure Kultivierung unter den gewöhnlichen Menschen wird nicht beeinträchtigt, wenn ihr es auf Englisch, Französisch, Deutsch oder andere Sprachen lest. Außerdem sind die meisten Übersetzer unsere Lernenden selbst, das ist kein Problem. Wenn es Unterschiede gibt, sind es auch nur Unterschiede an der Oberfläche der Worte. Während der Kultivierung werden wir sie allmählich verbessern, korrigieren, und sie werden immer vollkommener.

Ich weiß, dass viele Lernende Chinesisch lesen und meine originalen Worte, die originalen Bedeutungen verstehen wollen, natürlich ist das am besten, und noch besser. Wenn das aber nicht erreicht werden kann, sollt ihr euch auch keine Sorgen machen. Solange "Zhuan Falun" in eure Sprache übersetzt ist, gibt es hinter den Zeilen unzählige Buddhas, Daos und Gottheiten. Sie sind ebenfalls in der Lage, dich die Grundsätze jener Ebene verstehen zu lassen. Das ist nicht an der Oberfläche der Worte zu finden und kann auch nicht aufgeschrieben werden, mit Chinesisch kann es auch nicht aufgeschrieben werden, deshalb wird die Kultivierung davon nicht beeinträchtigt. Allerdings gibt es auch manche, bei denen viele Wunder beim Chinesisch-Lernen aufgetaucht sind. Das Fa ist immerhin das Fa. Es sind wirklich manche Wunder aufgetaucht. Dazu erzähle ich keine Beispiele mehr, um zu vermeiden, dass es manche unrichtig nachahmen und wiederum einen Eigensinn entstehen lassen.

***Frage:** Wie kann man erkennen, dass das Herz eines wahren kultivierenden Schülers unbewegt bleibt? Wie kann man erkennen, ob einer ein falscher Kultivierender oder wahrer Kultivierender ist?*

Meister: Während der Kultivierung kann man es nicht erkennen. Aber ich sage dir auch, unser Dafa ist für alle Menschen geöffnet. Wer ist falsch? Wer ist wahr? Der Falsche kann morgen vielleicht schon wirklich lernen; und der Wahre kann morgen vielleicht wegen irgendetwas nicht mehr wirklich lernen. Deshalb hat mein Fa so ein großes Tor geöffnet. Allerdings gibt es tatsächlich welche, die das Fa sabotieren. Sie werden von den Dämonen, die im Gegensatz zum Fa stehen, angetrieben und tun daher schlechte Dinge. Solche Menschen sind leicht zu erkennen, weil sie bis

auf die Knochen in ihren Worten und Taten dagegen sind, so ist das eben. Manche Lernende haben wegen so etwas wie, - "Wer von uns beiden ist ein wahrer Kultivierender?" Oder: "Du bist kein wahrer Kultivierender sondern ich." - wegen solcher Probleme haben sie miteinander gestritten. Ich denke, das soll wirklich nicht sein. In Wirklichkeit seid ihr alle wahre Kultivierende, weil euer Ausgangspunkt ist, das Fa zu bewahren.

Ich kenne eure Gefühle gegenüber dem Fa, dass ihr einfach nicht dulden könnt, wenn jemand das Fa sabotiert. Weil ihr euch kultiviert, seid ihr schon Bewahrer des Dafa. Du kultivierst dich im Dafa, du bist auch ein Teil des Dafa, aber es ist unmöglich, dass es keinen Konflikt geben wird; während der Kultivierung wird es keinesfalls so sein, dass die Schüler für immer nett zueinander sind. Warum? Weil jenes Herz, das ihr durch die Kultivierung noch nicht beseitigt habt, also das Herz eines gewöhnlichen Menschen, das sich immer noch sehr stark zeigt, auftauchen wird. Und der bereits gut kultivierte Teil eures Herzens ist aber nicht mehr zu sehen, weil er nicht mehr existiert und sich daher nicht mehr zeigen wird. Gerade das Herz, das ihr noch nicht gut kultiviert habt, kann sich zeigen. Heißt das also, dass dieser Mensch dann nicht gut ist? Absolut nicht. Im Gegenteil, wir müssen sagen, dass dieser Mensch ziemlich gut ist. Nur das Herz, das er noch nicht gut kultiviert hat, ist aufgetaucht. Was ist der Zweck, dass es auftaucht? Der Zweck ist, dass die anderen es ihm aufzeigen. Oder jemand hat auf diesem Gebiet auch ein solches Herz und so kommen sie beide miteinander in Konflikt. Der Zweck liegt darin, ein solches Herz der beiden zu beseitigen.

Also jeder von euch soll bei Konflikten die Ursache bei sich in seinem eigenen Inneren suchen, ganz gleich, ob es an dir liegt oder nicht. Merkt euch meine Worte: Ganz gleich, ob es an dir liegt oder nicht, musst du in dir selbst suchen und du wirst Probleme finden. Falls diese Sache absolut nichts mit dir zu tun hat, und du damit keinen Eigensinn zu beseitigen hast, wird sie nur ganz selten bei dir auftauchen. Hast du kein solches Herz, wird kein Konflikt verursacht. Ich muss die Verantwortung für deine Kultivierung tragen. Jedes Mal, wenn dir ein Konflikt begegnet, bei dir auftaucht, oder zwischen euch vorkommt, hat es sehr wahrscheinlich mit dir zu tun und es gibt bestimmte Dinge, die du beseitigen sollst. Ganz gleich, ob es an dir liegt oder nicht, - wenn mein Fashen deinen Eigensinn beseitigt, beachtet er dabei jedoch nicht, ob es an ihm oder an dir liegt. Solange du ein solches Herz hast, versucht er alles Mögliche, damit du in Konflikte gerätst und das Herz erkennst, das noch nicht vollkommen ist. Also ihr sucht noch: Es liegt doch nicht an mir. Oder ihr denkt noch: Ich bewahre das Fa. Er denkt auch: Ich bewahre aber auch das Fa. In Wirklichkeit kommen Konflikte nur vor, wenn ihr beide Fehler habt.

Manche Lernende hängen meine Bilder draußen auf, zünden Kerzen an, brennen Räucherstäbchen ab und beten mich an. Ihr sollt auf keinen Fall so etwas machen. Ich war schon immer dagegen, dass die Schüler, die sich unter den gewöhnlichen Menschen kultivieren, religiöse Rituale abhalten. Religion ist eine Art Institution der Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen geworden und ist keine Kultivierung. Du verehrst mich, - wenn du nur dieses Herz hast, freue ich mich schon (ausschließlich der Schüler, die in ihren früheren Religionen Dafa kultivieren).

Noch eins muss ich euch sagen. Das Himmelsauge vieler, vieler weißer Menschen von uns wird geöffnet, sobald sie sich kultivieren. Das ist in Zukunft ein großes Problem. Als ich in China anfang, das Fa zu verbreiten, - weil die Chinesen zu viele verschiedene Anschauungen haben, müssen sehr starke Dinge verwendet werden, um ihr Himmelsauge zu öffnen - also wir haben schon am Anfang solche Dinge entwickelt. Und heute, bei den weißen Lernenden, sie haben noch nicht lange gelernt und ihr Himmelsauge wird schon geöffnet, so ist dieses Problem bei ihnen aufgetaucht. Viele Menschen werden Lebewesen, die gewöhnliche Menschen nicht sehen können, oder andere Erscheinungen sehen. Also ganz gleich, was ihr auch seht, ihr müsst euch unbedingt meine Worte von heute merken: Nehmt das nicht so wichtig. Wenn ihr es gesehen habt, dann habt ihr es halt gesehen. Lass das Herz unbewegt bleiben und sich auch keinesfalls darüber freuen. Das ist nichts weiteres, als auf sehr niedriger Ebene wahre Erscheinungen gesehen zu haben. Das kann deine Ebene absolut nicht darstellen. Deshalb, ganz gleich, ob ihr sehen könnt oder nicht, gebt das Herz unbedingt dem Lernen des Fa hin. Das Buch lesen und Fa lernen. Das Buch lesen und Fa lernen. Fast bei jeder Fa-Erklärung fordere ich euch ohne müde zu werden auf, das Buch zu lesen, das

Buch lesen, das Buch lesen. Solange ihr das Buch lest, werdet ihr noch bessere Dinge bekommen, Dinge, die ihr euch kaum vorstellen könnt.

Wie viel ihr mit euren Augen auch gesehen habt, es ist nur das, was ihr auf eurer Ebene gesehen habt. Lasst dabei keinen Eigensinn entstehen. Dass du es sehen kannst, ist eine gute Sache, und ich werde deine Augen nicht verschließen. Aber ihr müsst wissen, dass ihr das Fa weiter lernen sollt, was auch immer ihr gesehen habt. Keines von den höheren Lebewesen ist euer Meister, das müsst ihr euch unbedingt merken. Überhaupt nichts von ihnen annehmen. Wenn du etwas von ihnen annimmst, wird das ernste Problem "keine zweite Schule" bei dir verursacht. Bei der Kultivierung soll das Herz unbedingt beim Fa bleiben. Merke dir: Nur das Fa kann es ermöglichen, dass du zur Vollendung kommen kannst; nur das Fa hat dein Himmelsauge geöffnet; und du musst dich im Fa kultivieren, nur dann kannst du zur Vollendung kommen. Das Festhalten an irgend etwas außerhalb des Dafa kann deine Kultivierung auf halbem Weg zerstören.

Frage: Ich habe eine chinesische Freundin. Nachdem ich die Bücher gelesen habe, wusste ich, dass Ehen zwischen zwei Rassen nicht richtig sind. Ich habe mich entschlossen, keine Beziehung mehr mit ihr zu haben.

Meister: Ich habe nicht gesagt, dass es nicht geht, wenn ihr Menschen anderer Rassen heiraten wollt, da es ein von der Geschichte hinterlassenes Problem ist und mit euch nichts zu tun hat. In Zukunft müssen die Menschen, die auf der Erde übrig bleiben, reinrassig sein. Aber ihr werdet zur Vollendung kommen, ihr seid Kultivierende und gehört nicht dazu. Also was die Nachkommen angeht: Wenn die Nachkommen sich kultivieren können, werden wir sie auch auswählen. Wo sein Urgeist hingehört und hingehen soll, da werden wir ihn hingehen lassen. So wird das gemacht.

Die Fa-Kraft des Dafa ist grenzenlos und wir haben genügend Methoden, um das zu machen. Für die Lernenden haben wir alle möglichen Methoden. Für die gewöhnlichen Menschen jedoch können wir es nicht nach Belieben machen, so ist das Verhältnis. Zu eurer Situation habe ich nicht Nein, aber auch nicht Ja gesagt, denn wir kümmern uns jetzt nicht um diese Sache. Jetzt ist die Gesellschaft schon so geworden. Zum Beispiel habt ihr schon eine außerirdische Kultur. Außerdem, wenn die Sache in Ordnung gebracht werden soll, hat es jedoch mit euch nichts zu tun. Denn ihr alle werdet durch Kultivierung zur Vollendung kommen und diejenigen, die in Zukunft auf der Erde sind, seid nicht ihr, da ihr schon zum Himmelreich gegangen seid. So ist die Situation.

Frage: Hat der Urgeist eine Gestalt ?

Meister: Der Urgeist hat eine Gestalt, er hat genau das Aussehen wie du, ist aber hübscher als das Aussehen deines fleischlichen Körpers. Denn die Körner, aus denen sein Körper zusammengesetzt ist, sind noch feiner und noch mikroskopischer als die des oberflächlichen materiellen Körpers. Die Energie ist auch stärker, deshalb strahlt er Licht aus.

Frage: Ändert sich das Aussehen bei der Wiedergeburt?

Meister: Ja. Aber es gibt auch manche starke ursprüngliche Merkmale, die beibehalten werden. Die anderen sagen, dass ich bei den mehrmaligen Wiedergeburten nicht verändert bin. Aber als ich als weißer Mensch wiedergeboren wurde, hatte ich eine lange Nase, die Augen waren tief eingesunken und hatten eine blaue Farbe.

Frage: Der Meister hat erklärt, dass die Körper in verschiedenen Räumen selbständige Lebewesen sind, ich finde, dass das nicht leicht zu verstehen ist. Wie sind die Beziehungen zwischen den Körpern in verschiedenen Räumen und dem Urgeist?

Meister: Das hängt mit der Struktur des Kosmos zusammen, und nicht direkt mit den Menschen selbst. Du hast in vielen Räumen ein du, das dir gleich ist und den gleichen Namen hat, aber sie sind alle selbständig. Diese und die Körper in verschiedenen Räumen sind zweierlei. Die Körper in verschiedenen Räumen sind Körper von dir, die in unterschiedlichen Räumen sind und aus unterschiedlichen molekularen Teilchen zusammengesetzt sind. Dies alles bist du.

Frage: Sie haben gesagt, dass die Dämon-Natur der jetzigen Menschheit überwiegt. Also in welchem Ausmaß basiert meine Dämon-Natur auf menschlichen Dingen? Und in welchem Ausmaß ist sie auf andere Räume zurückzuführen?

Meister: Jeder Mensch hat zur Hälfte positive und zur Hälfte negative materielle Eigenschaften. Dazu gibt es noch den Teil der erworbenen Anschauungen und das Gedankenkarma. Ich sage oft: Der Mensch ist wie eine Kleidung, und dein Körper, deine Gedanken sind wie ein Hut. Wenn unterschiedliche Lebewesen sie tragen, dann bist du sie. Wenn der Haupt-Urgeist des Menschen nicht stark ist, können sie jederzeit von anderen Lebewesen getragen werden. Das unterschiedliche schlechte Verhalten der Menschen in der jetzigen Gesellschaft ist ein sehr ernsthaftes Problem, das durch immer mehr Chaos so geworden ist. Früher war es verboten, dass Lebewesen außerhalb der Drei-Weltkreise in die Drei-Weltkreise hineingehen; es war auch verboten, dass Lebewesen innerhalb der Drei-Weltkreise aus den Drei-Weltkreisen herauskommen; es war auch verboten, dass sich Lebewesen auf verschiedenen Ebenen innerhalb der Drei-Weltkreise gegenseitig stören; und es war auch nicht erlaubt, dass Futi auftauchen. Jetzt ist all dies aufgetaucht, außerdem ist es unter der Menschheit am chaotischsten. Wenn die Gedanken bei vielen nicht richtig sind, also wenn die Gedanken der Menschen der Dämon-Natur entsprechen, dann sind die dämonischen Gedanken stark. Wenn ein Mensch in der Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen immer nur Schlechtes sieht, immer nur Schlechtes hört, und sich seinen Kopf mit schlechten Dingen abfüllen lässt, dann hat er eine starke Dämon-Natur. Die starke Dämon-Natur entspricht genau den Dämonen, und so mögen dich die Dämonen. Da du ihnen gleichst, kommen sie dann in deinen Körper. Das ist die Ursache, die von außen kommt. Denn deine Gedanken gleichen seinen Gedanken, so kann er dich leicht steuern. Das ist eine Situation. In den Räumen auf der gleichen Ebene wie der der Menschheit gibt es viele, viele verdorbene Lebewesen und sie kontrollieren die Menschen skrupellos. Wozu kontrollieren sie die Menschen? Weil sie den Rauch von dem brennenden Räucherwerk bekommen wollen, den menschlichen Körper besitzen und die Substanzen der Menschen bekommen wollen. Nach der Umwandlung sind die menschlichen Substanzen für sie nützlich. Deshalb wählen sie Menschen aus, die zu ihnen passen. Jetzt stehen die Menschen gerade vor solchen Problemen, und dennoch glauben sie, dass sie doch nicht schlecht sind.

Die Lösungen dieser Probleme sind schon in der letzten Phase. Deshalb werden die heutigen Menschen mit immer klarerem Verstand leben und nach und nach ihr Selbst finden. Vorher lebten die Menschen verwirrt, sie sind von ihnen angetrieben, von komplizierten, großen Faktoren angetrieben. Die Menschen sollen vollständig befreit werden, die von außen kommenden Kontrollen sollen gründlich beseitigt werden, damit die Menschen sich selbst beherrschen können. Ansonsten hätte ich heute das Fa für sie erklärt. Wenn ihr verwirrt seid, euer Selbst nicht finden könnt und euch von ihnen alles wegnehmen lässt, geht das aber nicht. Deshalb tue ich das zuerst für meine Lernenden. (Beifall). Wir tun das auch für die gewöhnlichen Menschen. Wenn die gewöhnlichen Menschen in der jetzigen Gesellschaft von ihnen gehemmt wurden und das Fa nicht erhalten könnten, dann wäre das sehr ernst. Mancher Lernende hat vor mir Selbstkritik geübt, dass er das Fa nicht gut verbreitet hat. Ich sagte: Du hast es sehr gut gemacht, aber es gibt vieles, das du mit deiner eigenen Kraft nicht erreichen kannst. Dass der Wunsch nicht erfüllt werden kann, ist nicht dein Problem; wenn du es aber nicht getan hast, dann ist das dein Problem.

Manchmal stehe ich oben auf einem Gebäude und schaue nach unten. Ich beobachte die eilenden Menschen und denke: Wie leben die Menschen denn heute? Wenn ich sagen würde, dass sie erbärmlich sind, denke ich aber wiederum, dass sie all dies selbst verdorben haben, da die Menschen ihnen entsprechen. Die Verdorbenheit der Gesellschaft hat seine Ursache, aber jeder

Mensch hat dazu beigetragen, die schlechte Lage weiter zu verschlimmern, jeder hat dazu beigetragen. In den gewaltigen Strömungen verhalten sich die Menschen nicht gut, sondern lassen sich gehen. Dass die Menschen auf dem Fußballplatz ihre Dämon-Natur herauslassen, ist die typischste Zügellosigkeit. Beim Herumgröhlen haben sie nicht daran gedacht, dass die Dämon-Natur in diesem Moment ausbricht und sich rasch verstärkt. Und dass man bei so etwas wie Discotanz in einem Zustand ohne Vernunft willkürlich herumschreit, ist das größte Herauslassen der Dämon-Natur. Die Dinge, die man mit Vernunft tut, also bei denen man weiß, was man tut, sind meistens aus guten Gedanken. Erst das ist das wahre Selbst.

***Frage:** Ich war immer der Meinung, dass ich ein Mensch mit einem starken Willen bin und dass ich mich selbst beherrschen kann. Warum kann ich meine Tränen einfach nicht zurückhalten, jedes Mal wenn ich den Lehrer sehe oder vom Lehrer rede?*

Meister: Ich sage euch, viele, viele von den Anwesenden hatten mit mir in unterschiedlichen Perioden in der Geschichte, in unterschiedlichen Ländern eine starke Schicksalsverbindung. Das ist die eine Seite. Andererseits, "Sogar in so einer chaotischen Welt verbreitest du noch so eine gute Sache", das haben die Gottheiten gesagt, die nicht verstehen, warum ich diese Sache mache. Deshalb ist es mir noch schwerer, euch zu erlösen. Ihr, die ihr in diesem Raum seid, wisst das nicht. Die anderen Seiten von euch in anderen Räumen können das jedoch sehen und verstehen, was ich euch gegeben habe. Sie können mir nicht mit Sprache, mit Verhalten, ja noch nicht einmal mit irgendwelchen Begriffen danken. Dann führt das dazu, dass euch auf dieser Seite die Tränen kommen, ohne dass ihr es euch erklären könnt. Ihr wisst nicht, dass die heutige Gesellschaft der Menschheit schon dermaßen chaotisch geworden ist. Unerträglich schmutzig, das Karma am Körper der Menschen ist unerträglich groß, es gibt unerträglich viele schlechte Gedanken im Kopf, einfach zu viel, aber ich räume all dies für euch weg. Dann setze ich den goldglänzenden Falun und viele, viele Dinge dieses gesamten Fa in deinen Körper ein, damit du dich kultivieren kannst, ich reinige für dich deinen unglaublich schmutzigen Körper. Seit der Erschaffung des Himmels und der Erde hat niemand gewagt, das zu tun. (Beifall). Anders herum gesagt, diese gute Sache, der seit der Erschaffung des Himmels und der Erde nicht zu begegnen war, ist euch begegnet. Deshalb seid ihr so. Ihr werdet immer klarer und wacher, deshalb sind meine Erklärungen auch immer deutlicher.

***Frage:** Der Lehrer hat davon gesprochen, dass die Wissenschaft eine Religion ist. Diese Aussage hat mich stark erschüttert. Können Sie diese Frage tiefgehend erklären?*

Meister: Sie ist eine Religion, eine vollständige Religion. Andere Religionen lassen dich zuerst vom Geistigen her erkennen, danach lassen sie dich bei der Kultivierung allmählich die wirklich schönen Dinge im Kosmos, die tatsächliche materielle Existenz erkennen. So ein Prozess ist das. Aber diese Religion, die Wissenschaft lässt dich zuerst etwas vom Materiellen her erfahren, so wirst du dazu gebracht, immer mehr an sie zu glauben. Zum Schluss wirst du von ihr abhängig, immer mehr abhängig sein, und du findest, dass dies schon die Wahrheit sei. Diese Religion führt dich von der Materie bis zum geistigen Glauben; und die normalen Religionen führen dich vom Geistigen bis zu den wirklichen Erkenntnissen der Materie. So ist sie einen umgekehrten Weg gegangen, deshalb lässt sie sich von den Menschen nicht richtig erkennen. Alle Dinge, die in dieser Welt Fuß fassen können, fest stehen können und begründet werden können, müssen einen entscheidenden Grund haben. Das heißt, es muss ein Feld in diesem Raum gebildet werden, und dieses Feld ist etwas materiell Existierendes. Zum Beispiel konnten die Religionen deshalb gegründet werden, weil viele Menschen daran glaubten, mit festem Glauben über sie redeten, sie verehrten und so weiter, dann ist so eine Umgebung entstanden. Und gleichzeitig bewahrt diese Umgebung auch die Religion.

Bei der Wissenschaft ist es genauso. Ihre Umgebung ist schon riesig groß, fast nirgendwo ist sie nicht da, und sie umfasst sämtliche Bereiche. Man kann schon sagen, dass nichts davon ausgelassen ist. Keine andere Religion kann mit ihr verglichen werden. Aber nachdem diese materielle Umgebung entstanden ist, - es gibt im menschlichen Raum den Grundsatz der gegenseitigen

Förderung und Hemmung: Wenn es Positives gibt, gibt es auch Negatives; wenn es Gutes gibt, gibt es auch Schlechtes. - Also in der Umgebung, die in diesem Raum entstanden ist, gibt es auch diese zwei Seiten: die barmherzige Seite und die böse Seite. Das gilt genauso für die Religionen, ihre Entstehung bringt diese beiden Seiten mit sich: Wenn du gegen sie bist, will dich ihre böse Seite sogar töten, das ist die negative böse Seite in ihrer Umgebung; wenn du jedoch an sie glaubst, ist die andere Seite sehr nett zu dir, sehr barmherzig, das ist ihre barmherzige Seite. In der Wissenschaft sind auch solche Seiten enthalten. Wenn du gegen die Wissenschaft bist, wird sie dich zwar nicht töten, aber alle Menschen werden dich angreifen, jeder wird sagen, dass du abergläubisch bist, jeder wird sagen, dass du lächerlich bist. In der Gesellschaft werden sie sagen, du bist nichts wert. Wenn du in der Grundschule nicht an sie glaubst und nicht gut lernst, wird sie dich von der Schule verweisen; wenn du sie an der Universität nicht gut studierst, kannst du keinen akademischen Titel bekommen und das Studium nicht abschließen; wenn du sie nicht gut beherrschst, kannst du keine gute Arbeit bekommen. Alle Bereiche dieser Gesellschaft sind voll von den Arbeiten der Wissenschaft.

Anders herum gesagt, jede Arbeit ist voll mit Wissenschaft. Wenn du sie nicht gut lernst, bekommst du keine gute Arbeit. Doch ist diese Wissenschaft aber nicht weit entwickelt, ihre Entwicklung beschränkt sich nur auf diesen jetzigen Raum. Sie kann die Existenz der Gottheiten nicht beweisen und weiß auch nicht, dass man Vergeltung erleiden muss, wenn man Schlechtes getan hat. Wenn du davon redest, dass es Gottheiten gibt, bezeichnet sie dich als abergläubisch. Wenn du davon redest, dass man Vergeltung erleiden muss, wenn man Schlechtes getan hat, und dass man belohnt wird, wenn man Gutes getan hat, und dass man auf das De achten muss, wenn man ein guter Mensch sein will, dann wird sie dich der Heterodoxie bezichtigen. Dem Wesen nach prügelt diese Wissenschaft die wahre barmherzige Natur, die beste Seite der Menschen. Sie lässt die Menschen nicht Wert auf De legen; sie lässt die Menschen nicht dem Guten folgen; sondern sie lässt die Menschen allen Trieben freien Lauf gewähren. Sie zerstört die Lebensumgebung der Menschheit, zerstört die menschliche Natur und die Normen der Menschen. In dieser Hinsicht ist diese Wissenschaft wiederum eine häretische Religion. Aber in diesem Raum der Menschen hat sie den Menschen Behaglichkeit angeboten und ein Trugbild erzeugt, in dem die Menschen augenblicklich bequem leben können. Sie hat den Menschen Bedingungen geschaffen, mit denen die Menschen, nachdem sie sich selbst zerstört haben, scheinbar frei werden und Fortschritte machen können, und so glauben die Menschen noch mehr an sie. Aber aus der Sicht der Gottheiten ist die übermäßige Behaglichkeit und Bequemlichkeit nichts Gutes für die Menschen, da das Karma sich dadurch vermehren und anhäufen wird. Wenn das Karma nicht beseitigt werden kann, wird man zum Schluss in die Hölle fahren, und das Leben wird sogar vernichtet. Früher wussten ihr Westlichen auch diesen Grundsatz, die Älteren kannten diesen Grundsatz auch, dass ein bisschen Leiden ertragen kein Problem und nichts Schlechtes ist. Sich in harten Umgebungen zu stählen ist eine gute Sache, das kannten sie alle.

Beim Leiden ertragen wird das Karma beseitigt. Erst wenn das Karma beseitigt ist, kann man in dem kommenden Leben das wahre Glück ohne Karma bekommen. Wenn du dich kultivieren willst, - wenn das Karma beseitigt ist, wird es auch noch in Gong umgewandelt und du kannst ins Himmelreich zurückkehren. Aber diese Religion der Wissenschaft lässt dich nur an sie glauben und nicht an die wahren Gottheiten, so dass sie die Menschen in die Gegenrichtung schiebt: Ständig erzeugen sie Karma. Ist sie nicht häretisch? Was ich hier aber erklärt habe, ist die gesamte Form dieser Wissenschaft. Ich habe nicht gesagt, dass ich gegen die verschiedenen Fachgebiete bin, die von der Wissenschaft entwickelt worden sind. Denn alle leben schon auf diese Weise in dieser Umgebung, alle arbeiten auf diese Weise. Da die Gesellschaft schon so geworden ist, können wir sie eben nur so aufrechterhalten, ich tue auch nichts dagegen. Ich zeige euch nur ihr wahres Gesicht.

Gleichzeitig sage ich euch auch, dass die Wissenschaft nicht die absolute Wahrheit ist. Warum ist Einstein in seinen letzten Jahren religiös geworden? Als sehr erfolgreicher Wissenschaftler hat er festgestellt, dass die Religion richtig ist. Die Menschen verstehen ihn nicht, weil sie nicht so klug sind wie er. Die Starrköpfigen verstehen das nicht, die Menschen, die weniger Weisheit als Einstein besitzen, können das einfach nicht verstehen. Zum Schluss hat Einstein festgestellt, dass das, wovon in der Religion gesprochen wurde, wahr ist und erst das die wahre Wissenschaft ist, deshalb ist er

dem Glauben der orthodoxen Religion beigetreten. Ich wiederhole noch einmal, was ich eben gesagt habe: Was ihr als Arbeit machen sollt, das macht ruhig, denn die ganze Gesellschaft ist jetzt schon von oben bis unten so geworden. Alle erhalten sie auf diese Weise aufrecht, und ich will mich auch nicht darum kümmern, denn ich erlöse euch und kümmere mich zur Zeit nicht um ihre Dinge. Ich habe nur ihre wahre Situation den Menschen, den Kultivierenden gezeigt. Ich habe das den gewöhnlichen Menschen, den Menschen in der Gesellschaft nicht erklärt, sie brauchen das auch nicht wissen. In Wirklichkeit habe nicht nur ich das ausgesprochen, sondern viele kluge Menschen haben das auch bemerkt. Es gibt auch gewöhnliche Menschen, die wissen, dass die Wissenschaft eine Religion ist.

Frage: In welcher Form werden die Dafa-Schüler, die zur Vollendung gekommen sind, die Menschenwelt verlassen?

Meister: Diese Frage habe ich schon mehrmals erklärt. Diejenigen, die zur Falun-Welt gehen sollen, werden zur Falun-Welt gehen, sie werden mit dem fleischlichen Körper, der schon zur hochenergetischen Substanz umgewandelt ist, zur Vollendung kommen. Aber die überwiegende Mehrheit von den Schülern kam aus anderen Welten auf unterschiedlichen noch höheren Ebenen. In ihren Welten wird der Körper nicht benötigt, der Körper wird dort als etwas Schlechtes angesehen. Wenn du mit dem Körper zurückkäme, würde das bedeuten, dass sich alles in deiner ursprünglichen Welt ändern würde. Deshalb wollen sie keinen Körper haben, selbst wenn er ihnen gegeben wird. Aber ihr sollt wissen, dass dieser Gedanke bei jedem vorkommen wird: Ich will ihn auch haben. Das ist jedoch eine Widerspiegelung von dem Teil, den ihr noch nicht gut kultiviert habt, also von euren oberflächlichsten Gedanken eines gewöhnlichen Menschen. Wenn ihr das wahre Antlitz seht, werdet ihr eine andere Meinung haben. Der göttliche Gedanke wird erscheinen: Ah, so ist das alles.

Aber ich will auch bei eurer Vollendung eine großartige Erscheinung für die Menschheit erzeugen. Ich habe diese Vorstellung: Ich lasse alle Dafa-Schüler, ganz gleich, ob sie den Körper benötigen oder nicht, mit dem Körper in den Himmel fliegen. Bei denen, die den Körper nicht benötigen, wird sich der Körper in der Luft in einen Lichtstrahl umwandeln und dann verschwinden, danach fliegen sie weg. So wird etwas Glanzvolles erzeugt, was es nie in der Geschichte gegeben hat. Und der Menschheit wird eine eindrucksvolle Lektion hinterlassen. Die Menschen glauben nicht an Gottheiten, und dann zeigen sich die Gottheiten den Menschen wirklich. Ich denke nun einmal so. Ob das verwirklicht werden kann oder nicht, müssen wir aber am Ende sehen. Was die Vollendung angeht, ist das kein Problem. Es bleibt nur die Frage, in welcher Form.

Frage: Viele Lernende wissen nicht, wie weit sie sich kultiviert haben, und sie haben Zweifel, ob sie sich erfolgreich kultivieren und zur Vollendung kommen können?

Meister: Das ist auch Eigensinn. Außerdem ist das Nichtglauben an sich das größte Hindernis bei der Kultivierung. Ich habe vorhin gesagt: Am Morgen hört man das Dao, am Abend kann man sterben. Deine Gedanken sind schon vom Fa erfüllt, es gibt nur noch ganz wenige schlechte Dinge darin, oder sie sind sogar schon vollständig beseitigt. Also was denkst du, wohin sollst du gestellt werden? Sag doch mal selbst. Ich sage oft: Du hast das Fa schon erhalten und sollst dir keine Gedanken mehr über solche Fragen machen. Wenn du weiter daran denkst, ist das Eigensinn. Ist das nicht Eigensinn? Es wird dich an deinen Fortschritten hindern. In der Zukunft werden noch mehr Menschen das Fa hören, aber nicht jeder kann zur Vollendung kommen und es wird auch nicht sein, dass jeder kommt Fa zu hören. Wie sich manche auch kultivieren, sie können das Herz, Krankheiten geheilt zu bekommen, einfach nicht loslassen; wie sie sich auch kultivieren, sie können nicht klar und wach werden, und so geht es dann nicht. Ich denke, alle wir hier Anwesenden haben kein Problem damit. (Beifall) Viele Menschen sind nicht würdig, das Fa zu hören, deshalb können viele Menschen der Welt nicht hier sitzen wie ihr. Dieser Dafa hat seine Würde und Ernsthaftigkeit. Du siehst zwar, dass du hier einfach durch diese Tür hereingekommen bist und das Fa gehört hast,

aber du weißt nicht, was für eine Schicksalsverbindung du hast, es scheint wie ein Zufall.

Frage: Wie kann man wissen, dass man sich kultivieren kann?

Meister: Mein Tor ist offen. Ich habe gesagt, dass ich ein großes Tor geöffnet habe. Ich sage euch, in Wirklichkeit habe ich es so weit geöffnet, dass es gar kein Tor mehr gibt, alles ist offen. (Beifall) Ganz gleich, was für ein Mensch du auch bist, solange du dich kultivieren kannst, trage ich die Verantwortung für dich. Du müsstest diesen Satz schon verstanden haben! (Beifall)

Frage: Können Homosexuelle Dafa kultivieren?

Meister: Sie können ihn kultivieren. Aber du musst auf dieses schlechte Verhalten verzichten, offen und aufrichtig ein Mensch werden, dein Selbst finden und aus der finsternen geistigen Verfassung herauskommen. (Beifall) Während ich die Frage von diesem Lernenden beantworte, - weil ich die Dinge von der Kultivierung auf die Kultivierenden gerichtet erkläre, sind die davon betroffenen Probleme relativ hoch. Diejenigen, die zufällig hereingekommen oder neu gekommen sind, können vielleicht das Gefühl haben, dass manche Dinge schwer zu verstehen sind, ihr haltet uns vielleicht für irgendeine Art von Religion. Ich kann dir sagen, wir sind keineswegs eine Religion, ich erkläre nur den Menschen das Fa. Wenn du dich kultivieren willst, werde ich dir helfen. Wenn du es nicht lernen willst, dann lassen wir es. Wir haben keinerlei Formen und greifen bei dir nicht ein, es gibt auch keinerlei religiöse Regeln und wir verlangen keinen einzigen Pfennig von den Menschen. Du bist hierher gekommen und kannst es nach Belieben anhören; wenn du es lernen willst, kannst du es lernen; wenn du es nicht lernen willst, gehst du einfach.

Frage: Ich bin von Beruf Arzt. Wenn ich die Patienten zur Kultivierung veranlassen würde, brauchen ihre Krankheiten nicht mehr geheilt zu werden. Wovon kann ich dann leben?

Meister: Ist das eine Besorgnis. (Alle lachen). Ich sage euch: In Wirklichkeit werden sich nicht alle deiner Patienten kultivieren können. Manche werden sich nicht kultivieren, auch wenn du ihnen davon erzählst. Anders herum gesagt, wenn er wirklich Schicksalsverbindung hat, - es kann sein, dass viele Kranke gerade solche Schicksalsverbindungen haben, - dann kommt er und fängt an, sich zu kultivieren, vielleicht ist es eine solche Schicksalsverbindung. Jedenfalls kann es alles Mögliche geben. Was das angeht, dass die Ärzte von der Heilung leben, darüber denkst du noch immer mit den Anschauungen der gewöhnlichen Menschen. In Wirklichkeit wird es nicht so sein, wie du es dir vorgestellt hast. Es wird immer noch Menschen geben, die zum Arzt gehen. Wenn die Früheren gegangen sind, kommen Neue. Dafa wird das auch mit berücksichtigen. Das wird aus der Sicht der gewöhnlichen Menschen erklärt. Wenn es aus einer hohen Sicht erklärt wird: Wenn jener Patient das Fa erhalten soll, (um Geld zu verdienen, lässt du ihn das Fa nicht erhalten. - Natürlich liegt dein Ziel nicht darin, Geld zu verdienen), aber du willst ja dein täglich Brot verdienen und lässt ihn darum das Fa nicht erhalten, dann denke ich, dass das nicht richtig ist. Bei dieser Frage ist es nicht so, wie du es dir vorgestellt hast.

Frage: Mein Mann und ich haben im September 1997 angefangen, Falun Gong zu praktizieren. Im März 1998 ist mein Mann plötzlich an einer Herzkrankheit gestorben. Wie soll ich den Tod meines Mannes verstehen?

Meister: Wenn er sich wirklich offen und aufrichtig hätte kultivieren können und sich selbst wirklich als einen Kultivierenden betrachtet hätte, denke ich, wäre dies auf keinen Fall passiert. Natürlich, wenn ich sage, dass er sich nicht kultivierte, überhaupt nicht kultivierte, wirst du vielleicht denken, dass es nicht stimmt. Aber ich sage dir, Kultivierung ist eine ernsthafte Angelegenheit. Wenn ein ganz normaler Mensch sich zu einem außergewöhnlichen, hohen

Lebewesen, zu einem Buddha oder zu einer Gottheit kultivieren kann, oder wie die Westlichen sagen, ins Himmelreich kommen kann, dann, was denkst du, welche Angelegenheit der Menschheit kann noch ernsthafter als diese sein? Nichts ist so ernst wie das. Also wie soll ein Kultivierender damit umgehen? Soll er sie nicht wirklich ernst nehmen? Soll er sich selbst nicht als wahren Kultivierenden betrachten? Bei der Kultivierung denkt er noch an seine Krankheiten, an den schönen Teil des Lebens, wonach er sich sehnt, und er hält sehr an den Dingen der Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen fest und kann sie nur sehr schwer loslassen, so kann er nicht stetig vorankommen. In Wirklichkeit sind viele, die früher lebensbedrohliche Krankheiten bekommen hatten und ihr Leben verlieren sollten, wieder gesund und wahre Dafa-Schüler geworden. Selbst diejenigen, die sich nicht wirklich kultivieren konnten und gestorben sind, hatten normalerweise ein verlängertes Leben bekommen.

Durch das Praktizieren kann das Leben eines Menschen verlängert werden. Man praktiziert ständig und das Leben wird dadurch ständig verlängert. Deshalb reicht die Zeit für die älteren Menschen zum Praktizieren auch aus. Das ist eine Besonderheit unseres Dafa, bei dem sowohl das Xinxing als auch der Körper kultiviert wird. Also warum kann das Leben der Kranken unter den gewöhnlichen Menschen nicht auf gleiche Weise verlängert werden? Überlegt einmal, dient das verlängerte Leben dazu, dass er damit weiter als gewöhnlicher Mensch lebt oder damit er sich ernsthaft kultiviert? Wenn er diese Beziehung nicht richtig behandeln kann und sich nur nachlässig und langsam kultiviert, wie kann das dann gehen? Die Verlängerung des Lebens ist absolut nur für die Kultivierung gedacht. Wenn er sich noch wie früher verhält, kann nur sehr schwer sicher gestellt werden, dass er das Leben nicht verliert.

Unzählige Krebskranke sind wieder gesund geworden, aber es gibt auch Krebskranke, die gestorben sind. Warum? Ich erzähle euch ein Beispiel. Als mancher realisierte, dass er ein solches Fa erhalten hatte, hielt er an nichts mehr fest. Er dachte auf dem Krankenbett: Ich werde bald sterben und kann noch so eine Sache sehen, ich bedaure es wirklich, warum habe ich das nicht früher gesehen?! Er hat nicht daran gedacht, dass seine Krankheiten damit geheilt werden könnten. Er nutzte die Zeit, um das Buch zu lesen. Er sagte: Ich kann nur noch ein paar Tage leben, ich lese so schnell wie möglich, so schnell wie möglich, damit ich zur Lebenszeit, in den restlichen Tagen noch mehr lesen, es noch einige Male durchlesen kann. Aber ohne darauf zu achten, konnte er wieder auf den Beinen stehen, die Schwellung war weg, er konnte wieder gehen und stehen, und er fühlte sich plötzlich sehr leicht. Im Krankenhaus wurde er noch einmal untersucht, und sein Krebs war völlig verschwunden. Aber normalerweise geben die Ärzte nicht zu, dass Dafa ihn geheilt hat. Wenn sie das zugeben, würde das bedeuten, dass die moderne Wissenschaft sich selbst negiert. Deshalb werden sie sagen: "Ah, die frühere Diagnose ist falsch gewesen." Es gibt einfach sehr viele solcher Beispiele.

Natürlich gibt es auch solche Menschen, die gehört haben, dass Krankheiten durch Dafa-Kultivierung geheilt werden können. Aha, und so kam er. Aber er hat auch gehört: Wenn du mit der Absicht kommst, deine Krankheiten heilen zu lassen, dann können deine Krankheiten nicht geheilt werden, und es ist so wie umsonst praktiziert zu haben. Denn unser Ziel ist die Kultivierung und nicht Krankheiten der Menschen zu heilen. Solange du den Dafa erhältst, kannst du geheilt werden, aber er ist nicht für die Krankheitsheilung da. Er will sich nicht nach den Anforderungen unseres Dafa kultivieren, er will kein Kultivierender werden, sondern nur geheilt werden. Aber kann es sein, dass ihm dieser ernsthafte Dafa gegeben wird, um seine Krankheiten zu heilen? Nein. Das hat er auch verstanden: Ach so, solange ich nicht von der Krankheitsheilung rede und den Lehrer nicht um Heilung bitte, kann ich bestimmt von dem Lehrer geheilt werden, wenn die Zeit kommt. Siehst du, er redet zwar nicht mehr davon, mit niemandem redet er mehr über die Krankheiten, aber nach einer langen Zeit denkt er im Herzen immer noch: Solange ich praktiziere, werde ich bestimmt von dem Lehrer geheilt, wenn die Zeit kommt! Er denkt immer noch daran. Es fehlt nur so ein kleines bisschen, aber das ist ein grundlegender Unterschied; es fehlt nur so ein kleines bisschen, aber das ist sein wahres Wesen. Er denkt immer noch daran, geheilt zu werden.

Normalerweise wird die Zeit für die Krebskranken verlängert. Ihm werden immer wieder Chancen gegeben. Im Krankenhaus wurde angekündigt, dass er in zwei oder drei Monaten sterben würde.

Aber wir haben ihm Zeit gegeben, ein Jahr, eineinhalb Jahre, zwei Jahre. Aber er ändert seine Einstellung immer noch nicht, er macht sich immer noch Sorgen um seine Krankheiten: Werde ich einen Rückfall erleiden? Hat sich der Lehrer wirklich um mich gekümmert und mich von der Wurzel her geheilt? Siehst du, er hat das immer noch im Herzen. Er redet zwar mit niemandem darüber, denkt aber im Herzen immer noch daran: Der Lehrer kann mir bestimmt helfen, meine Krankheiten zu heilen. Also praktiziert er dem Schein nach, aber dem Wesen nach tut er das nur für die Krankheitsheilung. Beträgt er mich, die anderen und den Dafa nicht? Egal wen er auch betrügt, das ist nicht wirklich so; die Wahrheit ist, dass er sich selbst betrügt. Die wirkliche Umwandlung des Herzens ist erst wahre Kultivierung. Normalerweise ist es so, dass viele Lernende von uns das "Himmelsjahr" des Lebens, also das Ende ihres vorherbestimmten Alters erreicht haben. Er kann in seinem Leben eben nur so lange leben. Wenn er sich selbst bis dahin noch nicht als Praktizierenden betrachten kann, wird er sterben. Aber normalerweise geht die Zeit über die ursprünglich bestimmte Grenze sehr weit hinaus. Ihm werden Chancen und Zeit gegeben, damit er sich verändern kann. Wenn er sich wirklich nicht mehr verändern kann, lässt man ihn gehen. Von der Oberfläche her liest er noch unser Buch, macht noch die Übungen, aber er wird sterben. Das heißt, wie ich gesagt habe, dass nicht jeder von so vielen Menschen, die Dafa kultivieren, zur Vollendung kommen wird. Was ich gesagt habe, hat diese Bedeutung. Also wenn du dich selbst nicht wirklich als Kultivierenden betrachten und das nicht tun kannst, wenn du ein älterer Mensch bist, dann musst du dahingehen.

In deinem ganzen Leben hast du schon alles erlebt, was du erleben sollst, das vorhandene Leben sollst du unbedingt ausnutzen, um dich zu kultivieren. Wenn du dich voll dafür einsetzt und ein Kultivierender sein wirst, wird dein Leben verlängert. Natürlich wirst du nicht wissen, dass es verlängert ist, es gleicht dem vorherigen Leben. Wenn du ständig praktizierst, wird dein Leben ständig verlängert, und deine Zeit zum Praktizieren wird auch vermehrt, damit du genügend Zeit hast, dich zur Vollendung zu kultivieren. Wenn du dich aber nicht als Kultivierenden betrachten kannst und wenn dein Leben verlängert ist, kannst du jederzeit dein Leben verlieren, weil du dich nicht kultivieren kannst. Dafa kann nicht so ohne weiteres das Leben für einen gewöhnlichen Menschen verlängern. Das Leben eines Menschen ist vorherbestimmt. Er soll zu einer bestimmten Zeit sterben und wiedergeboren werden, der Mensch dort ist schon schwanger und wartet auf seine Wiedergeburt, er soll geboren werden. Kann es dann sein, dass er nicht geboren wird? Nach der Geburt wird er in der Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen für so und so viele Jahre leben, später soll er seine Arbeit machen und seine Arbeit wartet auch schon auf ihn. Kann das dann sein, dass du ihn nicht hingehen lässt? Du würdest die Ordnung der ganzen Gesellschaft durcheinander bringen. Nur wenn du ein Dafa-Kultivierender bist, können wir dies für dich tun. Denn es gibt auf der Welt nichts Größeres, als dass einer sich kultivieren will und zurück nach oben will, deshalb kann das alles für dich gut geregelt werden. Ein anderer wird eingesetzt, dich zu ersetzen, denn du bist ein Kultivierender. Deshalb wird gesagt, dass ein Kultivierender kein gewöhnlicher Mensch ist.

Kann so etwas für einen gewöhnlichen Menschen getan werden? Müssen wir diese Sache nicht ernst nehmen? So ist das eben. Deshalb sage ich, dass Dafa so gut ist. Du hörst zwar, dass ich gut rede, - ihr habt alle geklatscht, als ihr hörtet, wie wir zur Vollendung kommen - aber auf der anderen Seite kannst du nichts bekommen, wenn du dich nicht wirklich kultivieren kannst. Wenn du dich selbst nicht als Kultivierenden betrachten kannst, kannst du auch nichts bekommen. Die Erhöhung des Xinxing ist erst wirkliche Erhöhung. Er macht täglich die Übungen wie Gymnastik, könnte er deswegen schon nicht sterben? Ich sage, das ist ein Witz. Er macht täglich die Übungen, erhöht aber sein Xinxing nicht, dazu sage ich, dass das, was er macht, nur Gymnastik ist. Es fehlt nur so ein kleines bisschen, aber er kann das nur sehr schwer ändern. Wenn du das geändert und die Anschauungen eines gewöhnlichen Menschen losgelassen hast, wenn du das alles erreichen kannst, bist du eine Gottheit; wenn du das nicht erreichen kannst, bist du ein Mensch. Aber kann das so einfach sein, all das zu erreichen? Ohne eine geistige Basis, die man durch einen langsamen Kultivierungsvorgang geschaffen hat, kann er es nicht loslassen, auch wenn du es ihm sagst, dass er es loslassen soll!

Heute stehst du dem Tod gegenüber, in welcher Form er auch sein mag, du stehst dem Tod gegenüber und hast überhaupt keine Angst, du nimmst ihn dir überhaupt nicht zu Herzen. "Ich werde vielleicht nach dem Tod ins Himmelreich kommen", dann wird es den Tod wirklich nicht

mehr geben. Das Entscheidende ist das Menschenherz, unsere Dafa-Kultivierung ist eben direkt auf das Menschenherz gerichtet, Kultivierung bedeutet eben genau, das Herz des Menschen zu kultivieren. Wenn dein Herz unbewegt bleibt, sind alle anderen Erscheinungen nur Täuschungen. Die Formen sind nur Täuschungen.

Mit all dem meine ich nicht den Lernenden, der diese Frage gestellt hat. Ich erkläre nur einen Grundsatz, mittels dieser Frage erkläre ich euch einen Grundsatz.

Frage: Wenn ich ein Problem lösen will oder auf einen falschen Gedanken verzichten will, halte ich beim Praktizieren einen bestimmten Gedanken fest, um mich selbst zu ermutigen, kann das helfen?

Meister: Ich bin nicht dagegen, wenn du am Anfang beim Praktizieren einen bestimmten Gedanken festhältst, um deinen Willen zu stärken. Es kann auch nicht gesagt werden, dass du das falsch machst. Aber Kultivierung ist eine großartige Sache, eine ernsthafte Sache. Warum musst du dich mit "einem bestimmten Gedanken" beherrschen?! Ich will zur Vollendung kommen, ich will hohe Ebenen erreichen, - ich denke, so zu praktizieren ist am besten. Denn es gibt im Kultivierungskreis einen Spruch: "Ohne streben kommt es von selbst", das ist der beste Zustand. Warum sind die Krebskranken, von denen ich gerade gesprochen habe, wieder gesund geworden? Er hat nicht an die Heilung gedacht, er hat nicht gedacht, dass er nach dem Lesen dieses Buches geheilt werden kann, dennoch ist er wieder gesund geworden. Das entspricht "ohne streben kommt es von selbst", er hatte keinerlei Eigensinn, keinerlei Hindernisse, dann ist er rasch wieder gesund geworden. Das ist der Grund.

Frage: Zur Zeit kommen viele Menschen nach Europa, um den Buddhismus zu verbreiten. Worin liegen die Unterschiede zwischen unserem Falun Dafa und den anderen buddhistischen Religionen?

Meister: Die Unterschiede sind einfach sehr groß. Im Buddhismus wird Buddha Shakyamuni verehrt, sie meinen, dass Buddha Shakyamuni den Buddhismus gegründet hat. Natürlich werden beim Mahayana Buddhismus auch noch andere Buddhas verehrt. Und der tantrische Lamaismus, also der Lamaismus in Tibet in China ist schon ganz anders geworden als der Buddhismus, der von Shakyamuni gegründet wurde, deshalb heißt er Lamaismus. Der höchste Buddha, den sie dort verehren, heißt Mahavairocana. Beim Weiß-Lamaismus wird Milarepa verehrt. Sie sind alle unterschiedlich. Deshalb sind sie schon ganz anders geworden, als der Buddhismus von Shakyamuni. Das ist der Buddhismus. Während der Überlieferung sind daraus die Religionen entstanden. Sie haben ihre Tempel, ihre verschiedenen religiösen Rituale. Regelungen und so weiter. Deshalb sind sie Religionen.

Wir hier haben gar nichts, ich habe nicht gesagt, dass du dies oder jenes tun sollst, oder dass du so oder so handeln musst. Es gibt gar nichts, du selbst liest und lernst das Fa, wie du ein guter Mensch sein sollst, machst du selbst, deshalb ist das ganz anders als bei den Religionen. Von der Form der gewöhnlichen Menschen her gesehen, haben wir eine ganz lockere Kultivierungsform ohne jegliche Einschränkung. Warum machen wir das so? Weil wir einen Dafa haben. Wenn man ihn lernt, weiß man schon, wie man sich verhalten soll. Wenn wir uns alle versammeln würden, würde es in der Zukunft eine Katastrophe geben, es würde eine Katastrophe für die Menschheit verursachen, weil sehr viele Menschen ihn lernen. Keiner würde mehr arbeiten und mehrere Hundert Millionen Menschen würden Mönche oder Nonnen werden, und das geht nicht. Das würde der Gesellschaft, der menschlichen Gesellschaft Umstände machen, das ist nicht erlaubt. Deshalb sollst du deine Arbeit machen, du sollst nicht nur deine Arbeit machen, sondern sie auch gut machen. Wenn du deine Arbeit nicht gut machst, bedeutet das, dass du dem Maßstab der Kultivierenden nicht entsprichst. Denn ein Kultivierender muss zuerst als ein gewöhnlicher Mensch anfangen und ein guter Mensch sein. Was heißt ein guter Mensch? Ein guter Mensch, egal wo du auch bist. Wenn du das Gehalt von deinem Chef bekommst, aber für ihn die Arbeit nicht gut machst, sage ich, wird man dich auch nicht als guten Menschen bezeichnen, da du das Geld von anderen für nichts

bekommen hast. Also wir sollen sie auch gut machen. Egal wo du auch bist, musst du als guter Mensch angesehen werden.

Ich habe gesagt, dass heutzutage die Religionen Menschen nicht mehr erlösen können, ich habe nicht gesagt, dass sie häretische Religionen sind. Aber viele Menschen sind des Geldes wegen darin. Manche wollen im Tempel und in der Kirche einfach nur viel Geld anhäufen. Es wird gesagt, dass ein Mönch in einem bestimmten Land der erste von den Reichen sei und am meisten Geld habe. Wenn sie viel Geld haben, schicken sie es nach Hause. Ist das nicht wie zur Arbeit gehen? In China verdienen die Mönche Geld als Abteilungsleiter oder Direktoren, es soll sogar Mönche als Oberbeamte geben. Das bedeutet, dass das keine Kultivierung mehr ist, ich erkenne das auch nicht als Kultivierung an.

Es gibt auch manche Religionen, die speziell vom Weltuntergang reden, sie reden speziell von so etwas. Diese sind hundertprozentig häretische Religionen, sie stiften Aufruhr in der Gesellschaft und sind ihr gegenüber verantwortungslos, deshalb ist es nicht schwer, solche häretischen Religionen zu erkennen. Ich kann euch auch sagen: Außer den ursprünglichen orthodoxen Religionen sind alle anderen häretische Religionen. Die ursprünglichen orthodoxen Religionen, sage ich, der Katholizismus, das Christentum, der Buddhismus, der Daoismus und das Judentum, sie alle sind orthodoxe Religionen. Die Religionen, die in der späteren Zeit der Geschichte, vor allem in der späteren Zeit des Christentums entstanden sind, sind zu 99,9 % häretische Religionen. Warum? Selbst wenn sie nicht groß Schlechtes taten, verhinderten sie, dass die orthodoxen Religionen in der Zeit Menschen erlösten, in der sie Menschen erlösen konnten, sie verhinderten, dass die Menschen sich in den orthodoxen Religionen kultivierten und an die orthodoxen Religionen glaubten. Haben sie Menschen nicht irregeleitet und das orthodoxe Fa gestört? Sind sie nicht häretisch? Ihre Sünde allein ist schon sehr groß. In der späteren Zeit, heutzutage können die Religionen Menschen nicht mehr erlösen, viele Menschen sind schon Politiker geworden,

Frage: Kann das Leiden, das auf Eigensinn zurückzuführen ist, das Karma umwandeln?

Meister: Wenn du bei der Kultivierung den Eigensinn beseitigen willst aber nicht beseitigen kannst, kann das Karma während dieser schmerzhaften Überwindung des Passes beseitigt werden. In welchem Zustand kann das Karma nicht beseitigt werden? Dir ist bewusst, dass es Eigensinn ist, trotzdem hältst du daran fest und willst es unbedingt machen, durch dieses Leiden kann das Karma nicht beseitigt werden, weil du es trotz der Erkenntnis gemacht hast! Du machst dir selbst Umstände. Was die gewöhnlichen Menschen angeht, bei ihnen gilt dieser Grundsatz auch, da ist es genauso. Aber wir kümmern uns nicht um die Sachen der gewöhnlichen Menschen. Wie die Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen sich entwickelt, ist Sache der gewöhnlichen Menschen, wir erklären hier nur das Fa für die Kultivierenden.

Frage: Ist das Karma von Homosexuellen groß? Vielleicht legen sie den Eigensinn nach und nach ab und kultivieren Dafa

Meister: Solange du als Homosexueller es ablegst, dich offen und aufrichtig als ein Mensch verhältst und danach mit der Kultivierung anfängst, ist das kein Problem. Mach dir keine Gedanken mehr über das Problem des Karmas, denk nicht mehr daran. Habe ich nicht gesagt, solange du dich kultivieren kannst, habe ich alle Methoden? (Beifall). Was das angeht, ob dieses Karma groß ist oder nicht: Normalerweise scheiden die Ausscheidungsorgane des Menschen bei der Ausscheidung Karma aus, diese Organe sind eben so, deshalb wird dieses Karma wirken, wenn du sie auf unrichtige Weise berührst.

Frage: Der Meister hat gesagt, dreitausend kleine Kosmen bilden den Kosmos der zweiten Schicht, wiederum dreitausend Kosmen der zweiten Schicht bilden den Kosmos der dritten Schicht. Warum

sind das immer "dreitausend"?

Meister: Ihr wisst, dass ich diese Worte gesagt habe. Ich habe gesagt: Es gibt keine zufälligen Erscheinungen, es gibt keine Selbstverständlichkeiten. Die Wissenschaft kann das nicht wissen und verstehen, und so macht sie eine Definition: Das sind natürliche Erscheinungen. Allein mit diesen Worten wird das Denken der Menschen blockiert, die Menschen denken nicht mehr daran, und sie halten die Wissenschaft trotzdem noch für wissenschaftlich. Ich finde das aber sehr lächerlich. Die Wissenschaft kann das nicht erklären, aber sie kann Menschen betrügen. In Wirklichkeit gibt es keine einzige natürliche Erscheinung. Im gigantischen Kosmos existieren gleichzeitig Lebewesen mit Form und Lebewesen ohne Form. Unter der Wirkung der gigantischen formlosen Lebewesen wird alles im Kosmos im Gleichgewicht gehalten, sie erzeugen alles im Kosmos. Überlegt einmal, warum sind die Moleküle des Eisens so regelmäßig angeordnet? Warum sind die Moleküle des Goldes auf diese Weise angeordnet? Die des Kupfers auf jene Weise? Die des Aluminiums wieder auf eine andere Weise? Und wieso ist die Anordnung so gleichmäßig und regelmäßig? Wenn sie nicht gleichmäßig wäre und unregelmäßig angeordnet wäre, würde eine Veränderung geschehen. Was für eine Veränderung? Wenn die Moleküle des Goldes nicht gemäß der Metallelemente angeordnet wären, würde es sich zu etwas anderem umwandeln, der Unterschied ist nur an der Oberfläche. Das alles hat also seine Gesetzmäßigkeiten, und diese Gesetzmäßigkeiten sind absolut nicht natürlich entstanden, nur die jetzige Wissenschaft weiß es nicht und kann es nicht durch Erforschungen herausfinden. Es gibt noch mikroskopischere Lebewesen, gigantische hohe Lebewesen, die unterschiedliche Dinge tun, über unterschiedliche Dinge herrschen und alles im Gleichgewicht halten.

Ich sage euch noch, früher wollte ich es nicht sagen, denn alle menschlichen Anschauungen sind aus der Sicht der hohen Lebewesen und Gottheiten so naiv, dass sie ganz lächerlich sind. Auf höheren Ebenen wirst du bemerken, dass alle Theorien, die diese Wissenschaft für die Menschheit begründet hat, sehr lächerlich sind. Die Wissenschaft glaubt: Der Grund, dass die heutigen Menschen auf der Erde leben, auf der Erde stehen können, ohne in den freien Raum zu fallen, ohne herunter zu fallen, läge darin, dass der Erdball eine Anziehungskraft habe. Wir haben aber festgestellt, dass die "allgemeine Gravitation" in Wirklichkeit nicht so ist. Ich erkläre das Fa nicht für die Menschen in der Gesellschaft, sondern für die Schüler hier, die sich kultivieren, ich sage euch die Wahrheit des Kosmos und die wirklichen Zustände, wie das Leben, die Materie existiert. In diesem Kosmos befindet sich um den Erdball herum eine gigantische, sehr, sehr mikroskopische materielle Umgebung, die Schicht um Schicht von materiellen Wesen gebildet ist, sie bilden eine solche Umgebung für die Menschen, so dass sie hier leben können. Außerdem gibt es mikroskopisches Wasser auf unterschiedlichen Ebenen, das du nicht sehen kannst. Es erzeugt viele, viele Dinge, die ermöglichen, dass Pflanzen, Tiere sowie Materie existieren können, und damit die Menschen hier vital sind und leben können.

Eine Art Substanz ermöglicht den Menschen auf der Erde aufrecht zu stehen und lässt sie nicht schief stehen; eine Art Substanz so wie Druck hält die Menschen und Dinge unten, so dass sie nicht hoch schweben; eine Art Substanz sichert die Stabilität des Gehirns sowie die der Organe und alles im Menschen. Wenn dein Gehirn und alle Organe nicht stabil wären, würdest du dich beim normalen Stehen fühlen, als ob du liegen würdest; oder, egal wie aufrecht du auch stehst, würde es dir vorkommen, als ob du nie gerade stehen könntest. Es kommt überhaupt nicht von der Anziehungskraft, die durch die Umdrehung der Erde verursacht sein soll, - Sand fliegt aus einem Teller heraus, sobald du ihn drehst - das ist überhaupt nicht so. Allerdings, wenn der Mensch diese Lebensumgebung des Erdballs überschreitet, wenn du dich außerhalb dieser Umgebung befindest, dann bist du aus der Reichweite dieser Umgebung herausgekommen, die die hohen Wesen für die Menschen aufrechterhalten. Dann ist dieser Mensch von diesem Zustand befreit. Die heutige Wissenschaft nennt dies "Schwerelosigkeit" oder "Erscheinung der Schwerelosigkeit". Ihr wisst, so ein großes Objekt wie der Mond, der so weit entfernt ist, obwohl er schwerelos sein soll, kann trotzdem vom Erdball angezogen werden. Wie kannst du schon schwerelos sein, wenn du noch nicht den Mond erreicht hast?

Die Menschen haben ihre Lebensumgebung, alle Sterne befinden sich an ihren Stellen, sie sind von

den gigantischen kosmischen Wesen dort hingestellt worden, genauso wie unser heutiger Stahl, Eisen, Gold und so weiter, in denen die Reihenfolgen der Anordnung der Moleküle und der Atome unveränderlich sind. Ich sage, es gibt keine natürlichen Erscheinungen. Alles, was die Wissenschaft nicht erklären kann, wird als "natürlich" bezeichnet. Dies kann aber Menschen betrügen, dies eine Wort kann alle Menschen betrogen haben. Warum immer dreitausend? Was die Zahl dreitausend angeht: Mit dem, was ich eben erklärt habe, will ich euch sagen, dass sie gesetzmäßig und arrangiert ist, allerdings muss sie auch nicht absolut immer dreitausend sein. Denn was ich gesagt habe, sind nur ungefähre Zahlen, damit du es so gut wie möglich verstehen kannst, es wird mit der menschlichen Sprache dargestellt.

***Frage:** Die Verbreitung des Fa läuft bei uns nicht reibungslos, liegt das Problem am Engagement und an der Methode, oder daran, dass wir das Fa nicht tief genug gelernt haben? Jemand sagt, "Die bewusste ursprüngliche Natur weiß von selbst, was zu tun ist". Stimmt das?*

Meister: Diese Worte sind richtig. Allerdings ist dies in der jetzigen Situation noch nicht erreichbar, deshalb muss in der jetzigen Situation noch gemäß der jetzigen Situation gehandelt werden. Wenn du andere das Fa erhalten lassen willst, sag ihm die niedrigsten, oberflächlichsten Fa-Grundsätze. Es kommt darauf an, ob er es lernen will oder nicht, denn du willst doch anderen die besten Dinge sagen. Wenn er lernen will, dann lernt er; wenn nicht, sollst du auch nicht versuchen, ihn zu überreden. Denn wenn sich das Herz des Menschen nicht verändert, wenn er durch überreden und der Freundschaft wegen gekommen ist, ist alles nur Täuschung. Wenn er nur aus Rücksicht auf die Freundschaft gekommen ist, ist es Täuschung, und er kann auch nichts bekommen. Es gibt keine konkreten formalen Vorschriften, wie man das Fa erhalten soll, denn wir haben diesen Weg eingeschlagen: "Der große Weg hat keine Form". Die Verbreitung des Fa geschieht auch aus eigenem Antrieb. Wenn der andere lernen will, dann lernt er; wenn nicht, dann lassen wir es. Welche Anforderungen du an dich stellst, kommt auf dich alleine an. Natürlich, wenn du als ein Kultivierender dein Xinxing erhöhst, wird sich der Meister natürlich um alles andere kümmern. Wenn du dein Xinxing erhöhst, wird der Meister dir auch entsprechende Möglichkeiten schaffen.

Das Problem liegt auch nicht darin, dass ihr das Fa nicht tief genug gelernt habt. Worüber ich am meisten Sorge habe: Wir haben nach gewisser Zeit durch die Kultivierung schon einen erheblichen Abstand gegenüber den gewöhnlichen Menschen erreicht, sowohl bei eurem Horizont als auch in euren Erkenntnissen; wenn du ihm mit Worten aus deiner schon so hohen Ebene erzählst, wird es keine gute Wirkung haben, denn er ist immer noch ein gewöhnlicher Mensch. Ein gewöhnlicher Mensch stiert täglich auf die Aktien, kämpft und intrigiert mit den anderen. Er kämpft wegen persönlicher Interessen mit den Menschen, freut sich riesig, wenn er ein wenig bekommt; und leidet fürchterlich, wenn er ein bisschen verliert. Unter den gewöhnlichen Menschen macht er, was er will, voll von allen Gefühlen und Begierden, so ist ein gewöhnlicher Mensch. Wenn du ihm sehr hohe Dinge der Kultivierung auf einmal erklärst, können seine Anschauungen das natürlich nicht akzeptieren. Du sagst ihm nur die Bedeutung an der Oberfläche der Worte von diesem Dafa und lässt ihn selbst den Inhalt lesen, dann; denke ich, wird er es leichter akzeptieren.

***Frage:** Jemand sagt, Kurzsichtigkeit sei kein normaler Zustand. Er schlägt vor, dass die Brillenträger ihre Brillen ablegen sollen. Er sagt, dass das Karma dadurch beseitigt werden kann.*

Meister: Ich habe das nicht gesagt, ihr sollt das auch nicht einheitlich machen. Hier habe ich nicht vorgeschrieben, wie eine bestimmte Sache behandelt werden muss. Also was ich nicht tue, sollt ihr auch nicht tun, denn jeder hat seine eigene Situation. Wenn sich einer kultiviert, ist das Karma in manchen Bereichen sehr einfach zu entfernen und für ihn zu verändern. Bei manchen ist die Situation jedoch nicht einfach. Wenn es in diesem Bereich nur normales Karma ist, wird es schnell beseitigt, er kann die Brille nicht mehr tragen. Wenn er die Brille trägt, sieht er verschwommen, und sobald er sie abnimmt, ist es wieder in Ordnung, wie mit normalen Augen. Bei solchen Menschen

bedeutet das, dass er keine Brille mehr tragen soll, seine Augen sind in Ordnung. Ich erinnere mich, gleich nachdem ich letztes Mal in New York das Fa erklärt hatte, und einer unserer Lernenden dem Fa zugehört hatte, hat ihm jemand durch eine Handbewegung eine Kontaktlinse (also die Linse, die man im Auge trägt) herausgestoßen. Beim Herunterfallen ist die Linse auch noch kaputtgegangen, sein Auge ist aber unverletzt geblieben, in Wirklichkeit wurde ihm dadurch gezeigt, dass seine Augen schon wieder in Ordnung sind. Aber er hat das nicht begriffen und trägt hartnäckig weiter die andere Kontaktlinse. Aber das Auge auf dieser Seite ohne Linse sieht wie mit Linse, er sieht sehr klar damit. Er sieht schon sehr klar, das Sehen ist schon sehr gut geworden, aber er trägt immer noch die andere Kontaktlinse, so dass er empfindet, dass die beiden Augen unterschiedlich sind, es ist ihm unangenehm, das bedeutet, dass die Kontaktlinse nicht mehr der Korrektur dienen kann, er soll sie abnehmen. Er hat sie jedoch nicht abgenommen und trägt sie hartnäckig. Aber er hat das zur Hälfte begriffen, er sagte, dass dieses Auge keine Linse mehr tragen kann. Aber dennoch trägt er immer noch die andere, auch wenn es unangenehm ist. In Wirklichkeit sind beide Augen gut geworden.

Bei manchen ist es aber anders. Bei manchen hängt die Kurzsichtigkeit noch mit vielen anderen komplizierten Dingen zusammen. Das muss während seiner Kultivierung nach und nach für ihn erledigt werden, und so wird die Brille nicht ganz so schnell abgelegt. Wenn in seinem Herzen noch ein Gedanke entsteht: Die anderen Brillenträger legen ihre Brille ab, sobald sie praktizieren; ich soll sie auch ablegen. Oder: Ich muss sie unbedingt ablegen, auch wenn ich sie nicht ablegen kann. Es wird dann sein Leben und seine Arbeit umständlich machen. Denn er zwingt sich dazu. Wenn er diesen Wunsch hat und das tun will, ist es machbar. Allerdings wird es ihm Umstände machen. Wenn er es hartnäckig tun will, wird es vielleicht auch Probleme bringen. Das geht auch nicht. Ich denke, in diesem Bereich soll je nach Situation unterschiedlich gehandelt werden. Denn es ist nicht wie bei anderen Krankheiten, die deine Kultivierung beeinflussen. Dies wird jedoch keinen negativen Einfluss haben. Mit der Brille kannst du lesen und Übungen praktizieren. Wenn etwas deine Kultivierung beeinflussen wird, müssen wir es wirklich gesondert erledigen. Deshalb sollt ihr es nicht zwanghaft oder einheitlich vorschreiben, das sollt ihr nicht tun.

Frage: *Beim Lernen des Fa versteht man plötzlich einen Grundsatz. Kommt es daher, weil das Xinxing diese Ebene erreicht hat und die Weisheit auf dieser Ebene durch die Buddhas, Daos und Gottheiten dieser Ebene geöffnet worden ist?*

Meister: Es kann so verstanden werden. Denn "Kultivierung hängt von einem selbst ab, Gong hängt vom Meister ab", in Wirklichkeit ist das alles nicht von dir gemacht worden, das alles kann nicht von dir gemacht werden. Überleg einmal, mancher unter uns hat bei der Dafa-Kultivierung das Buch schon über hundert Mal gelesen, je mehr er liest, desto mehr hat er darin entdeckt, was an der Oberfläche der Worte aber nicht zu sehen ist. Warum beinhaltet es also so tiefgründige und hohe Grundsätze? Er kann es nicht gut erklären. In Wirklichkeit ist es eben, weil es hinter den Worten endloses und unzähliges Fa gibt. Du befindest dich auf einer bestimmten Ebene, du hast durch deine Kultivierung diese Ebene erreicht, und du wirst die Grundsätze dieser Ebene, die du nun wissen sollst, plötzlich verstehen, wenn du diese Reihe von Worten liest. Das heißt, die Buddhas, Daos und Gottheiten, die dahinter stehen, sollen dich nun die Grundsätze dieser Ebene wissen lassen, sie weisen dich dann darauf hin. Deshalb in jenem Augenblick: Aha! Verstehe. Allerdings habt ihr einen anderen Zustand nicht bemerkt: Während ihr die Grundsätze jener Ebene, die Grundsätze jener Worte begreift, wird dein Körper unterschiedliche Reaktionen haben. Manche spüren eine Erschütterung am Körper, manche spüren plötzlich Wärme, die auf einmal vom Scheitel bis zur Sohle durchläuft; bei manchen ist es eine warme Strömung, die sich im Körper auf einmal ausdehnt, ein Gefühl das der Aufregung ähnlich ist. Jeder hat ein unterschiedliches Gefühl. In diesem Moment ist die ganze Veränderung sehr groß, aber was die Oberfläche des menschlichen Körpers, der sich aus der Schicht der größten Moleküle zusammensetzt, empfängt, ist sehr schwach, deshalb ist es nur so ein Gefühl geworden.

Aber die Veränderung, die sich an dem Teil deines Körpers, der sich aus noch mikroskopischeren

Partikeln zusammensetzt, vollzogen hat, ist ziemlich groß. Das ist wirklich eine gründliche Veränderung. Denn wenn du in jene Ebene eintreten willst, musst du den Maßstäben der Körper der Lebewesen jener Ebene und den Anforderungen des geistigen Horizontes jener Ebene entsprechen. So groß ist die Veränderung. Bis sie aber an die Oberfläche dieses Körpers von dir weitergeleitet wird, ist es sehr schwach geworden, weil wir deinen Körper während der Kultivierung von deinem Wesen her, im Mikroskopischsten deines Lebens verändern. Außerdem trennen wir den Teil von dir, der bereits gut kultiviert ist, von deinem noch nicht gut kultivierten Teil ab. Sie scheinen eine Ganzheit zu sein, sind aber in Wirklichkeit mittendrin getrennt und nicht miteinander verbunden. Sie sind aber auch nicht absolut ohne Verbindung. Die Hauptteile sind nicht mehr miteinander verbunden, zumindest der Teil aus deinem Körper an der Oberfläche, der bereits gut kultiviert ist, bleibt unbewegt. Wofür ist das denn gut? Das heißt, du kultivierst dich unter den gewöhnlichen Menschen, du hast noch das Verhalten eines gewöhnlichen Menschen, das Verhalten voller Begierden eines gewöhnlichen Menschen, du sagst sogar alle möglichen Worte eines gewöhnlichen Menschen, und das kann nicht von den Gottheiten gesagt und gemacht werden. Wenn der Teil von dir, der bereits gut kultiviert ist, das Mitsagen und mit dem menschlichen Körper die menschlichen Dinge tun würde, würde dieser Teil nicht als Gottheit würdig sein, dieser Teil wäre dann auch menschlich, ist das nicht dieser Grundsatz?

Damit du nicht herunter fällst, lassen wir nur den Teil von dir, der noch nicht gut kultiviert ist, unter den gewöhnlichen Menschen weiter bleiben, während der bereits gut kultivierte Teil unbewegt bleibt, all dein Verhalten kann das Denken jener Seite, den Körper jener Seite nicht stören. Deshalb trennen wir sie ab. Wir haben diese Methode verwendet. Einerseits kannst du unter den gewöhnlichen Menschen arbeiten, lernen und leben, andererseits kannst du dich kultivieren, der vollendete Teil von dir wird ständig abgetrennt. Mancher sagt: In meinem Kopf können immer noch schlechte Gedanken auftauchen, sogar noch schmutzigere. Keine Angst, es kommt nur, weil die Kultivierung die Oberfläche nicht erreicht hat. Allerdings musst du sie auch unterdrücken und abwehren, das eben ist Kultivierung. Allerdings brauchen wir nicht zu sagen, dass so ein großer Teil von deinem Körper bereits gut kultiviert ist, auch wenn es nur ein winziger Teil davon wäre, sogar wenn nur eine Zelle von dem menschlichen Körper den Horizont außerhalb der Drei-Weltkreise (außerhalb der Drei-Weltkreise ist es Arhat, also die Zelle, die den Horizont des Arhats erreicht hat) erreicht hätte, würde sie deinen ganzen Körper beherrschen. Denn alle anderen Teile von deinem Körper sind in den Drei-Weltkreisen und sehr schwach, während sie aber ein höheres Wesen und sehr stark ist, sie würde deine ganzen Gedanken beherrschen. All dein Reden und Verhalten wäre kein menschliches Verhalten, sondern göttliches Verhalten.

Warum habt ihr das immer noch nicht erreicht, obwohl ihr euch schon so lange kultiviert habt? In Wirklichkeit haben wir sie abgetrennt, deshalb kannst du das nicht erreichen. Ich sage, wenn du das wirklich erreichen könntest und wir heute euch alle öffnen würden, und zwar mit dem jetzigen Zustand, dann gäbe es auf der Erde keinen Platz mehr für euch, jeder von euch wäre voller Fähigkeiten. Als Shakyamuni zur Erleuchtung kam, gab es in dem Augenblick Erschütterungen, die damals für Erdbeben, Bergstürze und Flutwellen gehalten wurden. Ein sehr großer geographischer Bereich war von den Erschütterungen betroffen. So viele Menschen, überleg einmal, die Erde würde das nicht vertragen können. Denn die Körper in anderen Räumen können grenzenlos groß sein, sie können auf der Ebene, auf der du dich befindest, grenzenlos groß sein. Was bedeutet das? Wenn du dich zum Beispiel so hoch kultiviert hast, die erste Stufe des Himmels erreicht hast, wird sich dein Körper bis zu dem Umfang der ersten Stufe des Himmels vergrößern, er kann sich aber auch ins sehr Winzige verkleinern. Dagegen ist unser jetziger menschlicher fleischlicher Körper aus der Schicht der größten molekularen Teilchen zusammengesetzt und er hat keine Intelligenz, deshalb sieht er wie fixiert aus. In Wirklichkeit ist er auch nicht fixiert, die Moleküle deines Körpers sind auch in Bewegung, unter einem großen Mikroskop beobachtet, sieht dein Körper wie Sand aus, in dem alle Moleküle sich winden und bewegen. Deine Augen bestehen auch aus der Schicht der Moleküle, deshalb kannst du das nicht sehen. Warum kann Shakyamuni so etwas Mikroskopisches sehen? Weil seine Augen, Augen eines Buddha sind, die sich aus sehr hoher, sehr hoher Materie zusammensetzen, deshalb kann er durch viele Substanzen hindurch blicken.

Frage: Die Buddhas, Daos und Gottheiten der unzähligen Ebenen sowie der noch höheren Ebenen, sind sie die konkreten Verkörperungen der Weisheit und Gestalt vom Meister auf jener Ebene?

Meister: So kann das nicht gesagt werden. Wenn du dich erfolgreich kultiviert hast, bist du auch noch du selbst. Aber für das enorm große Fa und den Kosmos, den das Fa geschaffen hat, bist du wiederum ein Teil des Kosmos. Du siehst zwar, dass der Körper des Menschen ein vollständiges Denken hat und dieser Mund spricht, aber du weißt, dass sich dieser Körper aus unzähligen, unzähligen Zellen, wiederum unzähligen, unzähligen Zellen zusammensetzt; Moleküle bilden Zellen, wiederum unzählige, unzählige noch mikroskopischere Teilchen bilden Moleküle. Kannst du sagen, dass all diese nicht du sind? Deshalb sind alle diese Teilchen ein Teil von dir. Was ich über die Körper von dir erklärt habe, die in unterschiedlichen Räumen existieren, ist eine andere Sache. Deine Zellen werden sich nicht in so großem Maß bewegen wie deine Hände und Füße, aber du weißt, sie bewegen sich in ihrem Horizont ebenfalls auf diese Weise. Nur ist es äußerst mikroskopisch in jenem Horizont, du siehst sie nicht, und es scheint, als ob sie sich nicht bewegen. Deshalb scheint alles von deinem Körper durch dich selbst gesteuert zu werden, sie werden durch dein Hauptbewusstsein gesteuert. Aber ihr seid wiederum ein Teil von dem Ganzen des Kosmos, und dieser Kosmos ist durch dieses Fa gebildet. So ist der Zusammenhang.

Frage: Die Zeit ist begrenzt, ich will sowohl durchlesen als auch auswendig lernen, allerdings kommt mir vor, als ob das Auswendiglernen das Durchlesen stört. Wie soll ich die Verhältnisse richtig behandeln?

Meister: Das Durchlesen kann dir bei deiner Erhöhung sehr stark helfen. Wenn du das Buch auswendig lernst, kannst du nur in einer bestimmten Zeit versuchen, mit etwas Mühe es auswendig zu lernen, damit du später das Buch zum Durchlesen nicht mehr brauchst. Allerdings musst du es innerhalb eines bestimmten Zeitraumes schaffen, es auswendig zu lernen. Sonst willst du sowohl durchlesen als auch auswendig lernen, und dann wiederum willst du durchlesen. Du denkst immer so, und dann bleibst du auch immer so. Beim Auswendiglernen wird das Durchlesen nicht beeinflusst, du wirst auch nicht dadurch beeinflusst, dass du dich wegen dem fehlenden Durchlesen nicht erhöhen kannst. Denn während du das Buch auswendig lernst, - hinter jedem Wort befinden sich endlose und unzählige Buddhas, Daos und Gottheiten, und jedes Wort ist dazu fähig, dich die Grundsätze von unterschiedlichen Ebenen verstehen zu lassen.

Frage: Ich gehöre zu der Generation, die das Zeichen von den Nazis gesehen hat. Könnten Sie bitte sagen, warum gerade dieses Zeichen von ihm gestohlen und missbraucht wurde? Wie sollen wir die wirkliche Bedeutung von diesem Zeichen verstehen?

Meister: Ihr wisst, es war seit der Zeit von Shakyamuni, als dieses Swastika 卐 Zeichen des buddhistischen Systems im Buddhismus bekannt wurde, bis jetzt sind bereits über 2500 Jahre vergangen, das heißt also, es geht weit über die Nazizeit hinaus. Es soll auch in der altgriechischen Kultur entdeckt worden sein, dies geht wieder weit über den Buddhismus hinaus, weit über 1000 Jahre. Das heißt, es hat eine sehr lange Geschichte. Aber das ist auch nur das, was von den Menschen erkannt werden kann. In Wirklichkeit gehört es dem Buddha. Wie alt ist denn der Buddha? Das kann nicht mit der Zeit (der irdischen Zeit) errechnet werden. Deshalb ist dieses Zeichen in den Himmelskörpern, im Kosmos uralte, auch im Kosmos ist es uralte, erst recht in der Zeit der Menschheit!

Warum haben denn die Nazis dieses Zeichen benutzt? Ich habe erklärt, es gibt nicht eine einzige Zufälligkeit, es gibt keine Selbstverständlichkeiten. Diese Frage ist für die westliche Gesellschaft sehr empfindlich. Ich erkläre nur das Fa für meine Dafa-Schüler, ich erkläre das nicht für die gewöhnlichen Menschen in der Gesellschaft, ich erkläre es den gewöhnlichen Menschen nicht. Nur um die Verantwortung für eure Kultivierung zu tragen, erkläre ich das.

Alles, was auf der Erde geschieht, das heißt, alles, was in der Gesellschaft der Menschheit

geschieht, ist kein Zufall. Ihr wisst, früher wollten die Gottheiten das Leben der Menschen bewahren, damit die Menschen nicht zu früh verderben und vernichtet werden, sie versuchten alles Mögliche, damit die Menschen durch die Reinkarnation wieder zurückkehren konnten, damit sie nicht in die Hölle fuhren und am Ende vernichtet wurden, deshalb beseitigten die Gottheiten ständig das Karma für die Menschen, wovon die Menschen nichts wussten. Während die Gottheiten das Karma für die Menschen beseitigen, beseitigen sie auch Karma für die Gesellschaft, für die Materie und für alle Lebewesen. Manche Substanzen haben auch Karma. Zum Beispiel, es hat ein Mensch Schlechtes getan, er ist gestorben, das Karma geht aber mit ihm, geht mit seinem Leben. So kann er im nächsten Leben nicht als Mensch wiedergeboren werden. Wenn er als ein Baum wiedergeboren wird, dann hat der Baum Karma. Wenn er als ein Tier wiedergeboren wird, dann hat das Tier auch Karma. Das heißt also, wenn er als Substanz wiedergeboren wird, hat die Substanz auch Karma. Ich sage, wenn du deine Augen aufmachen könntest und diese Welt einmal anschautest, würdest du hier einfach nicht leben können, überall ist strömendes Karma. Also was ist dann zu tun, wenn die Menschen großes Karma haben? Die Gottheiten werden nicht in die Menschenwelt kommen und direkt für die Menschen Karma beseitigen, Karma kann nicht bedingungslos beseitigt werden. In diesem Kosmos gibt es einen Grundsatz, deshalb handeln die Gottheiten so, wobei der kosmische Grundsatz bewahrt wird.

Wie heißt denn der Grundsatz des Kosmos? Er heißt "ohne Verlust kein Gewinn, beim Gewinn muss man verlieren". Wenn du Karma für die Menschen beseitigen willst, dann müssen die Menschen dieses Karma ertragen. Wenn du kein Karma für ihn beseitigst, würde er es immer mehr ansammeln. Wenn es viel ist, heißt das, dass er wegen dem Bösen keine Gnade mehr verdient. Wenn er wegen dem Bösen keine Gnade mehr verdient, muss er vernichtet werden, dieses Wesen muss vernichtet werden, es ist nicht mehr erlaubt, dass er weiter lebt, er wird vollständig vernichtet. Also du willst Karma für ihn beseitigen, um die Menschheit zu bewahren, dann müssen die Menschen die Leiden der Karmazurückzahlung ertragen. Welche Leiden? Himmlische Katastrophen, Verwüstungen von Menschenhand und Krankheiten ertragen. Ich sage dir eine Wahrheit: Wenn der Mensch keine Krankheit bekommt, wenn dieser Mensch lebenslang keine Krankheit bekommt, geht er nach dem Sterben hundertprozentig in die Hölle. Denn solange ein Mensch lebt, erzeugt er Karma, wie Jesus gesagt hat, der Mensch hat Sünde. Wenn er nur Karma erzeugt, ohne es zurückzuzahlen, dann ist der Mensch in Gefahr. Deshalb wird der Mensch Krankheiten bekommen und Katastrophen erleiden. Was ist dann zu tun, wenn Menschen im großen Umfang Karma haben? Dann werden Erdbeben, Feuer-Katastrophen, Wasser-Katastrophen, und sogar Seuchen und Kriege vorkommen.

Wenn vom Krieg die Rede ist, sind wir bei unserem Thema. Wenn es weiter erklärt wird, dann ist das Thema sehr heikel, in Wahrheit spreche ich von den wirklichen Grundsätzen des Kosmos. Deshalb will ich nicht mehr weiter erklären. Auf der Welt gibt es keine einzige zufällige Sache, ich will mich nicht in die Politik einmischen und auch nicht die Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen beeinflussen. Ich trage nur die Verantwortung für euch Kultivierenden, deshalb höre ich an dieser Stelle auf. Ich lasse es euch selbst analysieren.

***Frage:** Zu unserem Übungsplatz kommen oft Leute anderer Kultivierungsschulen, um uns zu stören.*

Meister: Bei der Kultivierung des orthodoxen Fa würdest du dich nicht erfolgreich kultivieren können, wenn dich niemand stören würde. Wenn dir niemand Umstände machte, würde es keine Umgebung für die Erhöhung deines Xinxing geben. Wenn du keine Schwierigkeiten hättest, würdest du dich nicht erfolgreich kultivieren können, so ist der Grundsatz. Aber oft, wenn manchem Lernenden solche Störungen begegnen, wehrt er sie mit unserem Dafa ab. Er versucht nicht, sich selbst anzuschauen, sondern wehrt sie mit unserem Dafa ab, wie zum Beispiel er ist gekommen, um unser Fa zu sabotieren! Er sucht nicht die Ursachen bei sich: warum das passiert, ob wir uns irgendwo nicht richtig verhalten haben, wo ich selbst etwas nicht gut gemacht habe, ob es eine Ermahnung für uns ist oder ob das vielleicht eine Prüfung für uns ist. In Wirklichkeit können die Außenstehenden das Fa nie beeinträchtigen. Es ist sehr wahrscheinlich, dass diese Dinge wegen

der Erhöhung unserer Lernenden vorgekommen sind. Ich sage, in manchen Regionen haben sich die Lernenden gestritten, am Anfang habt ihr es nicht für eine Umgebung für eure Erhöhung und eine gute Chance gehalten, um die eigene Schwäche zu suchen, deshalb wurde der Konflikt zugespitzt. Zum Schluss ist es genauso wie bei den gewöhnlichen Menschen geworden, zumindest bei dieser Frage seid ihr alle auf die Ebene der gewöhnlichen Menschen heruntergefallen, deshalb werden in der Zukunft noch ähnliche Probleme auftauchen. Ihr müsst unbedingt dazu gebracht werden, diesen Pass zu überwinden, weglassen geht nicht, ihr müsst ihn überwinden, deshalb sage ich, die Kultivierung ist eben so, es geht nicht, wenn irgendein Herz nicht beseitigt wird. Wenn wir wirklich unerschütterlich bleiben können, wirst du sehen, dass sie von selbst weggehen.

Es gibt aber noch eine andere Situation. Wir Menschen haben Karma an uns, du willst dich kultivieren, in den Drei-Weltkreisen gibt es jedoch so viele Lebewesen, die keine richtige Frucht erhalten. Wenn er dir gegenüber feindlich ist und du ihm in irgendeinem Leben etwas geschuldet hast, wird er sich wirklich rächen und dich wirklich nicht kultivieren lassen, er wird alle möglichen Methoden verwenden, um dich zu stören. Er wird dich sogar mit irgendetwas Merkwürdigem abschrecken, aber du sollst unbewegt bleiben. Du kultivierst dich schon, wovor hast du noch Angst? Kultiviere dich offen und aufrichtig. Außerdem kultivierst du das orthodoxe Fa, wenn solche häretischen und abwegigen Dinge stören und stören und merken, dass es langweilig wird, dann gehen sie weg, sie können nichts beeinflussen. Vielen Menschen wird so etwas begegnen, deshalb habe ich im "Zhuan Falun" das auch schon angesprochen.

Frage: Was ist die vollständige Vernichtung der Gestalten und der Seele eines Menschen?

Meister: Das ist aber eine sehr furchtbare Sache, sehr furchtbar! Wenn ich es konkret erklären würde, würdet ihr die Furcht davor nicht ertragen können, es ist sehr, sehr furchtbar. Die Menschen glauben, dass sie nur ein Leben hätten. In Wirklichkeit sind die Menschen während diesem einen Leben gerade wie beim Schlaf, wobei dein wahres Selbst keine große Wirkung hat. Wenn du aus der Hülle, dem Körper heraus kommst, wirst du bemerken, dass du ganz leicht bist; wenn du nicht durch das menschliche Gehirn eingeschränkt bist, wirst du bemerken, dass dein Denken völlig offen ist. Wenn du in jenen Raum eingetreten bist, ist die Zeit im Vergleich zu der des Raumes der gewöhnlichen Menschen auch verändert. Wie beim Aufwachen wirst du plötzlich bemerken, dass alles, was du in diesem Leben getan hast, dir ganz deutlich und klar vor Augen steht, jede Kleinigkeit ist so klar, als wäre sie gerade getan worden, so klar ist alles. Auf einmal ist das ganze Gehirn befreit. Alle guten und schlechten Sachen, die du getan hast, weißt du jetzt. Kannst du sagen, dass das, was du unter den gewöhnlichen Menschen getan hast, nicht von dir ist? Wenn du wiedergeboren wirst und wieder Schlechtes tust, so geht das auch nicht. Die Gottheiten betrachten das Leben als Ganzes, sie betrachten nicht nur ein Leben von dir, deshalb musst du als ein Lebewesen alles zurückzahlen, was du auch getan hast, so ist der Grundsatz. Deshalb muss der Mensch es zurückzahlen, wenn er Schlechtes getan hat.

Wenn er also vernichtet werden soll, dann ist das sehr, sehr furchtbar! Wenn die Gestalten und Geiste vollständig vernichtet werden, - wie werden sie vernichtet? Es bedeutet, dass das Leben mit der Form dieses Menschen in seinem ganzen Leben getötet und vernichtet wird. In dem Augenblick, wo der Körper getötet wird, werden die Urgeiste, alle deine intelligenten Wesen getötet, die auf der gleichen Ebene leben und existieren können. Nachdem sie getötet werden, ist er jedoch nicht wirklich tot, er hat nur diese Schicht verlassen, seine mikroskopischen Leben existieren noch. Also werden die mikroskopischen Leben auch gleichzeitig getötet, außerdem muss er sein Karma noch zurückzahlen, während er Schicht für Schicht getötet wird. Wie zurückzahlen? Zum Beispiel muss er Schmerzen bei der Vernichtung ertragen, alle Leiden ertragen, so wie jemand in der Hölle alle Qualen erleiden muss, auf einem glühenden Eisenbrett verbrannt werden und so weiter, jedenfalls wird alles in Leiden zurückgezahlt, danach wird er Schicht für Schicht getötet. Nachdem sie getötet werden, ist dein Leben noch nicht zu Ende, denn du hast noch Leben, die aus noch mikroskopischen Teilchen zusammengesetzt sind. Die Leben jener Schicht müssen noch weiter leiden und weiter getötet werden; danach müssen die noch mikroskopischen

Körper weiter leiden und weiter getötet werden; bis zur vollständigen Vernichtung. Diese Leiden sind am aller furchtbarsten!!! Manche Menschen sagen: "Wenn ich Schlechtes getan habe, ist beim Sterben alles zu Ende". Wie kann das aber so einfach sein? Du musst all dein schlechtes Tun zurückzahlen, erst dann kann es zu Ende sein. Aber dieses Ende ist auch kein Ende, sondern du wirst zu einem äußerst schmutzigen, - zu dem allerschmutzigsten Ort des Kosmos gestoßen. Auch die Gottheiten halten das Sputum der Menschen für das Schmutzigste, und du wirst in einen Spucknapf geworfen. Das Sputum eines Kranken findest du schmutzig, es ist am schmutzigsten. Aber ich sage dir, im Vergleich zu dem Ort, der am allerschmutzigsten, am allerschmutzigsten ist, ist es noch unzählige Male weniger schlimm; du wirst zu dem allerschmutzigsten, allerschmutzigsten Ort gestoßen. Zu dieser Zeit hast du noch ein winziges Bewusstsein, so dass du weißt, dass es schmutzig ist. Was denkst du, was das für ein Gefühl ist? Du wirst dort für immer bleiben und hast auf ewig keine Chance mehr, herauszukommen. Das erst ist das ganz und gar Furchtbare! Shakyamuni hat es nicht bis dahin erklärt, denn er hat nur von der Hölle geredet, von den 18 Stufen der Hölle. Jede Stufe der Hölle ist leidvoller als die andere. Manchmal sage ich, wenn man Dafa sabotiert, ist diese Sünde so groß, dass die 18 Stufen der Hölle dafür auch zu klein sind. Ich habe euch hier eine sehr furchtbare Sache erklärt!

***Frage:** Ich habe das Glück gehabt, an der Übersetzungsarbeit der Werke vom Lehrer teilzunehmen. Sie haben im "Zhuan Falun" "der verrückte Mönch kehrte Qin mit einem Besen" erwähnt, ist das ein Name oder eine Überlieferung?*

Meister: "Der verrückte Mönch kehrte Qin mit einem Besen" - diese Überlieferung gibt es. Die Geschichte passierte im Lingyin Tempel in Hangzhou in China. Als der ungetreue Beamte Qin Hui aus der südlichen Song-Dynastie in den Tempel kam, um Räucherstäbchen zu verbrennen, gab es dort einen Mönch, der mit einem Besen den ungetreuen Beamten Qin Hui angekehrt hat. Als er also gerade den Boden kehrte, kam Qin Hui in den Tempel, dann kehrte er mit seinem Besen Qin Hui, auch den Staub kehrte er zu ihm, am Ende war Qin Hui sehr sauer. Denn er war doch Minister, er wollte den Mönch verhaften lassen. Er sah, dass der Mönch recht verrückt war, es sah zwar so aus, als wäre er verrückt, er verhielt sich aber nur so wie ein Verrückter, und war in Wirklichkeit nicht verrückt, in Wirklichkeit war er sehr vernünftig. Die Kultivierungsmethoden in alten Zeiten waren sehr merkwürdig, diesen Weg können wir dich nicht gehen lassen. Wenn alle so verrückt wären, sage ich, dass das für die Gesellschaft ganz schlimm wäre. Das wurde von einem Kultivierungszustand verursacht, Qin ist Qin Hui, der Qin Hui, der Yue Fei ermordet hatte. Das war eine Kultivierungsgeschichte aus den alten Zeiten Chinas.

***Frage:** Wie lange dauert es bis zur Wiedergeburt?*

Meister: Oh, du meinst, wie lange bleibt einer nach dem Tod auf jener Seite bis zur Wiedergeburt, da kümmerst du dich um zu viele Dinge. Alle diese Dinge werden von den Gottheiten arrangiert, die für die Wiedergeburt und die weltlichen Dinge konkret zuständig sind, sie tun das je nach den Umständen eines Menschen und seines Karma. Allerdings gibt es folgende Situation: Mancher muss bis zur Wiedergeburt sehr lange warten, mancher braucht aber nur kurze Zeit warten. Warum? Wir nehmen an, dass bei der Wiedergeburt in die Gesellschaft die Menschen normalerweise in Gruppen kommen, - es ist nicht so, dass du beliebig irgendwo wiedergeboren wirst, - sie kommen normalerweise in Gruppen. Innerhalb dieser Gruppe hatten die Menschen im letzten Leben gesellschaftliche Verbindungen miteinander, im nächsten Leben werden sie auch noch gesellschaftliche Verbindungen miteinander haben. Diejenigen, die mit deiner Gruppe nichts zu tun haben, kommen dir normalerweise wie Außenstehende vor. Jeder, der in der Welt lebt, hat dieses Gefühl, dass in der Gesellschaft manche Menschen mit ihm nichts zu tun haben. Aber manche Menschen haben immer etwas mit dir zu tun, sie gehören also sehr wahrscheinlich zu deiner Gruppe. Deshalb wird diese Gruppe bei der Wiedergeburt normalerweise gemeinsam wiedergeboren, aber sie wohnen nicht unbedingt am gleichen Ort. Sie kommen auch nicht alle auf einmal. Du kommst zuerst, dann kommt er, manche sind älter, manche jünger, so kommen sie.

Nachdem sie gekommen sind, zahlst du ihm in diesem Leben das zurück, was du ihm im letzten Leben geschuldet hast, so ist das eben. Wenn du ihm im letzten Leben Vorteile gegeben hast, dann bekommst du in diesem Leben seine Hilfe, den Ausgleich durch seine Wohltaten, das ist eben so. Dies bezieht sich auf einige Sachen, die bei der Wiedergeburt derjenigen geschehen, die kein großes Karma haben. Menschen mit großem Karma können vielleicht nicht mehr als Mensch wiedergeboren werden. Sie werden als Pflanzen, Tiere, und schließlich als Substanzen wiedergeboren, erst ganz zum Schluss werden sie vernichtet.

Frage: *Sie haben gesagt, man kann das Karma anderer nicht tragen, auch wenn es die eigenen Kinder sind. Mein 21 Jahre altes Kind wird immer verdorbener, was soll ich tun, damit es Verantwortung tragen lernt?*

Meister: Ich beantworte zuerst den ersten Teil deiner Frage. Das heißt, ein Mensch kann das Leben anderer absolut nicht verändern; selbst dein eigenes Leben kannst du noch nicht einmal lenken, wie viel weniger kannst du dann das Leben anderer lenken. Egal wie man sich auch bemüht, er geht den Weg seines eigenen Lebens. Es sieht so aus, als hättest du durch deine Bemühungen etwas bekommen, in Wirklichkeit kommt das zwangsläufig so. Ohne deine Bemühungen hättest du es auch nicht bekommen können, denn deine Bemühungen sind auch ein Teil der Selbstverständlichkeiten bei dir geworden, in dem Moment tust du das zwangsläufig. Allerdings ist es auch eine Sünde, wenn man die Kinder nicht erzieht und ihnen nicht beibringt, wie sie sich als Mensch verhalten sollen. Die Erwachsenen bekommen auch einen Teil von dem Karma, das die Kinder wegen mangelnder Erziehung durch schlechte Taten erzeugt haben. Aber bei denjenigen, die schon von klein auf nicht zu erziehen sind, ist es eine andere Sache, alles ist bereits arrangiert worden. Warum dann noch erziehen? Wenn das Kind durch Erziehung ein guter Mensch wird, wird er kein großes Karma mehr erzeugen, die Lebensqualität wird anders sein, und er kann möglicherweise sogar einer der Kultivierenden werden. Was das Karma für andere beseitigen angeht, das ist aber eine furchtbare Sache! Denn wenn du außer deinem eigenen Karma noch zusätzlich Karma anderer bekämst, würdest du schon nach ein paar Tagen sterben. Das Karma wäre zu groß, es ist nicht so, wie die Menschen sich das vorstellen. Ich habe euch Dinge von hohen Ebenen erklärt, aber ihr versucht sie oft mit menschlichen Gedanken zu verstehen, das geht nicht. Was das angeht, dass das Kind schlecht wird, haben wir als Eltern die Verantwortung, es zu erziehen. Allerdings ist dieses Kind schon erwachsen, und es wird überhaupt nicht auf dich hören wollen. Als es klein war, hast du es nicht streng erzogen und hast ihm freien Lauf gelassen; es ist unvermeidlich, dass es verkommt, wenn es groß geworden ist. Ich denke, es kann nur noch sehr schwer gezügelt werden. Wenn es dir zuhört, kannst du in der Zeit, wo es dir gerne zuhört, gutherzig zureden; wenn es aber gerade schlechte Laune hat, sagst du lieber nichts; auch wenn du was sagen würdest, würde es nichts bringen, du wirst dich noch sehr darüber ärgern. Also wenn er tatsächlich nicht mehr zu erziehen ist, liegt es auch nicht an dir. Allerdings sind wir dafür verantwortlich, dass wir es früher nicht gut erzogen haben, das ist sicher. Wenn sich die nächste Generation der Menschheit auf diese Weise weiter entwickelt, hat die vorherige Generation Sünde begangen.

Wenn ein Mensch noch einen klaren Kopf haben kann, wenn er sein Selbst finden kann, also wenn er einen kühlen Kopf bewahrt, kannst du ihm das Buch zum Lesen geben. Wenn er es lesen kann, wird es vielleicht eine Lösung geben. Manche, die früher gegen das Gesetz verstoßen haben, sind durch die Kultivierung in unserem Dafa gut geworden. Es gibt auch manche, die drogenabhängig waren, aber sie sind nicht mehr süchtig, während sie bei uns praktizieren. Aber ich sage dir, du sollst auf keinen Fall Menschen, die drogenabhängig sind, zu uns bringen, um ihre Sucht zu beseitigen, du würdest meinen Dafa sabotieren. Wir sind hier nicht dazu da, solche Sachen für die Menschen zu erledigen. Die schlechten Sachen haben die Menschen selbst getan und sie müssen das ertragen. Hier wollen wir euch sagen, die Macht unseres Dafa ist grenzenlos, aber er ist für die Kultivierung des Menschen da. Es geht nicht, wenn du bei der wahren Kultivierung einen solch schmutzigen Körper und solche schmutzigen Gedanken hast, deshalb reinigen wir sie für dich. Das heißt also, du wirst spüren, dass dein Körper gesund geworden ist und dass du keine Krankheiten

mehr hast; oder dass deine schlechten Gewohnheiten schon beseitigt worden sind. Solch eine Wirkung wird es haben. Nur wegen der Kultivierung machen wir das und nicht um Krankheiten für die Menschen zu heilen und ihre Sucht zu beseitigen.

Frage: Sie haben gesagt, dass alle Dinge der Welt Leben haben. Warum können sich manche Menschen daran erinnern, was sie im letzten Leben getan haben, während sich nur ganz wenige Menschen daran erinnern, als Pflanze oder Tier gelebt zu haben?

Meister: Das bedeutet nur, dass du nichts davon gehört hast, das bedeutet aber nicht, dass es das nicht gibt. In Wirklichkeit gibt es das oft. Manche können sich an Dinge ihres letzten Lebens erinnern, weil ihr Gehirn nicht gründlich gewaschen wurde. Bei ihrer Wiedergeburt wurde es nicht richtig gewaschen oder der Teil der Erinnerungen wurde nicht ganz verschlossen, so dass einige Dinge zurückgeblieben sind und dass sie Erinnerungen an das letzte Leben haben können. Was die Pflanzen angeht, - als ich früher in China Kurse zur Erklärung des Fa gab, und nachdem die Lernenden zehn Tage gelernt und sich kultiviert hatten, schrieben sie mir ihre Erfahrungen. Da haben viele von solchen Sachen geredet. Er wusste, was für eine Pflanze er war. Aber ich sage euch, das war auch nicht seine wahre Lebensgestalt, sondern seine Gestalt in jenem einen Leben. Was ist er eigentlich, - bei der Reinkarnation kann einer als alles mögliche wiedergeboren werden, es hängt davon ab, was dein Urgeist ist, erst das ist deine wahre Gestalt.

Frage: Können wir im großen Umfang den Pfarrern und Nonnen "Zhuan Falun" empfehlen?

Meister: In Wirklichkeit halte ich sie alle für gewöhnliche Menschen. Erst wenn sie sich wirklich erfolgreich kultivieren können, können sie Gottheiten werden. Sie sind jetzt noch Menschen, ganz normale Menschen, nur haben sie eine andere Arbeit. So betrachte ich diese Sache. Aber schließlich hat ihre Arbeit etwas mit Kultivierung zu tun, deshalb haben sie das Hindernis der Religion. Sie werden an den früheren Religionen festhalten und können sie nicht loslassen, das ist das größte Hindernis für sie beim Erhalten des Dafa. Allerdings gibt es auch keine Methode, ihnen die Fa-Grundsätze zu sagen. Wenn ihr Herz durch so ein großes kosmisches Fa unbewegt bleibt, dann brauchst du dich nicht mehr um sie zu kümmern. Der größte Widerstand für sie ist, dass sie das Buch nicht einmal lesen wollen. Das ist also schwierig, das ist der größte Widerstand für sie. Wie kann man diesen Widerstand beseitigen? Du kannst es ihnen einfach sagen; wenn sie es annehmen, nehmen sie es an; wenn sie es nicht annehmen, dann kann man auch nichts tun.

Frage: Die Tiere können nicht ins Himmelreich kommen, also sollten dann keine Tiere im Himmelreich sein? Ist diese Schlussfolgerung richtig?

Meister: Es ist nicht so, dass ich absichtlich etwas tun will. Ich erkläre die Fa-Grundsätze des Kosmos und deren wahre Erscheinungen, deshalb muss das in deinem Bewusstsein unbedingt klar sein. Tiere können keinesfalls ins Himmelreich kommen. Wenn sie ins Himmelreich kommen wollen, müssen sie als Menschen wiedergeboren werden und sich danach kultivieren, erst dann können sie ins Himmelreich kommen. Menschen können auch nicht ins Himmelreich kommen, Menschen müssen sich auch erst kultivieren. Gibt es also Tiere im Himmelreich? Ja. Sie sind alle zahme und gutherzige Tiere, es gibt auch Elefanten, Löwen, es gibt auch Drachen, Phönixe, sie sind nicht mit den Tieren bei der Menschheit zu vergleichen, sie sind Gottheiten, so wie die Drachen im orientalischen Glauben. Es gibt auch andere Lebewesen, Tiere, aber die überwiegende Mehrheit davon ist in den Räumen jener Ebene entstanden, sie werden vom Fa für die Wesen jener Ebene geschaffen, um die Umgebung der hohen Lebewesen jener Ebene gedeihen zu lassen. Allerdings gibt es auch manche, die von der Erde hoch gegangen sind, sie sind jedoch nicht durch Kultivierung hoch gekommen. In den Welten von manchen Buddhas gibt es auch Tiere. Wie sind sie dorthin gekommen? Sie haben andere Methoden. Wenn sie durch einen Buddha erlöst wurden und hoch gekommen sind, jedoch waren sie nicht unbedingt Tiere, als sie auf der Erde lebten, sie waren

vielleicht Menschen. Soviel sage ich dazu. Also du sollst nicht mehr an solche göttlichen Sachen denken, das hat eigentlich nichts mit deiner Kultivierung zu tun. Du sollst bei der Kultivierung die Zeit nutzen, um deine schlechten Gedanken zu beseitigen, du musst ein außergewöhnlicher Mensch werden, dich selbst zu einem noch besseren Menschen verändern und zum Schluss den Maßstab der Gottheiten erreichen.

Frage: *In welchem Raum befindet sich der Haupt-Urgeist? Beherrscht er gleichzeitig die Körper aller verschiedenen Räume?*

Meister: Ja. Aber er ist nicht vollständig, denn der Teil von ihm, der im Nebel durch den Nebel der Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen behindert wird, kann nichts bewirken.

Ich finde, dass diese Fa-Konferenz sehr erfolgreich ist. Als ihr über eure Erfahrungen gesprochen habt, hörte ich die meiste Zeit da oben zu. Ich finde, dass die europäischen weißen Lernenden dieses Mal große Fortschritte gemacht haben, sie haben sehr tiefes Verständnis über das Fa, und das hat es früher nie gegeben, sehr gut. Mit anderen Worten, diese unsere Fa-Konferenz ist sehr vollkommen, und hat ihren Zweck erfüllt. Ich denke, durch diese Fa-Konferenz wird zumindest bei unseren jetzigen Lernenden eine "heiße Welle" im Lernen des Fa hervorgebracht. Ihr werdet dieses Fa noch mehr schätzen, gleichzeitig werdet ihr noch mehr Menschen dazu bringen, dieses Fa zu lernen und zu verbreiten. Ihr versteht immer mehr, wie wertvoll dieses Fa ist, weil ihr während eurer ständigen Kultivierung und Erhöhung die Fa-Grundsätze auf verschiedenen Ebenen erkannt habt, so dass ihr verstanden habt, was es ist. Je mehr du dieses Fa lernst, desto wertvoller wirst du es finden, deshalb ist mehr lesen das, was uns am allerbesten zur Erhöhung bringen kann. Durch mehr lesen können wir uns am schnellsten erhöhen.

Von Anfang an bis jetzt kann jeder anwesende Lernende wirklich mit ganzem Herzen zuhören und sich wirklich in Verbindung zu sich selbst Gedanken machen, das ist sehr gut. Ich hoffe auch, dass wir uns alle durch diese Fa-Konferenz in der näheren Zukunft noch schneller erhöhen können, durch die Kraft des Dafa, die Kraft der großen Fa-Konferenz noch schneller erhöhen können. Wenn ich euch das nächste Mal wiedersehe, werdet ihr bestimmt noch größere Durchbrüche gemacht haben und euch noch stärker verändert haben. Das brauchen wir nicht zu sagen, man weiß das schon, das ist ganz sicher. Es kann nur so sein, dass ihr immer mehr Fortschritte macht und der Vollendung immer näher kommt.

Da ich schon viel geredet habe, möchte ich nicht mehr weiter reden. Vor allem die langjährigen Lernenden, ihr wisst schon, wie ihr es machen sollt. Also ich hoffe, dass ihr das Verhältnis zwischen dem Lernen des Fa und eurer Arbeit, euren anderen Sachen unter den gewöhnlichen Menschen richtig behandeln könnt, euch offen und aufrichtig kultiviert und euch darum bemüht, so früh wie möglich zur Vollendung zu kommen.

Glossar

Amitabha	Sanskrit, Name eines Buddhas, Verwalter der Sukhavati-Welt
Arhat	der Arhat; Sanskrit, eine Fruchtposition im buddhistischen System
Dafa	der Dafa; großes Fa, das große kosmische Gesetz
Dao	- Weg - Daoismus - das Dao, die höchste Wahrheit, von der im daoistischen System gesprochen wird - der Dao, ein Mensch, der im daoistischen System das Dao erreicht hat
De	Tugend, eine Art weißer Substanz in einem anderen Raum
Fa	Gesetz, das kosmische Gesetz
Falun	der Falun; Rad des Fa, ein intelligentes Wesen
Fashen	der Fashen; Körper des Fa, der aus der Kultivierungsenergie und Fa zusammengesetzt ist
Futi	Tiere oder andere Dinge in den anderen Räumen, die sich an den menschlichen Körper heften
Karma	Sanskrit, eine Art schwarzer Substanz in einem anderen Raum
Reinkarnation	Wiedergeburt, von der im buddhistischen System gesprochen wird
Qi	formlose, gestaltlose Substanz, Lebensenergie
Qigong	ein moderner Ausdruck für die traditionelle Kultivierung
Qin	Qin Hui, ein ungetreuer Beamter aus der südlichen

Song-Dynastie(1127-1279 nach Christus)

Tathagata der Tathagata; Sanskrit, eine Fruchtposition im buddhistischen System

Xinxing Natur des Herzens, Qualität des Herzens

Yue Fei ein berühmter treuer General aus der südlichen Song-Dynastie(1127-1279 nach Christus)

|